Telegraphische Depeschen.

Selbftmord eines Edulmaddens. Decatur, 311., 23. Oft. Birbie Da= bis, ein Schulmädchen, warf fich in felbstmörberischer Absicht bor einen Erprefgug und wurde augenblidlich getobtet. Sie mar schwermuthig ba=

Rad 50 Abftimmungen.

Springfield, 311., 23. Ott. Rach= bem bie Geschworenen 50 Abstimmun= gen borgenommen hatten, brachten fie gegen William Bue, welcher Richard hepard am 3. Juli 1896 umbrachte, ein Berditt auf "Todtfchlag" ein und perurtheilten ihn au 6 Jahren Bucht=

Rohlengruben=Brand.

Tallulu, Ju., 23. Oft. Die Tallulu=Rohlengrube gerieth burch eine Gas = Explosion in Brand, und bie Arbeiter, mit Ausnahme von George Carr, flüchteten haftig aus bem Schacht. Carr murbe burch bie Mlammen abge= schnitten, welche furchtbar boch ben Schacht berauf himmelwärts ichoffen. Man gab ihn icon verloren. Schließ: lich jedoch gelang es, während bas Feuer zeitweilig im Schacht nachließ, Laten, die mit Waffer getrantt ma= ren, gu bem Arbeiter binabgulaffen, ber noch imftanbe war, fich in biefelben gu hüllen; Carr murbe bann an bie Dberfläche beförbert. Er hat aber fclimme Brandwunben babongetragen.

Arbeit für Rnochen = Cachverftan=

dige. Genoa, 311., 23. Oft. In ben Trummern ber Scheune bon John Sower, melche jungft nieberbrannte, fand man Anochen, welche benjenigen bon einem Menschentorper ahneln. Obwohl bei ber Feuersbrunft auch ei= nige Schweine umfamen, glaubt man nicht, daß die Anochen bon biefen her= rühren. Die Geschichte berurfacht bebeutenbe Aufregung und es wird eine befondere Untersuchung angestellt mer= ben. Der Urfprung jener Feuers= brunft ift ein Geheimniß geblieben.

Die Robben-Roufereng tritt gufammen.

Bafhington, D. C., 23. Ott. Die nternationale Robbenschut = Ronfe= eng, an welcher Bertreter ber Ber. Staaten, Ruflands und Japans theil= rehmen, ift heute im Diplomaten= Bimmer bes Staatsbepartements gu=

Die neue Rongreß-Bibliothet.

Washington, D. C., 23. Ott. Es find alle Bortehrungen getroffen, bas prachtvolle neue Rongreß-Bibliothet3= gebäube am 1. November in aller Form für bas Bublitum gu eroffnen. Becetts find fast sammtliche Bucher ein= geräumt. 3m neuen Gebäube wirb Raum genug auf lange Zeit vorhanden

Berluft-Lifte der Glouce fter Fischerflotte.

Gloucefter, Maff., 23. Ott. Die jährliche Lifte mit ben Namen ber Fifcher, welche in bem, am 30. Gept. abgelaufenen Jahre im Meere ihr Grab gefunden haben, ergibt einen Berluft bon 59 Mann und 11 Fahr= zeugen, gegen 74 Umgekommene und 13 verlorene Fahrzeuge im Jahre 1896. Unter ben Erstgenannten wurben 18 burch fturmifche Gee über Bord geschwemmt, 15 ertranten burch bas Umschlagen ihrer Boote, währenb fie Schleppnege legten, 4 fturgten über Borb, 4 ftarben auf ber Gee plog= lich, und 18 — bie gange Bemannung des Schooners "Lizzie Greenleaf" find jedenfalls mit ihrem Schiffe unter= gegangen, benn man hat nie wieber etwas bon ihnen gehört.

Gelbfieber-Berichte.

St. Louis, 23. Ott. Nach neuestem amtlichem Bericht über bas Gelbfieber hatten zu verzeichnen: New Orleans 50 neue Erfrankungen und 5 Todesfälle: Mobile, Ala., 10 neue Erfranfungen, 5 Tobesfälle; Montgomern, Ala., 10 neue Erfrantungen; Canuga, Miff., 11 neue Erfrankungen; Ban St. Louis, Miff., 1 neue Erfrantung; Ebwards, Miff., 4 neue Erfranfungen; Nottafulga, Mla., 3 neue Erfrantungen: Baton Rouge, La., 1 neue Ertranfung; Scranton, Miff., 12 neue Erfrantun= gen, 1 Tobesfall; Pascalouga, Miff., 4 neue Erfranfungen.

In Memphis., Tenn., find feine weis teren Erfrankungen borgekommen, und ber einzige bort aufgetauchte Fieberfall wird bon Dr. Guiteras als ein febr milber bezeichnet.

,,29. C. T. II."

Toronto, Canaba, 23. Oft. 3m Pabillon ber "Horticultural Garbens" wurde bie 4. zweijährliche Weltkonven= tion ber "Woman's Chriftian Tem= perance Union" eröffnet. Frl. Frances Willard, bie Prafibentin bes Berbanbes, murbe marm begrüßt.

Mugetommen

New York: Clandaff City bon Bri-

New Port: Sabel nach Bremen; Werra nach Genua u. f. w. Um Lizard borbei: Saale, bon Bre-

men nach New York. (Sonftige Dampferberichte auf ber

Philadelphia: Pennland nach Liber-

Cenfation ju erwarten ? Eine Depefche über die cubanische frage.

Mashington, D. C., 23. Oft. Seute Nachmittag hatte es ben Anschein, als ob eine wichtige neue Wendung binsichtlich ber Stellung ber Ber. Staaten gur cubanischen Frage gu erwarten fei. Gine Chiffern-Depefche bon 2000

Worten traf bom ameritanifchen Gerüber, baß fie in ihren Studien nicht fandten in Mabrid, General Bood= fo gut borantam, wie ihre Mitfchüforb, ein. Ihr Inhalt veranlagte ben Staatsfetretar Sherman, rafcheren Schrittes, als er feit Jahren gethan, nach dem Beigen Saufe zu eilen, mo er fofort eine Berathung mit bem Prafibenten bei geschloffenen Thuren hatte.

Mus bem erregten Gefichts=Musbrud, welchen Sherman zeigte, als er bon ber Berathung heraustam, giehen Biele, bie ihn faben, ben Schluß, bag bie eingetroffene Botschaft von ungewöhnlis cher Bebeutung fein muffe.

Gin Schwarm aufgeregter Frager umbrangte alsbald ben Staatsfetre= tar; aber biefer wies fie Alle gurud und weigerte fich entschieben, auch nur ein Wörtchen über ben 3med feines Befuches im Weißen Saufe gu fagen. Er wollte nicht einmal zugeben, bag eine Botichaft bom Gefanbten Bood= ford eingetroffen fei; boch liegt barüber Austunft aus berläglicher Quelle

Alle möglichen Gerüchte fcmirren jest in ber Luft herum; boch tonn= te bis jest teines berfelben beftätigt

(Gleichzeitig melbet eine Depefche aus Mabrid, bag bie vereinbarte Untwort ber spanischen Regierung auf Die bekannte Rote ber ameritanifchen Re= gierung eine entschiedene Ablehnung aller und ieber Bermittelung in ber cubanifchen Frage enthalten werbe. Co fagen menigftens bie Mabriber Blatter übereinstimmenb.)

Musland.

Der Raiferin Gebu titag.

Berlin, 23. Oft. Geftern murbe ber 39. Geburtstag ber Raiferin Augusta Bictoria gefeiert, und Berlin prangte im Flaggenschmud. Die hauptstädti= Preffe beglückwünschte meistens bie Raiferin im Ramen Berling und ber gangen Nation in Poefie und Profa. Wie gewöhnlich, verbrachte bie Rai= ferin ben Zag im Rreis ber Familie

Denfmalseuthüllung in Samburg. Samburg, 23. Oft. Unter ben üb= lichen Feierlichkeiten wurde hier ein Dentmal bes verbienftvollen früheren Samburger Bürgermeifters Beterfen enthüllt. Die Samburger fanbten auch an ben Fürften Bismard eine Ginlabung gu ber Feier. Der Fürft ant= wortete, er mare gerne gefommen, um bas Unbenten feines bahingefchiebenen Gefundheitszuftand und bie Nahres: geit berboten es ihm; er mohne im Beis fte ber Feier bei und werbe allezeit bas Unbenten bes Burgermeifters Beter-

Deutichöfterreicher und Deutich.

fen in Ehren halten.

land. Wien, 23. Ott. Der beutschnatio= nale Abgeordnete Rarl Tuerk ließ im Abgeordnetenhaus bes öfterreichischen Reichsrathes eine großbeutsche Rebe bom Stapel. Er begrundete gunachft auf's Reue bie Erhebung einer Unfla= ge gegen bas Minifterium Babeni me= gen ber befannten Borgange in Eger, Böhmen, und erflärte, bas Bolt habe bas Bertrauen in bie jegige Regierung und in alle fünftigen Regierungen ber= loren, welche auf bemfelben Boben ber Sprachenverorbnungen ftehen follten. Dann fuhr er fort: "Unfer Staatsrecht beruht auf ber geiftigen Bufammengehörigfeit mit bem beutichen Reiche. Nicht am Reiche einen Rudhalt au fuchen, ware für uns Gelbftmorb. Der beutsche Helbenkaiser hat einmal bem Raifer Frang Josef nahegelget, Die Deutschen in Defterreich nicht ju Schmerzenstinbern ju machen. hoffe, daß die Rachtommen Wilhelms bes Erften biefe Trabition aufrecht erhalten werben. Das beutsche Reit

fann nicht geftatten, baf bor ben Thoren Dresbens ein tichechifcher Rationalftaat errichtet werbe.

Banrifde Pringeffin verungludt.

Wien, 23. Oft. Wie aus 3naim, Mähren, gemelbet wirb, ift bie, gelegentlich ihrer heirath fo viel ermähnte pringliche Gemahlin bes öfterreichischen Oberleutnants Otto Freiherr v. Gees fried auf Buttenheim, Pringeffin Gli= fabeth von Bayern (älteste Tochter bes bahrifchen Pringen Leopolb und Entelin des Raifers Franz Josef und bes Bringregenten Quitpolb bon Bagern) auf einer Spazierfahrt burch Scheuwerben ber Pferbe berungludt unb hat eine schmerzhafte, indeß nicht les bensgefährliche Berletung erlitten.

Roch ein Bagillus entdedi?

Wien, 23. Oft. Der Privatbogent Leopold Müller, bon ber medizinischen Fatultät ber Wiener Uniberfität, bersichert, baß er ben Bazillus ber egyptis den Augenfrantheit entbedt habe.

Echlechte Friedensausfichten.

Glasgow, 23. Oft. Im Sauptquar-tier ber ftreitenben Majdiniften babier purbe mitgetheilt, bag bie Arbeitgeber fich rundweg geweigert hatten, fich auf rgenb eine Ronfereng mit ben Musftanbigen einzulaffen, außer wenn biefe ihre Forberung betreffs fürzerer Ur- ten. Seit geftern wird jest an ben beitszeit bedingungsloß aufgeben wür-

Biele umgetommen.

Die Bochfluthen in Italien.

Rom, 23. Ott. Im gangen mittleren Italien (nicht blos in ber Abriati= ichen Ruftengegend, wie anfänglich ge= melbet) haben bie anhaltenben Regen= fälle fehr fchlimme Sochfluthen berurfacht, und eine Menge Menichen ift umgefommen.

Ueber ben hafen bon Ancona ging eine gewaltige Fluthwelle bahin, wobei mehrere Schiffe in Trummer gin= gen, und ihre Mannschaften ohne Ausnahme ertranten. Gine Angahl Baufer im unteren Theil bon Uncona murbe meggeriffen. Außer ben Ge= töbteten find auch viele Berlette gu bergeichnen.

Stimmung bon Ludwig II. gegen Breuken.

München, 23. Oft. Der Münchener "General-Anzeiger", welcher bas Bu-blitum gegen preußischen Einfluß gu bearbeiten fucht, brudt auch eine Reihe Briefe ab. bie bom Rabinetsfefretar bes unglücklichen Ronigs Ludwig II., im Auftrag bes Rönigs, an einen Sof= rath (mahricheinlich Rluge) geschrieben murbe. Die intereffanteften biefer Briefe lauten:

"Juli 1871." (Alfo fcon gang turg nach bem 70er Krieg) "Seine Majestät befchwert fich barüber, baf bie Munchener Blätter im Golbe Breufens ben Raifer und ben Rronpringen lobbu= beln, mahrend ber Ronig felbft felten erwähnt wirb. Seine Majeftät wunfcht, bag bie Unftellung tauglicher Männer erwogen werbe, welche bie allerhöchfte Berfon in ber Preffe oebüh= rend bertreten und bie fcblechten preu-Bifchen Tenbengen abichmächen.

bem Oberftleutnant Sauer fagen, er folle ber Ronigin = Mutter ichoneno beibringen, daß sie nicht mehr in Ge-genwart bes Königs von Politit sprechen ober gar Preußen loben folle." "September 1876. Dr. Troft folle mündlich verbreiten, es schicke sich nicht,

"Januar 1873. Der hofrath moge

daß bei Festen das erste Hoch auf den Raifer und erft bas zweite auf ben Landesherrn ausgebracht werbe." Befanntlich fteben gewiffe Meuße= rungen, welche jungft auch im Abge= ordnetenhaus bes bahrifchen Landta= ges gethan murbe, mit obigen Auslaffungen in Uebereinftimmung, und Die Beröffentlichung ber letteren tommt

ringfügigen Rreifen Baberns anfchei= nend febr gelegen. Der Thphus graffirt.

für bie jetige Stimmung in nicht ge-

Belfaft, Irland, 23. Oft. In ber Vorstadt Ligionel ist die Typhusseuche in bebentlichem Grabe ausgebrochen, und man fürchtet, bag fie fich auch in bie Stadt herein berbreiten wirb.

(Telegraphifde Rotigen und me'tere Depefden auf ber Annenfeite.)

Lofalbericht.

Gute Ausfichten.

In Berbindung mit ber Asphalti= rung ber R. Clart Strafe, welche bem= nachst in Angriff genommen werben foll, plant ber ftabtifche Ober-Bautommiffar McGann eine freudige Ueberraschung für bie gange Stabt. Er will nämlich bie Rord Chicago Strafenbahngefellichaft beranlaffen auf ber asphaltirten Strede ihre jegie gen Schienen burch gerillte gu erfegen, welche Fuhrwerten aller Urt bas Musbiegen erleichtern würben. Belingt es herrn McGann, biefe Reform angubahnen, fo mirb fich biefelbe fpater auch im Allgemeinen burchführen laffen. Bu befürchten ift allerbings, bag bie Strafenbahngefellschaft einer fols chen Ronfequenz vorzubeugen fuchen und fich ftrauben wirb, ben gewünsch= ten Pragebengfall gu ichaffen.

Rur ein halber Erfolg.

Einbrecher ftatteten mahrenb ber legten Racht bem Geschäftslotal ber "Chicago Crebit Clothing Company", Rr. 208 State Str., einen Befuch ab und erbeuteten Rleibungsgegenftanbe im Werthe bon \$3000. Die Diebe hatten auch berfucht, ben Raffenichrant aufzusprengen, maren aber offenbar verscheucht worden, ehe sie ihre Arbeit bollenben tonnten. Rach Unficht ber Polizei ift ber Ginbruchsbiebftahl bon einer Banbe junger Burichen berübt worben, bie ichon feit langer Zeit in jener Gegend ihr Unwefen getrieben haben follen.

Griff jum Revolver.

junge Bohme Benjamin hattuch hat fich geftern Abend in Strafe, burch einen Revolverschuß ge= ber That nicht zu Saufe waren, fanden tonnen fich nicht erflären, weshalb ber junge Mann fich bas Leben genommen hat. Er war zwar feit einiger Zeit arbeitslos, aber es murbe ihm Rrebit gewährt, und er schien auch anbauernb bei guter Laune gu fein und ben Lebensmuth nicht finten gu laffen.

es geht boran.

Der Pfahlunterbau für bas Funba= ment bes neuen Bunbesgebaubes ift fertig, ebenso bie Bementlage, mit welcher bie Bfahle überbedt merben muß= Steinmauern bes Funbaments gear-

Quetgert und Die Berichterftatter.

Der "Wurftfabritaat von Late Diem" will fich nicht "auspumpen" laffen.

Der zweite Enetgert Prozef.

Staatsanmalt Deneen hat heute Nachmittag nach einer Ronfereng mit ben Bertheibigern Bincent unb Pha= Ien erflärt, er werbe ben Luetgert= Prozeß ichon in ber nächsten Boche von Reuem gur Berhandlung aufrufen. Die Bertheibigung ift bamit einverftanben. Man vermuthet, bag bie frampfhaften Unftrengungen ber Ber= ren Bincent und Goodrich, Die Ubfegung bes Polizei-InfpettorsSchaad gu ermirten, ben Staatsanmalt bei feiner Entscheidung beeinflugt haben.

Nicht nur auf bie hochwohllöbliche Polizei, fondern auch auf die Alles ausfcnuffelnben Beitungsmenschen Abolph L. Luetgert nicht sonderlich gut zu fprechen, und wenn er nur fonnte, wie er wollte, fo wurde er ben Reportern bie Solle icon grundlich beiß machen. Ginen fleinen Bor= gefchmad hiervon erhielten heute Bor= mittag zwei Bertreter öftlicher Blatter. Die herren ftellten bas Unsuchen an ben Gefängnigbirettor Whitman, ben Angeflagten in einer Privatunter= redung "interviewen" gu burfen, um fich im Intereffe ihrer Lefer Auftlarung über einige Phafen bes bentwür= bigen Mordprozeffes geben gu laffen. Luetgert willigte ein, murbe aus feiner Zelle geholt und das Trio begab fich in ein fleines Bimmerchen auf bem vierten Wanbelgang bes neuen Countngefang= niffes. herr Whitman erwartete ingwi= fchen bor ber Thur ben weiteren Ber= lauf ber Dinge. Auf einmal brang ent= fegliches Fluchen und Gepolter an fein Dhr; mit einer Stimme, bie einem Rampagnerebner alle Ehre gemacht haben murbe, fchleuberte Quetgert fei= nen Gaften bie artigften Romplimente an ben Ropf, gleichzeitig wuchtig mit feiner Fauft auf ben fleinen Tifch schlagend, ber als einziges Möbelftud in bem Zimmerchen ftand. Dann wurde fcnell bie Thure aufgeriffen, und ber= aus fturmten bie beiben Beitungsmenfchen. Die haare ftanben ihnen form= lich ju Berge und Angfttropfen perlien auf ihrer Stirn - bie Luft nach einem weiteren "Interview" mit bem in Buth gerathenen stämmigen Deutschen

mar ihnen gründlich bergangen. "Diefe einfältigen Narren!" brullte Quetgert ben beiben Berichterftattern noch nach. "Glaubten, fie tonnten mich auspumpen. 3ch bin aber ichlauer, als fie und verplaubere mich nicht. Luetgert

ift nicht folch' ein Dummtopi." Und ber Gefangene marschirte grin=

fend wieber in feine Belle gurud. Um ein Bahlungsurtheil gegen Quet= gert zu erwirken, bat bie Rew Porter Firma Bechftein & Co. eine Note bon \$5000 eingetlagt, bie er in feinem geichaftlichen Banterott gur Gicherftel: lung einer aufgenommenen Supothete an fie ausftellte. Gine weitere Rote bon \$2000 murbe bereits früher einge=

Brennendes Dampffdiff.

Ein altes Exturfionsboot von flammen

Das Dampfboot "Macatawa", weldes im letten Commer regelmäßige Fahrten bon ber Clart Stragen=Brude aus nach Windfor Bart und Man= hattan Beach unterhielt, ift heute Mor= gen auf feinem Unterplat im Calumet Fluß, nahe ber 122. Strafe, burch eine Feuersbrunft bollftanbig gerftort wurden. Die Flammen maren zuerft bon einigen Ungeftellten ber benachbarten "Chapman Chemical Works" be= mertt worben, bie fofort einen Marm einfandten und fich felbft unter Füh= rung ihres Vormannes C. A. Flana= gan gu einer freimilligen Rettungtom= pagnie formirten. Die Leute bestiegen ein Boot und ruberten bis an bas brennenbe Fahrzeug beran, faben fich aber gezwungen, fchleunigft umguteh= ren, ba ber gange Rumpf bes Schiffes bereits in heller Lohe ftanb. Die in= amifchen eingetroffenen regulären Lofdmannichaften mußten fich barauf beschränken, bie in ber Rahe befindli= chen Fabritgebaube bon bem broben= ben Berberben gu retten. Reilly & Johnson, bie Gigenthumer bes gerftor= ten Dampfbootes ichagen ihren Berluft auf \$3500; bie Berficherungsfum=

me ift um \$1000 niebriger. Der "Macatawa" war im Jahre 1883 erbaut worben und hatte feinen feinem Rofthaufe, Rr. 506 Weft 19. Ramen nach ber Ortichaft "Macata= wa Beach", in ber Rahe bon holland, töbtet. Seine Birthsleute, Die gur Beit Michigan, erhalten. Bor brei Jahren wurde bas Fahrzeug nach Chicago ge= ihn bei ihrer Beimtehr todt bor. Gie bracht, um hier als Exturfionsboot Bermenbung gu finben. Ueber bie Entftehungsurfache bes Branbes bat bisher nichts Buberläffiges ermittelt werben können, ba Niemand an Borb war, als bie Flammen jum Ausbruch

Bullmans Rachfolger.

Es berlautet mit Bestimmtheit, baf Berr Robert I. Lincoln als nachfol= ger bes berftorbenen George Mortimer Bullman gum Prafibenten ber Bullman Balace Car Company ermablt werben wirb. Das mit ber Stellung berbunbene Jahresgehalt beläuft fich auf \$50,000.

Der Schulrath und die Bangewertichaften. Der fculrathliche Ausschuß für Grundftude und Gebaube eröffnete gefiern die Ungebote, welche für bie Er= richtung eines Unbaues gur Arnold= Schule eingelaufen find. Gemäß bem fürglich bon ber Ergiehungsbehörde ge-

faßten Beschluß wurde Urchitett Batton beauftragt, bie Ungebote gu fich= ten und ben Rontratt bem niebrigften Bieter gu überweisen, babei aber gur Bedingung zu machen, bag bei ben Buchthausftrafe. Bauarbeiten Gewertschafts = Mitglie= ber angestellt werben miiffen. Berr Morrill, ber Unwalt ber Behörbe, melcher ber Romitesitung beiwohnte, erhob gegen biefe Unweifung Ginfprache. Er machte barauf aufmertfam, bag bei ber Ausschreibung bes Kontrattes nichts bon Union = Arbeit gesagt worden fei. Falls es fich nun zeigen follte, bag ber niedrigfte Bieter feine Gewertschaftler beschäftigen wolle, und ihm ber Ron= traft bieferhalb entgeht, fo murbe ber Betreffenbe mit gutem Grund gegen bie Behörbe flagbar werben fonnen .herrn Morrills Protest murbe für's Erfte nicht berückfichtigt. Das Romite für Rechtsfragen wird erfucht werben, bie Uniontlaufel in ben neuen Bauton= tratten bes Schulrathes bem Richter Tulen zur Begutachtung borzulegen, begm. einen Teftfall por biefen Richter gu bringen. - Es tam in ber Sigung jur Sprache, bag einige Arbeiter, Die im legten Sommer bem Streitbefehl Baugewertschafts=Rathes nicht nachgekommen find, fonbern an ben Schulbauten weiter gearbeitet haben, bon ihren Gewertverbanden gu berhältnigmäßig hohen Gelbftrafen berurtheilt worden find. Die Mitglieber bes Romites find nicht barüber einig,

werben follten ober nicht.

ob biefe Leute vom Schulrath befdütt

Gift. Tobt in feinem Bette gefunden wurbe heute Morgen ein gewiffer Thomas Egan in feiner Wohnung, Nr. 4300 Emeralb Abe. Der Mann hatte fich, wie man balb feftftellte, mittels Rar= bolfaure bergiftet. Die Grunde, melche ihn bagu beranlagt haben, find febr eigener Urt. Um Abend bes 5. Oftober mar Egan an ber Ede von Root und Mallace Str. bon zwei Wegelagerern angefallen worben, bie ihn feiner geringen Baarfcaft unb feiner Uhr beraubten. Die Uhr mar ein Geschent bon Egans berftorbener Mutter, und ihr Berluft ging ihm fehr nahe. Als bie beiben Stragenrauber balb barauf berhaftet murben, nahm Gaan bon ber Erhebung einer Un= flage Abstand gegen bas Beriprechen ber Rerle, fie murben ihm feine Uhr wieber guftellen. Diefes Berfprechen Gauner nac gehalten, und barüber foll Egan fich fo geärgert haben, baß er schließlich

Begen Deineids belangt.

Frau Margareth Rreifchmer bon Mr. 48 S. Morgan Strafe ift heute auf Betreiben ihres erften Gatten, ber ben Unwalt 2mm. Jennings gegen fie vorgehen läßt, unter ber Untlage bes Meineibs perhaftet morben. Diefer erste Gatte heißt William Sebur. Frau Margareth hat die Scheibung von ihm auf ben Grund ber Berlaffung bin er= wirtt, und amar foll fie bor Bericht unter Gib erflärt haben, bag Gebur fie icon bor zwei Jahren berlaffen hatte, mahrend er in Wirklichkeit bas mals erft fechs Monate lang bon ihr fort war. Nachbem fie bas Schei= bungsbefret befommen hatte, berhei: rathete die Frau fich mit bem Mechani= ter Aretschmer.

Muf frifder That. Captain Colloran und vier bon feis nen Geheimen überrumpelten heute in ber Buchhandlung Nr. 153 Cuftom Soufe Blace bier Gauner, Die im Begriff ftanben, biefes Gefcaftslotal nach allen Regeln ber Runft auszuräumen. Das Quariett wurde von bem Quintett rafch überwältigt und gefangen genom= men. Die Berhafteten nennen fich La= garus Perry, Morris Lewis, 28m. Caman und Charles Baughn. 3hr Ber= hör ift von Polizeirichter Martin auf morgen anberaumt worben.

* Gine bofe Quetfcung feines lin= fen Fuges erlitt geftern David Crottn. ein Ungeftellter ber Allen-Sochbahn, beim Berfoppeln bon Baggons auf bem Rangirbahnhofe an ber 63. Str. * Countyrichter Carter wird ben Gläubigern ber Fowler Encle Manu=

facturing Company nächfte Boche Belegenheit geben, bon ben Beamten biefer Gefellschaft eibliche Angaben über ben Finangenstand berfelben gu er-* Aus Dat Part wird gemelbet, bag bafelbft in letter Racht zwei ziemlich beträchtliche Einbruchs-Diebstähle be-

gangen worben feien, und zwar in ben Baufern ber Familien G. C. Rnapp und D. L. Goodwillie. Der Werth ber bon ben Dieben gemachten Beute wird auf \$800 veranschlagt. * In ber Couth Chicago Abenue, nahe 84. Strafe, wurde heute ber Farmer Stanlen Bater mit einer Labung Rohlfopfe burch einen Waggon

ber eleftrifchen Bahn aus bem Geleise

bongefommen.

Befeunt fich fouldig.

Der Morder der Cheleute Storey gu lebens-

Der Barbiergehilfe Benth Dunfer, welcher bor einigen Monaten in einem Unfall bon mahnfinniger Giferfucht Frau Sattie Storen und beren Gatten erschossen hat, befannte sich heute bor Richter Gary bes Morbes fculbig. Nachbem ber Richter bie näheren Umftanbe bes begangenen Berbrechens in Erfahrung gebracht hatte, verurtheilte er ben Ungeflagten zu lebenslänglicher Dunter ichien befürchtet gu haben, baß er gum Tobe berurtheilt murbe. Geine Mugen rubten mit bem Musbrude einer furchtbaren Angft auf ben Bügen bes Richters, bis biefer feine Entscheidung abgegeben hatte, bann erft Dunter war mit Arthur Storen gut befreundet. Muf Rabelpartien, Die er

athmete ber Glenbe erleichtert auf. allein mit ber Frau besfelben machte, verliebte er fich in biefe und fam ihr fclieglich mit fturmifchen Bitten um Gunftbezeugungen. Gie wick ihn lachend gurud, und bas erbitterte ben Burfchen fo, bag er fich am Abend bes 27. August, mit einem Repolper bewaffnet, in ber Wohnung ber Storens, Mr. 95 43. Strafe, einfand, und bort bie Frau fowohl als auch feinen Freund über ben Saufen ichog. Er will eigent= lich beabsichtigt haben, auch sich felbst gu erschießen, behielt aber in feiner Mordwuth feine Patrone mehr im Revolver übrig und hatte auch teine bei fich, um bie Waffe von Neuem laben gu

Der hitige Quinlan.

John Quinlan gebort gu ber Stern= guder=Liga ber Er-Polizisten. Er hat fürglich bas Zivildienst=Examen be= standen und somit begründete Hoff= nung gehabt, balb wieder zu Umt und Burben zu tommen. Diefe hoffnung ist ihm nun aber ernstlich getrübt wor= ben durch eine Anklage wegen brutas ler thätlicher Mighandlung, bie bon seiner Nachbarin, Frau Katharine Mains bon No. 82 Wafhburne Abe., bor Polizeirichter Sabath gegen ihn er= hoben wird. Quinlan foll die genannte Frau in rober Beife gefchlagen und getreten haben, weil biefelbe fich unter= fangen hatte, einen feiner Sproklinge bon ihrem Sofe gu meifen. Der Fall wird am Donnerftag jur Berhandlung

Die Sammond-Unterfuchung.

Die Rommiffion, welche fich gur Zeit im Fort Sheriban bamit beschäftigt, bie Mighandlung bes Golbaten Sam= mond burch Captain Lovering gu un= tersuchen, wird beute mit ber Bernehmung ber Beugen noch nicht fertig. Dberft Wheaton, ber mit bem Berhor möglichft fchnell fertig werben will, gieht nun bie ernfte Frage in Ermagung, ob es rathfam ift, burch bie Be= endigung beffelben morgen ben Sab= bath zu entheiligen, oder ob er sich nicht boch lieber bis jum Montag gedulben

MIS Beugen murben heute Sergeant New, Rorporal Ward und Die Gemei= nen Waddell. Rodner und Cor ver= nommen, welche auf Befehl Loverings den Hammond aus bem Wachlofal nach bem Bureau bes Dberft=Lieute= nants fchleifen mußten. Die Beugen gaben übereinstimmend an, bag Lobering ben hammond unterwegs mit Fugtritten traffirt und mit ber Gabels spipe gestochen hat, so bag er blutete.

Unter Bürgichaft.

Der Ruticher Michael Marsben, welcher bringend verbächtig ift, feinem Rollegen Fred. Clart mittels eines hammers töbtliche Berletungen beige= bracht zu haben, murbe heute bon Polizeirimter Sabath unter \$10,000 Bürgichaft jum Prozeß festgehalten. Da er außer Stanbe ift, Die berlangte Bürgichaft aufzutreiben, muß er bas Berhor im Polizeigefängniß abwar-

Richte gefunden.

Poftinfpettor Chriftian, ber nach Omaha gefchidt worben war, um bort bem Berbleib jenes Gelbpadetes nach= zuspuren, bas bor acht Tagen unter= wegs abhanden getommen ift, tehrte heute unberrichteter Dinge nach Chi= cago gurud. Das Padet mit feinem Inhalt von \$14,000 ift fort und wird bermuthlich fort bleiben.

Zödtlich berlett.

Der Mafdinenbauer John Sart, Mr. 580 30. Strafe wohnhaft, murbe geftern Nachmittag an ber Rreugung bon 30. Strafe und Stewart Abenue burch eine Lofomotive ber Monon= Bahn getroffen. Er ift töbtlich berlegt nach bem County-Hospital gebracht

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Nom Wetterbureau auf bem Anditoriumthurm wird für die nächften 18 Stunden folgendes Wetter für Jülinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht gefeldt: Ebicago und immeren; lebhafte sibbliche Binde. Jülinois: Schön beute Abend und morgen; wärmer in den nordwestichen und mittleren Theilen; sibble Binde. Inde Binde. Inde Binde. nen ichön heute Abend und morgen; fielgende Temperatur; lebafte jüdliche Minde. In Gioga fielle fich der Temperaturstand seit unserem lehten Berichte wie solgt: Gestern Abend um Ellip & Erad um Kitternacht 52 Gred über Kull; beute Morgen um 6 Uhr 48 Erad und beute Mittag 54 Erad über Auf. und in ben Strafengraben geworfen. Er ift ohne ernstliche Berletungen ba-

Politifches Allerlei.

Eg-Richter Vincent verlangt vom Mayor die Ubjetung Infpettor Schaads.

Die Lincoln Bart-Rommiffare baben allen Grund, in vergnügter Stim= mung gu fein. County=Clerk Anopf hat nämlich heute Bormittag bie bon ihnen gum Inftanbhalten bes Barts und für benöthigte Berbefferungen ge= munichte Steuerhebung im Betrage bon \$290,000 gutgeheißen und baburch bas Gutachten bes County-Anwalts Bles indoffirt. Die nächfte Steuerer= hebung im North Town wird \$140,= 000 für Berwaltungszwede, \$110,000 für bas Inftandhalten bes Parts und Berbefferungen, fomie \$40,000 gur Dedung rudftanbiger Schulben Der Partbehörbe umfaffen.

Die gange Streitfrage, Die mit einem Sieg ber Part = Rommiffare enbete, entstand gelegentlich einer Ronfereng, bie biefe am 29. September mit bem North Town-Supervifor Perfins hat= ten. Die Rommiffare verfprachen ba= mals, baß fie nur um eine Bermillis gung bon \$290.000 nachluchen mirs ben, trokbem angeblich \$400,000 bes nöthigt feien. Der Supervifor wollte fich indeffen nur gu einer Steuererbebung in Sobe von \$140,000 verfteben, bie er in feiner Gutheißung als "Mus= gaben für Bermaltungszwede" be= nannte. Das aber fam ben Bart-Rommiffaren mehr als gelegen: fie er= hoben jest ihre eigenen Berwilligungs= anfpriiche für bas "Inftandhalten bes Barts, für Berbefferungen und für Dedung rudftandiger Schulben", und Unwalt Bles ertlarte in feinem Guts achten, bag fie gefetlich biergu berechs

Um fommenben 2. November follen bie Bürger bes Calumet=Diftrifts ba= rüber abstimmen, ob bort ein neuer Sanitätsbezirt gefchaffen werben foll. Es macht fich nun gegen biefen Plan eine heftige Opposition bemertbar, und ben Wählern wird vorgeredet, bag es fich um nichts Unberes handle, als ben Chicagoer Drainagetanal auf Roften bes Calumetbegirtes mit ber benöthig= ten Waffermenge zu verfeben. Das Beriprechen ber Drainagebehörbe, zwei Millionen Dollars zu befagtem Bwede beigufteuern, fei werthlos, ba bie Burger ber Metropole eine berartige Berwendung ihrer Gelber nicht gulaffen würden. Die Roften, im Betrage bon 7 Millionen Dollars, feien vielmehr bon ber Bevölferung bes Bezirkes allein aufzubringen, mas eine achtfache Er= bohung ber Steuerlaft bedeute, ohne bak irgend Jemand Nugen babon habe. Insgefammt feien bis jest 30 Millio= nen Dollars für ben Chicago-Ranal berausgabt morben; berfelbe trage aber momentan nur 200 Rubitfuß Baffer per Minute, mahrend menigftens 300 Rubitfuß benöthigt feien. mei=Begirt folle biefe jest liefern, um ber Drainagebehörbe aus ber Rlemme au belfen. In bem betreffenden Aufruf merben bie Burger erfucht, gegen bas Projett gu ftimmen.

Die Ronvention bes Staatsverbans bes bemotratischer Zeitungsherausgeber ift heute zu Ende gebracht worben. Es wurden Refolutionen gefaßt, bie Brhan und die Gilberfreipragungs= plante inboffiren und Gouberneur Tanners Ubminiftration berbammen.

2B. A. Bincent und A. A. Goodrich, Quetaerts Unmalte, ftatteten heute Bormittag bem Mapor einen Befuch ab und verlangten von biefem angeb= lich die Abfehung bes Polizei-Infpet= tors Schaad, da berfelbe fich bei ber Berfolgung ihres Klienten "fcurti= fcher" Methoden bedient habe. Goobrich wünschte fernerhin Bemeife für bie angebliche Behauptung Schaads gu haben, bag ber Beichmorene Sarled bon ihm beeinfluft worben fei; tonnte ber Polizei=Infpettor biefe nicht bei= bringen, fo beftehe er, Goodrich, auf beffen Abfehung.

Der Mapor ftellt es übrigens in Abrebe, daß bie beiden Unmalte bas Berlangen geftellt, bag er Schaad feis nes Umtes entfegen folle; fie hatten nur geforbert, bag berfelbe gemiffe Bes hauptungen gurudnehme.

* Charles Peterfon, ein fechsjähris ger Anabe, beffen Eltern Dr. 69 Townfend Strafe wohnen, gerieth geftern unter die Raber eines bon Albert Mus guftin, Nr. 154 Cheffield Abenue, ges lentten Fuhrwerks. Er hat schwere Berletungen erlitten.

* Un ber Kreujung bon Salfteb unb 63. Strafe fand geftern Abend eine Rollifion zwischen zwei elettrischen Cars ftatt, wobei ber 46 3ahre alte 5. C. Reath, bon Nr. 6411 Butler Strafe, fcmerghafte Verlegungen bas bontrug. Irgend welche Berhaftungen

find nicht vorgenommen worben. * Säuptling A. Gorbon Murray bom Schottenberein ift bon Friedensrichter Boob gur Zahlung bon \$150 an ben Morfe Rablerflub verurtheilt worrben. Der Schottenberein hatte ben genannten Rlub im August voris gen Jahres bagu veranlaßt, auf bem Bifnit ber Schotten ein Wettrabeln gu beranftalten. Dem Gieger murbe als Breis ein Ehrenpotal im Berthe bon \$150 berfprochen. Das Rabeln fanb ftatt, aber ber Gieger hat ben Botal nicht erhalten. Der Rablerflub ift folieglich tlagbar geworben, und Sauptling Murran foll nun für feinen



Ginerlei, wie viele Jahre Gie gelitten haben : einerlei, wie Mergte Ihren Rall als boffnungs= los aufgegeben ha= ben : einerlei, mie persucht haben : Drops" muß

TRADE MARK. nicher beilen. Bur Befraftigung biefer Behauptung veröffentlichen wir unten Briefe von Dr. B. Dt. Rellems aus Giberia, Perry Co., 3nb.

Emanion Rheumatic Cure Co. Berthe herren! 3ch möchte Ihnen banten für 3hre großartige Mebigin "5 Trops" und nen jagen, mas fie an mir gethan hat. öffentlicht feben, fo bag alle, bie leiben, wie ich es that, von Ihrer großartigen Urznei baren und burch fie geheilt merben fonnen. und am Bergen und hatte Ropffatarrh feit 30 fabren. 3ch mar fo clend, bag ich ben Bebreuch meiner Beine und Arme verlor und mich nicht mehr ohne Schmergen bemggen founte. Berfruppelt, wie ich mar, hatte ich Sabre lang nur wenig Arbeit thun tonnen, und unfer Sausarzt, ein tilchtiger Poftor, fagte mir, mein Rheumatismus und Katarrh waren unheitbar, und ich glanbte ihm. Aber jest, nachdem ich "5 Trops" erit 2 Monate gebraucht babe, fann ich mit Bahrbeit fagen, ich habe mich feit 7 Jahren nicht" fo mobi gefühlt. Dieje Debigin thut mehr. als von ihr behauptet wird. Heute ift mein Katarry viel beffer, und Rheumatismus habe ich fast gar nicht mehr, und bie Echwäche und Schmerzen bes Bergens find vergangen. Mein Gehör ift jetz gut, und mein Gesicht viel besier. Ich habe mehr als 10 Pfund zugenommen und kann bei leichter Arbeit ein volles Tagewerf verrichten. Es ift bie beite Mebigin, bie ich je gefehen, für eine Mutter, Die ein fleines Rind hat; benn fie bat biefelbe Birfung auf bas Rind wie auf Die Mutter. Es verhütet ben Group und heilt bie Braune bes Rinbes und verichant jung und alt einen angenehmen und erquidenden Schlaf. 3hr banfbarer 29. Jan. 1896. Bm. M. Kellems.

Rurglich erhielten mir nun einen Brief von herrn 3. 3. Wilson aus Omaha, 3ll. Mr. Biljon ift viele Jahre leibend gewesen; und ale er ben obigen Brief des herrn Rellems las, der faft vor einem Sahre veröffentlicht wurde, ichrieb er an biefen und fragte, ob feine Empfehlung echt mare, und erhielt bie folgenbe Untwort, bie er uns jugeschidt hat:

herrn 3. 3. Biljon. Berther Berr! Ihren Brief von neulich habe ich erhalten. Das Zeugniß, von bem Gie fprechen, ift echt. Die Gesellichaft, bie "5 Drops" herstellt und vertauft, hat mein Bengniß gerabe fo veröffentlicht, wie ich es ihr gegeben habe; und jebes Bort ift mahr, und ich fann es beschworen und burch viele Beugen beweisen. Die Gefellichaft bat mich yeun diesen Brief nicht gebeten. Ich sandte ihn zur Beröffentlichung, damit arme Lei-bende, unheilbar wie ich es einst war, geheilt werden möchten. Rehmen Sie "5 Trops" und gebrauchen es, und es wird Gie beilen, wie es mich geheilt hat. 3ch habe viele Briefe wie ben Ihren empfangen, und ich antworte gerne allen, die ichreiben. Ergablen Sie allen Ihren Rachbarn, was ich über "5 Drops" geschrieben habe. 3ch fann mit Leuten fühlen, bie ba leiben; benn obgleich ch fo lange gelitten habe, habe ich jest faft feit einem Sabre feine Schmerzen mehr ge= Dr. G. BB. Rellems, mein Bruber, gebraucht "5 Drops" in feiner Praris und lagt, für einen Fall wie ben Ihrigen ift es eine fichere Rur.

Mr. 28. M. nnb Dr. G. B. Rellems. 21. Gept. 1897. 3wei Dofen Brachten Linderung.

Meine Mutter hatte Reuralgie in ber rech= ten Bange ichon brei Jahre lang. Sie prosbirte mancherlei Arzneien, aber fie halfen fo wenig, wie ihr ber Dottor helfen tonnte. In letter Beit waren bie Schmerzen fo groß, baß fie taum mehr effen tonnte, und bie Rachte brachte fie ichlaflos gu. Da las ich pon Ihrer Arzuei in ber Zeitung, ließ bavon fommen, und gegen unfere Ermartung trat con bei ber zweiten Dofis Befferung ein. Deine Mutter fonnte mieber ichlafen, unb und nach hörten bie Schmerzen gang Guitan Trener,

348 Daven Str., Gaft Buffalo, R. D.

5 Drops' hat jest ich on ohne Ausnahme Hunderttaulende gebeilt; wenn es unter andern zwei gebeilt
hat die do feredich und lange gelitten, wie ans odigen Jeugniffen zu erieben ift, warum fann es Sie
donn nicht veilen? Es gibt ihnele Einderung und
heilt vollfindneig Abeunatismus. Seiatica, Venradga.
Opsdepfia. Andenichmerzen. Afthma. Henfelder. Katarrh. Schafteligteit. Vervoffiat, nerodies und neuralgild. Konduck, derzichwide. Jahnnel. Ehrenvel,
hatsbräume. Geldwählte, Frippe. Sumbfieder, fürheiten. Wenn Sie leidend find. zögern Sie nich,
fondern fabreiben Sie hente. "S Droud" ih der Rame
und die Defis. Große Ausden (300 Dofen) 31.00. S
Fräden für KS 00. Richt von Apothetern berfauft,
mur don und und unteren Agenten.

Pfeiden für \$5.00. Richt von avengeten vertause, ner von mis und unteren Angelein. Agenten verlangt. Schricht für Sedingungen. Arbeichaften im Werth von 25 Gents werden möhrend diese Monats für £0 Cents in der Hauptoffice. 187 Vardvorn Str., verlauft werden. Bervaht diese Gelegenheit nicht!

ob.23, no6, 2

Swanson Rheumatic Cure Co. 167 Dearborn Str., Chicago, III.

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein vollitanbiges Bager bon

Möbeln, Teppidjen, Gefen und

Hanshaltungs-Gegeuftänden, bie wir auf Ab;ablungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binjen auf Roten perfaufen. Gin Befuch wirb Guch übergeugen, bag unfere Breife jo niebrig als bie niebrigften finb

Bett Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE. Beim Gintauf bon Gebern außerhalb unferes Santes tten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche bon uns tommenden Gadden tragen. bijbm

S.H.SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St. Möbel, Leppiche, Oefen und Saushaltungs-eegenftande zu dem billigften Baarenreife auf deebit. is Ungabing und bi per Woche, faufen 250 werth Maaren. Reine Crtrafoften für Ausstellung der Baulere.

Schukverein der hansbesiker

gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Larrabee Gir. Branch R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. M. Welss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

NORTH WESTERN

. . . Brauerei . . . Weinftes Lager- und Glaschen-Bier.

781-831 Clybourn Ave

Barifer Leben.

nacheinander Frau Cuzin und Frau

Coquarb und berfügte, als fie jum

letten Male ihre Wohnung wegen un-

bezahlten Miethzinfes wechfeln mußte,

nur mehr über eine Sutschachtel. Bei

allem Glenb aber fcheint ihr bas telle

giofe Beburfniß treu geblieben gu fein;

fie ging jeben Tag gur Meffe. Inbeffen

mar es leiber nicht ber beilige Unto=

nius, ben fie in ber Mebarb-Rirche

verehrte, sonbern ber Caplan, ber

Abbe Menard, ber "fo fanft prebigte

und fo flagend fang"; feine Stimme

hatte ihrs angethan und balb auch fei-

ne Berfon; und eines Tages benn

fandte fie ihm einen Brief gu. Goon

lange hatte sie reichen jungen Leuten

und Chemannern gegenüber ein Gr=

preffungsinftem betrieben, bas fie meh-

rere Male auf bie Polizeiprafettur

führte. Obgleich nun Anfangs bei

ihrer Berehrung für ben Abbe Gelb=

rudfichten ihr fern gelegen haben moch=

ten, fo fagte ihr boch jebenfalls eine

innere Stimme, bag, wenn ber Beifts

liche fich einmal mit ihr eingelaffen, er

ihr fcon feine Borfe gur Berfügung

ftellen murbe; mit biefer boppelten 216-

ficht fuchte fie alfo perfonliche Berbin=

bungen mit ihm angutnüpfen. 2118

ihre Sauswirthin fie wegen ihrer auf=

fälligen Rirchengangerei gur Rebe ftell=

te, erflärte fie offen, es gefchehe bas

bes Abbes wegen; "bort ift ein fo arti=

ger Vicar, ber so gut predigt und eine

fo füße und wehmuthige Stimme hat,

wenn er fingt, daß ich nie bie Rirche

berlaffe, ohne im Tiefften aufgeregt gu

fein". Der Abbe aber gerriß ihren

Brief, ohne ihn zu lesen, gewarnt eben

burch ben Mord bes Abbe be Broglie

bor allen hnfterifchen Frauengimmern.

Dann bersuchte fie es, fich ihm im

Beichtftuhl gu nähern, ebenfalls ber=

geblich; ber Geiftliche wies fie an eis

nen anbern Beichtvater. Darob er=

grimmte benn Auguftine und befchloß,

fich ihm überall in ben Weg zu stellen

und ihn mit ihren Liebes= und Bettel-

briefen murbe gu machen. Es finben

fich in biefen Briefen munberliche

Stellen. "Es ift Frühling", fo heißt

es in einem ber erften, "alles erwacht

in ber Natur; wollen Sie allein emig

gegen bie Rlagen einer armen Gunbe=

rin taub bleiben?" Ueber biefen Ber=

zenserguß hatte fie einen Bierrot ge=

Brief eröffnete Brief eröffnete

fie ihm, bag bant feiner Prebigt enb=

ich ber liebe Berraptt fich auf fie ber=

abgelaffen, und bat ihn um Gelb, um

"ihre Geele zu retten und ihren Ror=

per zu bewahren". Balb schlug fie ben

Ion ber Gifersucht an: "Beim Gottes=

bienfte schauen Gie mit Borliebe bie

jungen Damen an, bie fich abfichtlich

in Ihre Rabe ftellen, aber für mich

haben Gie feinen Blid bes Mitleibs.

Webe!" Auf Die Gifersucht folgten

Drohungen: "Nehmen Sie fich in

acht; es genügt nicht bie Jungfrau

Maria gu lieben, um fich ber Liebes-

foulb gegenüber einer Frau zu entle-

glauben zu follen, baß bem Abbe ihrer

spotte, und verbachte es beffen

te -, weil er fich die Stiefel auf ihrem

Steig abputte; fie hielt fich für "bie

Ungludlichfte aller Liebenben in Gott"

und ftellte ihm fchlieflich ben Tob in

Ausficht. "Schiden Gie mir nur 100

France ober ich fpringe heute Abend

in's Waffer, aber borber werbe ich Gie

tobten." Diefe ihre Schreiben unter-

zeichnete fie in mannigfachfter Beife,

Ungelina, Augustine, Frau C., Frau

Cocgarb; "Liebhaberin ber Tugenb",

"in Thranen aufgelöfte Magbalene".

Der Abbe pflegte biefe Briefe gu ger=

ftoren, nicht aber ohne fie borber ben

übrigen Geiftlichen borgelefen gu ha=

ben, bamit auch fie gegen bas Weib

auf ber but feien; nur berfaumte er

babei, ben einzig richtigen Weg einzu-

fchlagen und bie Polizei bon ben Er-

preffungsversuchen in Renninig gu

fegen. heute nun, als er einer Ster-

benben bie Weggehrung überbrachte

und babei, wie es Borfchrift ift, in fich

gefehrt einherwanbelte, nahte fie fich

ihm, und zwar mit einem rothbefeberten

Sute auf bem Ropfe; fie ließ ihn an

ich borbeigehen, fab ihn haßerfüllt an,

ftieg ihm bann ein langes Rüchenmef-

fer in ben Ruden und entfloh. Der

Abbe fühlte fich getroffen, feste aber boller Pflichtgefühl feinen Weg fort,

nachbem er einem Lumpenfammler,

welcher ber Scene beigewohnt, jugeru-

fen, bie Unglüdliche berhaften gu laf-

fen. Aber balb fab er fich gur Umfehr

genöthigt, boch weigerte er fich, au

Saufe angelangt, fich niebergutegen,

bis ein anberer Beiftlicher bie Ueber-

bringung ber Wegzehrung übernom-

men. Dies bauerte eine halbe Stun-

be ; als fein Erfagbruber anlangte,

bemertte er gu biefem: "Gine Berrudte

hat mir einen Mefferftich berfest, als

ich einer Sterbenben bas beilige

Abendmahl überbrachte; ich glaube,

bie Baffe ist in ber Bunde steden ge-blieben." Und darauf zog er sich selbst bas Meffer herqus, eine Klinge von 15

Sie ichien fcblieglich fogar

- ber beim Abbe mohn=

bigen."

Gentimeter Lange; ein Dider Bluts ftrom entquoll sofort ber Wunde. Ha= ben wir hier nicht einen mobernen Paris, 4. October. Das graufe Drama, beffen Opfer Spaminonbas in geiftlicher Tracht bor bor einigen Jahren ber Abbe be Broguns! Gebenfalls verrieth faum grolie war, hat fich heute hier wiederholt: Bern Duth ber claffifche Chaminon: ber Caplan Menarb von ber Mebarbbas, ber befanntlich bas Schwert erft Rirche erhielt am hellen Tage, als er aus ber Wunde zog, als er bernom mit ber Wegzehrung sich zu einem men, bag feine Thebaner gefieg Rranten begab, auf ber Strafe bon Bludlicherweise hat annoch ber 216 bas Schidfal bes Griechen nicht ge einem Weibsbilbe einen lebensgefahr= lichen Mefferstich in ben Rücken. Das theilt, er lebt noch, wenn auch ber g Beibsbilb entfloh und ift gur Stuftbe fährliche Stich eine Refection ber be noch nicht entbedt: aber ihr Name und letten Gingemeibe nöthig macht. Be ihr Lebenslauf find befannt; fie beißt ber Mörberin aber fehlt noch je Augustine Pepe, ftammt aus Nantes, Spur. Legt man fich nun biefe grau wo ihre Mutter noch lebt. Bon ben fie-Beschichte mit etwas Phantafie gurech fo hat man einen Stoff, beffen fich b ben Töchtern biefer unglüdlichen Mutter fchlug nur eine einzige gut an; fie "Gebeimniffe bon Paris" taum rul ift in Baris perbeiratbet: Die übrigen men fonnen. baben fich bier und in ber Proping bem Leben ber Salbweltlerinnen ergeben. Die lange muß man ichlafen? Die Mörberin Auguftine "landete" hier bor awölf Jahren als bie Daitreffe eines Borfianers, ber fie uppig aushielt, ihr bann geitweilig eine Monatspenfion ausfehte und fie ichlieflich berlieft . Seitbem fant fie jur gemeinen Strafenbenus herunter, nannte fich

Die Erfahrung hat biefe für unfere gange Lebensführung fo wichtige Frage babin beantwortet, bag ein Rind bon 2 Nahren 18 Stunben Schlaf braucht, ein foldes bon 3 bis 6 Nahren nur noch 14 Stunden, bon 6 bis 8 Jahren genügen 12, bom 8. Jahre an bis gum Zeitpuntte bes Erwachsenseins 10 Stunden. Der erwachsene Menfch fommt im Allgemeinen mit 7 Stunben Schlaf aus. Je mehr bie Gehirnthätigfeit entwidelt ift, befto meniger Schlaf hat man nöthig. Gewiffe wilbe Bolter, wie die Papuas ober bie Buich= manner, fchlafen, fobalb fie fich unbeschäftigt sehen, und babei ift es ihnen egal, in welcher Rörperftellung fie fich befinden, ob fie liegen ober figen, ober an einen Baum gelehnt fteben, fie fcbla= fen, 12 bis 15 Stunden bon ben tag= lichen 24 berichlafen fie. Co biel folafen fonft nur 3bioten und Cretins. Der geiftig wenig rege Bauer hat ein erheblich größeres Schlafbeburfnig als ber lebhaftere Stadtbewohner. Manner wie napoleon und Rant fcbliefen nur 4 bis 5 Stunden täglich, und Goe= the, Schiller, humbolbt, Friedrich II. und Mirabeau hatten wenigftens im fpateren Lebensalter fogar an 2 bis 3 Stunden genug. Freilich gibt's auch bierin Musnahmen; ber frangofifche

Mathematiter Moibre ichlief im Alter

bon 80 Jahren 20 Stunden täglich. Die Frage, wie lange man ohne Schlaf existiren tann, ift experimentell an Thieren untersucht worben. Man bat jungen Bunben ben Schlaf entgogen, und icon nach 2 bis 3 Tagen bers loren fie bie Balfte ihres Rorpergewichts. Nach 4 bis 5 Tagen wurden fie fo binfällig, baß fie trot forgfältis ger Pflege, bie man ihnen nunmehr angebeihen ließ, binftarben. Bei ausge= wachsenen Thieren trat ber Berfall um einige Tage fpater ein. Man bat babei conftatirt, bak Thiere Rabrung langer entbebren tonnen als Schlaf Bwei ameritanifche Merate, Patrid unb Gilbert, haben festzustellen versucht, wie lange ein gefunder, erwachfener Mensch ohne Schlaf sein tann, indem fie felbft fich ben Schlaf entzogen. Sie hielten bas 4 Tage unb 3 Rachte aus, mußten bann aber bas Experiment abbrechen, weil fie fo fchwach murben, bag fie für ihr Leben fürchten mußten. Beiben war bie britte Racht bie schlimmfte, ber Puls ging schwach, bie Rörbertemperatur mar auf ein Mints mum gefunten. Aber eine aute fcbla= fend zugebrachte Racht ftellte mit einem Schlage ihre gefuntenen Lebenstrafte wieber ber. Der Rlinifer Sammond hat bei einem Batienten eine neuntägige Schlaflofigfeit beobachtet, beren Folge ber Tob mar. Bei ben Chinefen mar Schlafentziehung nicht nur eine beliebte Tortur, fonbern auch eine befons bers raffinirte, martervolle hinrich-

tungsart. Der Schlaf por Mitternacht ift er= fahrungsgemäß ber gefunbefte unb ftartenbite. Der ermachene Menfc ollte um 10 Uhr gu Bett gehen, aber auch nicht vor Tagesanbruch auffteben. Er würbe alfo im Winter mehr folafen als im Commer. Rinber geben je nach bem Alter um 8 ober 9 Uhr gu Bett. Schlafen foll man ftets mit gefcbloffenem Dunbe, und burch bie Rafe athmen. Das Bett foll bom Genfter möglichft entfernt fteben in einem möglichft großen Raum, bann fann bas Fenfter auch offen fein. Die gefunbefte Temperatur ift ca. 55 bis 60 Grab. Um beften foläft man, wenn

Gin Taufend Mufter und Größen.

Für kochen und heizen.

Preis von \$10.00 bis \$70.00

Häufig nachgeahmt. Nie nachgemacht.

-Rachft in Qualität

gu "Garlanba".

MICHIGAN

STOVES

man auf ber rechten Seite liegt. Auf in Boree erft bestanben hatte, wurde bem Riiden liegenb, beengt man bie Unterleibsorgane, auf ber linten Geite liegend, Berg und Lunge. Wür bollblutige Berfonen empfiehlt es fich, baß ber Ropf hoch liegt, blutarme fclafen beffer mit niebrigem Ropftiffen. Dras perien und bergleichen find im Schlafgimmer thunlichft gu vermeiben, weil fie nur Staubfanger find und bie Luft= circulation außerbem behinbern. Um Rinder gum Schlafen gu bringen, foll man nie gum Wiegen bie Buflucht nehmen, auch nicht einmal in ben Armen ber Umme foll bas Rinb gum 3wede ber Ginfchläferung fcauteinb auf unb ab getragen werben; überhaupt ift jebe fünftliche Ginfolaferung gu bermeiben, benn bie rhnthmischen Bewegungen bes Wiegens und Schaufelns haben bie fcablichften Folgen für bas Merben= inftem unferer Rleinen, abgefeben bas bon, baf fie bie Rorpertemperatur me= fentlich berabfeben. In Rugland fagt man bon einem Sbioten: "Er ift gu viel gewiegt worben."

Gin Ronig in Michigan.

Jüngft traf aus Lamoni, Ja., bie Runbe bom Ableben ber Frau Glifas beth Strang ein, welche bie zweite ber fünf Weiber bes Mormonen-"Rönigs" James Jeffe Strang war. Damit wird wieber bas Unbenten an eines ber mertwürbigften Blätter im Buch ber Gefchichte unferes Landes machgerufen, und bie Gefdichte gewinnt auch baburch an Intereffe, bak bie Mormo= nen allem Unichein nach in ber nächsten Beit auch in politischer Begiehung wieber mehr in ben Borbergrund treten wollen.

Es leben wohl noch heute in Michi= gan Manche, welche fich bes fchlauen jungen Unwaltes und glänzenden Rebners Strang erinnern. Rühnheit, feine Energie und feine ei= genartigen 3been zogen bie Aufmertfamteit bes Begrunbers ber Mormos nenkirche, Jofeph Smith, auf fich, und berfelbe lub ihn nach Nauboo, 30., gu einem Befuch ein. Dort gerieth Strang gang unter ben Ginflug bes "amerita= nifchen Mohameb": wenigstens lieft er fich am 25. Februar 1844 jum Dormonen taufen und im Mara barauf wurde er bereits als "Meltefter" ge= weiht. Dann versuchte er in Wiscon= fin einen "Staat Bion" ju grunben; aber ehe biefer weit gebiehen mar, murben bie beiben Smiths gu Carthage, 31., im Gefängniß umgebracht.

Jeht begann aber Strangs Berrlichteit erft recht. Obwohl erft feit etwa fünf Monaten Mormone, erflärte er, bag ber Mantel bes Propheten auf ihn gefallen fei, und wieß einen angeblichen handschriftlichen Brief von 30= feph Smith als Beglaubigung bor. Gleich Smith felbft, wollte er in unmittelbarem Bertehr mit bem lieben Sott fteben. Un hinreigenber Berebt= famfeit bon Wenigen erreicht, und an weltlicher Bilbung Smith wett überlegen, fand er eine bebeutenbe Schaar begeifterter Gläubigen.

Er grünbete Boree am Bbite Riber in Disconfin (fpater Spring Prairie genannt) und gab bort ben "Boree Beralb" beraus. Die Anfieblung wuchs immer mehr; aber Strang fuchte nach einer Statte, wo er mit feiner gläubigen heerbe ein abgefonbertes Dafein führen tonnte. Unb er berfiel auf Beaber 38land, ber größ= ten einer Gruppe bon Infeln braugen im Michiganfee, etwa 45 Meilen bon ben Straits of Madinac und bamals ein wilbromantifcher Erbenwintel.

Sier grunbete er ein "Ronigreich St. James", beffen König natürlich er felbft mar. Geine Unterthanen, bie ihm auf bie Infel folgten, waren mit wenigen Musnahmen bollig ungebil= bete, fchlichte Fanatifer - bie Manner wenigstens - und er vegierte abfolut, erhob ben "Behnten" (übrigens bie eingige Steuer, welche an biefen Rirchenftaat gu gablen mar), führte bollige Probibition in geiftigen Getranten fowie in Raffee, Thee und Tabat ein und gebot ben Frauen, "Bloomers" gu tragen. Im Uebrigen galten bie Satungen ber allgemeinen Mormo= nentivche, wenn auch nicht ohne Strangs eigene Buthaten. Strangs erwähnte Beitung ericbien unter bem Titel "Rorthern Islanber" weiter und war in ihrer Art fehr gut rebigirt Die communiftifche Lebensmeife, welche

wieder aufgegeben. Much fonft blieb er nicht in allen Studen confequent Unfänglich hatte er bie Bielweiberei berflucht, und fpater empfahl er fie öffentlich; er felbft flegelte fich vier Frauen an (unb hatte außerbem bon früber ber noch eine legitime Gattin), feine Unbanger burften aber bochftens brei baben. Hebrigens übten nur mes nige ber Unterthanen bie Bielweiberei praftifch. 1852 hatte Ronig Strana bi ellnberfrorenheit, als Candibat für bie Staatslegislatur bon Michigan aufautreten, und musbe wirtlich gemablt; er feste u. 2. bie Organifirung bes Counties Emmett und bie Erhes bung bon St. James jum Countnfit burch. Sett fcien en auf bem Bobepuntt feiner Dacht gu fteben!

Reich schon manche erbitterte Feinbe gefunden. Bor Allem mar bie Infel nicht gang unbewohnt gewesen, als bas Ronigreich errichtet wurde, und bie eingeborenen Insulaner - ein robes. halb indianisches Glement - gerieth alsbalb in Grengfehben mit ben Mormonen; fie murben bon biefen ber: brangt und schwuren Rache. Fischers= leute machten mit biefen Feinben gemeinfame Sache. Begenfeitige Ueber= fälle und Plunberungen wurden immer häufiger. In jenen Tagen mach: ten auch noch Freibeuter bie Binnenfeen unficher; fie nutten ben Stanb ber Dinge weiblich aus und plünberten fomobl bei "Beiligen" wie bei "Beiben", ohne fich felber in Berbacht gu bringen.

Mittlerweile hatte aber Strangs

Much war Strangs Treiben icon lange bei ben weltlichen Behörben bes Feftlanbes ungeheuer aufgefallen. Bereits 1851 murbe auf Unweisung bes Diftriftsanwalts George C. Bates bin ber Bunbesbampfer "Michigan" nach St. James gefdidt, und Strang unb mehrere Unbere murben verhaftet. Gie liegen fich ruhig nach Detroit bor bie Gefchworenen bes Bunbeg-Diftriftg= gerichts bringen, ber "Ronig" felber führte bie Bertbeibigung - und fiebe ba! es erfolgte Freifprechung.

Doch Feinde im eigenen Reich brachten Strang um herrschaft unb Leben! Schon feine Empfehlung und Ausübung ber Bielweiberei hatte bie erfte Zwietracht gefäet. Gein Gebot für bie Frauen, "Bloomers" zu tragen, führte gu einer Urt "Unternods . Rebellion"; bie Manner ber miberfegliden Frauen murben nach bem Rirchengefet excommunicirt, was bie Sache aber nur noch ichlimmer machte. Je mehr fich bie Unterthanenschaft bergrößert batte, befto unguberläffiger war fie geworben. Gin Dr. McCulmoch bon Baltimore, welcher eine Beitlang bes Ronigs Strang rechte Sanb gemefen mar, ftiftete ein fchmarges Complott gegen ihn an und gog Gle= mente in Dienft, welche gu Allem fahig maren.

Um 16. Juni 1856 legte ber Dampfer "Michigan" an berInfel zu einem freunbichaftlichen" Befuch an, Ronig Strang begrußte perfonlich bie Officiere bes Schiffes und - murbe bot Mörbern binterruds niebergeichoffen töbtlich bermundet murbe en nach Bore gebracht und ftarb am 9. Juli, tro ber getreulichen Pflege feiner legitime: erften Gattin.

Unmittelbar nach feiner Ermorbung murben feine Unbanger mit Beib un Rind auf bas Brutalfte bon ben Inf bertrieben und ihre Saufer ausgeplun bert und niebergebrannt.

Co enbete bas Ronigreich St.

Mar Müller, ber berühmte beutsch=

englische Gelehrte, ber eben in bet

Der Sport im Bettelu.

"Rosmopolis" eine geistreiche Studie über Bettler veröffentlicht, hat feine Erfahrungen namentlich in bem Spezialgebiet bes gelehrten Bettlers ge= macht. Es find ihm in biefer Richtung mertwürdige Eremplare aufgestoßen. Gines ber intereffanteften begegnete ihm mit einem literarischen Gentle= man, ber fich als fo wohl erzogen und gewandt erwies, bag er fich leicht hatte irgendwo eine Stellung machen fon= nen. Mar Müller machte ihn barauf aufmertfam und glaubte ihn tief be= ichamt zu haben. Alber weit entfernt. Der Gentleman erflarte, bag er Bet= teln jeder anderen Urt bon Beschäfti= gung borgiebe. "Man rebe mir bon Sand auf Fafanen ober milbe Ganfe." agte er, "bon Pferberennen ober Sa= garbfpiel - es giebt feinen Sport, ber fich mit bem Betteln bergleichen läßt, Es muß immer ein Rifito im Sport liegen, und bas Rifito im Betteln ift fehr groß. Man hat babei gegen furchtbare Chancen gu fampfen. Man flingelt an ber Thur und hat gunächft eine Dienerin bor fich, die Ginen regel= mäßig mit großem Migtrauen pruft und bie fich meigert, ben Ramen ober bie Rarte weiterzugeben, wenn man nicht ein reines hemb und anftanbiges Schuhwert hat. 3ft man bann gu bem herrn ber Wohnung borgebrungen, fo hat man jebe Regung feines Gegenübers, Freund ober Feinb nachbem, ju beachten, Gie haben mit ben flügften Leuten ber Welt Muge in Muge gu fteben und miffen mahrenb ber gangen Beit, bag bas fleinfte Betfeben in Ihrem Blid, in bem Zon 36: rer Stimme Sie zu Fall bringen fann. Sie fonnen jum Saufe hinausgeworfen werben, und wenn Gie auf einen ftolgen und für bas öffentliche Bohl eifrigen Gentleman ftogen, ber feine Mühe und feine Roften fcheut, fo fonnen Gie fich in ben Sanben ber Bolis gei finben, bie Gie wegen Berfuchs bes Schwindels, ber Erlangung bon Belbern unter falfchen Borfpiegelungen bor Gericht bringt. Rein," fo ichlog er, "ich habe in meiner Beit gewußt, was Jagen, Schießen und Spielen ift, aber ich versichere Sie, es gibt feinen

Sport gleich bem Betteln. Für eine Boffe ober beffer noch für ein Luftfpiel hat Mag Müller mit biefer Schilberung einen ergöglichen

Thous gezeichnet.

Das Publikum indoffirt es.

Die Pratendenten und Anglänbigen jum Stillichweigen gebracht, die \$1 Wehandlung ein großer populärer Erfolg. Kein Grund jum Kranklein vorhanden. Seilung von Fraulein Welton; was dadurch bewiesen wird. Die Gbi-Affociation eine öffentliche Rothwendigkeit.



Bon nervofer Gridopfung geheilt.

Kräulein Grace Belton, beren Bortrait oben erscheint, ist eine Bewohnerin von Rockester, R. H. Währen fie in Wien ibren musstaltichen Studien oblag, drach ibr Nervenipstem aplanmen; sie litt vn Kopfschurzen, Edwicklich Kallenschurzen, und die der det hatte der geschwächte Justand andere deligateit und magerte ab: Schlassofikateit und entfehiche Kidenschwerzen stellten sich ein und mit der Zeit hatte der geschwächte Justand andere deliste weibliche Leiden in Gesolge. Sie war schliedigt nach mehreren Beluchen bei den herborragendsten Ausgeben und nach Amerika zurückguleben. Währende ihrer fürzlichen Anweienbeit in Edicago riethen ihr Besannte, Or. Obi zu konsultiren. Sie that dieses und besinde fich zeit nach sünglockentlicher Behandlung sehr wohl.

Dr. Dbi wird Gud heilen.

Die leibenben und bem Untergang geweihten Manner und Frauen ber Welt branchen feine Gulfe. Diefe foredlichen Leiben bei jungen Leuten. bie fo viele Beivrgnift erregen, und bie privaten belitaten Teiben bei Alt und Jung, bie durch Anfredung. Heberarbeitung ober Kummer entfteben, weichen schmel feiner Behandlung. Last Euch nicht entmutbigen, da fie burch bie Ob-Methode ichnell gebeilt werben tonnen.

Brud, das follimmfte der Loventobe sonen gesett berön tonten. Das morthologin, da kollimmfte der Loventobe sonen gest bei 60 Tagen geheilt werden. Das morthologin binnen 30 Tagen. Alle parafitischen Leiden, Et. Beite-Tanz, Fallsucht, Erhfibes las, Etropheln, Bazilentrantheiten, Caftritis Reuralgie, Meumatimus, Annogene, Blutz und Dauttrantheiten, augemeine Schwäche. Bafterlucht, Gist. Inspeptie, Nieren und Vafeneleiden, verlorene Lebenstraft, Francustrantheiten und alle chronischen und Privattrantheiten, Falencharte, gebunden Jung. Marzen, Schlaftofigeit, Rippeneleinzündune, Hüftweh, übermäßiges Fett und Arnutsuch tann von Dr. Obi geheilt werden.

Erfolg der S1 Behandlung.
Bahrend der letten Woche wurden Sunderte in den Obi Cffices für ei behandelt. Die herdorragendften Merzte, wiche die Brofeffion hervorgebradt bat, find täglich bier befogdfrigt, das große Wert auszusübren, welches jeat nur erf begonnen dat. Die trachtenden nud freidigen Geschier beweisel von Erfolg der erreicht worden ift. Vergest nicht, die beste ärzliche halle im Jande wird Euch ju Theil und Ihr betaget nicht, die beste ärzliche halle mit sande wird Euch ju Theil und Ihr bezahlt nur ul dafür. Diese für jede Behandlung und in den meisten Fällen für eine gründliche Seilung. Wenn Ihr an irgend einer Krantheit leidet, Unpästichteit oder sonst von tregend einem Leiden befallen seil, fommt ber, die Behandlung toste Euch nur El.

Wir meinen, was wir fagen. Reine Uebertheuerung für Dedigin. Tedermann ist eingeladen, vorzusprechen und unsere Nerzie zu konfultiren. Keine Kosten, wenn Ihr Guch der Behandlung nicht unterzieht. Rezepte augesertigt, 35c-81.— Deu tich g elproch en.— Impfung frei. Briefliche Austräge worten, und legt il dei. Wir können End brieflich helten, wenn anweiend.

3de untere Vorideristen befolgt. Zuschritten in jeder Sprache beantwortet. Weiblicher Arzt fortwährend anweiend.

e-Stunden-9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags, 9 11): Morgens bis 12 Uhr Mittags. OBI MEDICAL ASSOCIATION, 356 STATE STR., CHICAGO. Gin Blod füdlich von Siegel & Coopers, Ede Barrifon Str.

No. 45003.

Shicago, 1. Nov. '97. Diefer Ched und 75 Cents berechtigen, wenn in Tr. C. S. Sant's zahnärztlicher Office an ober vor bem 30. Januar '88 präfentirt, zu einer Golbfuffung ober zwei Eliberfülungen, ober wird für \$1.50 als Zahlung für eines unjerer besten Gebisse angenommen. Aur ein Ged san von einer Person gebraucht werben. Schneibet biefes aus, da es nur zweimla erscheinen wird. C. Sant, D.D. S., tm. Oub Rleiber-Geschälts-Gebäube. 226 State Str. ja. mit

Bitte mit Ramen und Abreffe auszufüllen.

Gifenbahn-Sahrplane.

MIle !	urchfahren			enbahn. ben Bent	
hot	, 12. Str.	und Par	f Row.	Die Buge	nach ber
	ben fonnen				
	nfalls an				
uni	63. Stra	Re-Statio	n beftieg	en merbei	t. Stab
Tic	tet-Office. 1	19 21 dami	Str. und	Mubitori	um-Sote
	Durchget Orleans &	ende Büg	e-	Abfahrt	Unfun
Mem	Orleans &	Memphi	8 Limited	· 2.55 9	*12.20
Mon	ticello und ouis Diam	Decatur.		2.55 %	7.35
St. 13	ouis Diam	ond Spe	ial	9.10 98	7.35
	ouis Dan l				4.35
Spri	ngfield & 2	decatur	******	"10.25 B	4.35
Caire	, Tagzug.			8.30 B	7.00 9
Spri	ngfield & 2	decaint		9.10 98	7.35
Rew	Orleans P	oitang		2.50 3	*12.50
	mington &				112.20
	go & New				* 7.00 9
	an & Raut			* 4.35 %	*10.00 8
Hoay	ord. Dubu	que, Sto	nk with s	#0 00 m	*10.10 9
E11	ur Falls &	menging	Or . hm	3.30 %	* 6.50
mon	orb. Dubuc	the or or	ont with.	# 11.40 %	*10.00
Denail	ord Paffagi	eraug	**** *****	3.10 %	1 7.20
or Day	ord & Dub	uque		E 00 00	
atout	ord & Free	borr Efb	reg	1 3.00 20	1 1.00 9
TO THE PERSON	ique & Fre	trout.	P. Chichago	· · · ·	
	umitay real			ie. Anger	of land

CHIGAGE & ALTEN-UNION PASSENZER STATION.
Canal Street, between Manison and Adams Sts.
Toket Office, 101 Adams Street.
Daily. † Daily except Sunday. | Leave. Arrive.

Chicago & Grie:Gijenbahn. Ticke-Cffices

2.42 S. Clarf, Aubitorium Hotel und
Dearborn-Station, Volfu Dearborn.
Martion Rofal. 7.300 fe.06 R
Men Porf & Bofton 2.00 g. 5.00 g.
Korth Judion Acomodation 4.10 g. 5.00 g.
Korth Judion Acomodation 4.00 g. 5.00 g.
Korth Judion Acomodation 5.00 g. 7.25 g.
Kew Yorf & Bofton 5.00 g. 7.25 g.
Kew Yorf & Bofton 5.00 g. 7.25 g.
Täglich f Ausgenommen Countags.

Baltimore & Dhio.

Bahnhöfe: Grand Bentral Saffagier-Station; Stabb Difice: 198 Clarf Str.

Reine extra Hahrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Bügen. Ubsahrt Botal + 6.10 P. Reiv Gort und Washington Bestie buled Krores 10.25 D * 9.00 P. Rew Horf. Walbington und Vittsburg Bestiebuled . 3.30 P. * 9.00 P. Bittsburg, Cleveland, Wheeling und Britsburg, Cleveland, Wheeling und Goumbins Expres 7.00 P. * 7.00 P. * Täglich. Tünkgenommen Conntags. Surlington Sinie.

Sincago. Ontlington und Cuincy-Cifenbahu. Tidet Offices. 211 Clort Sir und Union Baffagier-Bahubof, Canal Sir., pwissen Madison und Admis.

Süge Abschrift Antunit
Galesburg und Streator. \$150 B \$4.00 B \$4.00 B\$
Roctiord und Gerretton. \$1.00 B\$
Roctiord und Gerretton. \$1.00 B\$
Roctiord und Gerretton. \$1.00 B\$
Roctiord und Ottoma \$1.00 B\$
Roctiord. Eterling und Methoda. \$4.00 R\$
Roctiord. Streiting und Methoda. \$4.00 R\$
Roctiord. \$1.00 B\$
Roctiord. Burlington Binie.

Ridel Plate. — Die Rew York, Chicago und Et. Louis-Eijenbahn.

Bahnhof: Iwbilte Str.-Biabutt, Sele Ciarl Str.
Alle Jäge täglich.
Nem Hort & Botton Cypres.

New York & Gattern Cypres.

New York with Ghidiwages Afformasbation tweede Befet die Sonntagebeilage ber Abendwoft. Bur Raten und Schlafmagen-Affommodation fpredi

icst 69 DEARBORN STR.

Billiae Meise nad und bon Deutschland.

Geldfendungen 3mal möchentlich burd Deutsche Reidispoft.

Bollmachten Erbschaften

Deutsches Konsular= und Rechtebureau.

69 Dearborn Str. Gde Mandolph. Officeftunden bis 6 Uhr Abbs.; Conntags 9-12 Borin.

\$2.50. Kehlen. \$2.75.

Indiana Lump \$2.75 Ro. 2 harte Chefinuttohlen ... \$5.00 (Größe einer Balnug.) Senbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Bimmer 305, Schiller Building. 103 E. Rando.ph Str. Alle Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

\$550 und aufwarts for Rotten in der Gubdivision, mit Front an Miblame Ave. und Garfield Blud. (55. Str.)

MEYER BALLIN, 168 BANDOLPH STR, naho La Salla

MONUN ROUTE

Depot: Dearborn-Stattou,
Zidet-Offices: 292 Glart 64.
und Rubitorium Detel.
Abfah.t Anfunft Mile Ruge taglid. Schnellzug für Inbianapolis und Cincinnati Baltimore.
Rafahette und Vouisdille.
Judianapolis und Cincinnati
Lafahette Accommodation.
Indianapolis und Cincinnati
Lafahette und Vouisdille.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Telegraphische Depeschen.

Gen. Miles' Jahresbericht.

Washington, D. C., 23. Oft. Gene= ral Miles, ber Oberbefchlehaber bes Bunbesheeres, hat feinen Sahresbericht an ben Rriegsfefretar erstattet. Er fagt barin, bie Urmee habe fich nie in einem höheren Buftand ber Tüchtigfeit befunden, als gegenwärtig, fie fei jeboch zu tlein. Daher empfiehlt er entschieben, fie wenigstens noch um amei Regimenter Artillerie und fünf Regimenter Infanterie gu bermehren, und fpricht bie Meinung aus, daß minbeftens auf je 2000 Röpfe unferer Bebolferung ein regulärer Solbat fommen follte. Er billigt bie Bermeh= rung ber Ruften-Bertheidigungswerfe. Ferner tonftatirt er, baß gegenwärtig tein Rampf zwischen Indianern und Weißen bestehe, meint aber, die Er= fteren, welche mit modernen Waffen berfeben feien, fonnten jebergeit wieber unruhig werben. Dem Bericht ift auch ber Jahresbericht bon Rapitan Charles D'Reill, bem Chef bes Flot= ten=Bureaus, beigelegt (ber fich u. A. über bie Umwandlung ber gewöhnli= den Ranonen in Schnellfeuer-Gefchütze berbreitet) sowie noch mehrere andere Zweigdepartements=Berichte.

Dampfernadrichten.

Mingetommen. New York: Columbia bon hamburg

(war bereits gestern signalisirt, langte aber berfpatet an). Genua: Raifer Wilhelm II. bon

Glasgow: Sibernian von Bofton. Mbgegangen.

New Nort: La Gascogne nach Sabre; Obbam nach Rotterdam; Umbria nach Liverpool; Anchoria nach Glasgow. Southampton: Augusta Bictoria,

bon hamburg nach New York. Queenstown: Schthia, bon Liber= pool nach Bofton; Tauric, bon Liver=

pool nach New York. Vancouver, B. C .: Tacoma nach

Liberpool (mit ber größten Labung, bie jemals in einem einzigen Schiffe bon Britisch-Columbia abgegangen ift, meift aus Lachs beftehenb).

Ausland.

Die reichsamtlichen Berichiebungen Berlin, 23. Dit. Es beift, baf Baron b. Bulow nur fehr ungern, und nur bem Pflichtgefühl folgend, ben Botichafter=Poften in Rom mit bem= jenigen bes Staatsfefretars bes Reichsamtes bes Auswärtigen ver= taufcht habe. Billow ift ein großer Günftling bes Raifers und fonnte bereits als Nachfolger bes Reichstang: lers Sobenlobe ernannt worben fein, wenn er Luft hatte, mahrend ber jegigen fritischen Lage bas Umt zu über=

Der frühere Reichs=Staatsfefretar bes Auswärtigen, Freiherr Maricall b. Bieberftein, ber jest als Botfchafter nach ber Türkei geht, ift hier eingetrof= fen und wird nach zehntägigem Aufenthalt nach feinem neuen Wirfungs: freis abreifen.

Berlinerin brennt mit einem Reger

durch. Berlin, 23. Oft. Die Gattin bes Liefigen Sattlers Julius Jagot ift mit einem Neger aus Jadfonbille, Floriba, Ramens Edward James, burchge= brannt. Das Pärchen nahm auch 3000 Mart mit, welche Jagot gehörten.

Raifer-Rede in Rarleruhe.

Rarlsruhe, 23. Ott. Raifer Wilhelm besichtigte bas Denkmal, welches auf bem Raiferplat bahier gu Ehren feines Großvaters, Wilhelm I., errichtet ift. In Beantwortung ber Bewilltomm= nungs=Rebe bes Oberburgermeifters fagte ber Raifer:

"Diefes Dentmal ift ein Pallabium, welches uns für bas große Biel ftartt, das wir im Auge haben. Chenfo wie es in Berlin ein angenehmer und bolts= thumlicher Brauch mar, bag Jeber, the er fein Tagemert begann, ben alten Raifer an feinem berühmten Gafenfter fah und bann frohlichen Bergens gur Arbeit ging, ebenfo moge auch Beber, ber auf biefes metallene Dentmal blidt barin eine Mabnung finben, froblich feine Bflicht gu thun für bie Wohlfahrt feiner Stadt und bes Baterlanbes."

Er fchlof feine Rebe, inbem er ein breimaliges Soch auf ben Großherzog von Baben ausbrachte.

Sochwaffer an Italiens Oftfufte.

Rom, 23. Ott. In ber Gegenb bon Ancona am Abriatischen Meer haben ungewöhnlich ftarte Regenguffe und Ueberschwemmungen große Berheerun= gen berurfacht, befonders in Rimini, Recanati und Macerata. Es ift auch eine, noch nicht genau befannte Anzahl Berfonen umgetommen. Biele Bruden wurden weggeriffen, und ber Gifen= bahnverfehr gerieth völlig in's Stoden. Truppen find auf ben Schauplat gefanbt worben, um bie Ginwohner bei ber Bergung bon Gigenthum gu unter= ftügen.

Die Birren in Indien.

Simla, 23. Oft. Es wird gemelbet, baß bie Brigabe bes Generals Beft: macott bie Aufftanbischen von ben Un höhen, welche bas Thal Rhan=Ri be= herrschen, vertrieben und ihre befestig: ten Thurme gerftort hat und jest in bem Thal tampirt.

Die Gefammigabl ber Gefallenen auf britifder Seite bei ber Erfturmung bon Dargai Ribge betrug 135. Die "Gor= bon highlanders", fowie auch bie ein= geborenen Gurfhas zeigten bei biefem Sturme außerorbentliche Tapferfeit und Tobesberachtung.

London, 23. Ott. Große Truppen-Abtheilungen haben Weifung befom= men, fich gur Abfahrt nach Inbien bereit zu halten, um bie jest bort befinbs lichen 8 britischen Ravallerie=Regimen= ter au berftarfen.

General Deatman Biggs hat jest bie Bereinigung feiner Truppen mit benjenigen bes Generals Lodhart in ber Rahe von Rharappa bewertstelligt. Fundament gur weiteren Ausbehnung

Spanien und Dutel Cam.

Mabrib, 23. Ott. Das fpanifche Rabinet hat fich in feiner jungften Sigung über bie Untwort ber fpani= ichen Regierung auf die befannte Rote bes ameritanifden Gefanbten General Boobford, refp. ber Regierung ber Ber. Staaten, enblich geeinigt. Die Untwort wird befagen, daß General Bepler aus politischen Gründen einen Nachfolger im Umt bes Generaltapi= tans bon Cuba erhalten habe, und bag bie fpanische Regierung entschloffen fei. ben Cubanern Celbftbermaltung gu gemahren, aber gegen bie Abfenbung bon Flibuftier=Expeditionen aus ben Ber. Staaten Bermahrung einlege. Muf bie Frage, bis mann bie fpanifche Regierung erwarte, ben Aufftanb auf Cuba zu beenben, wird feine bestimmte Untwort gegeben, aber bie Unterftugung bes Aufftanbes bon Amerita her als bie Saupturfache feiner Dauer bezeichnet. Der Wortlaut ber Untwort ist noch nicht bekannt gemacht worden.

Celegraphische Rolizen.

- Die Golbreferve im Bunbes= Schahamt betrug nach lettem Bericht \$151,663,489, ber gefammte Baar= porrath \$209,884,366.

- Die "National Bant" in Afbe= ville. N. C., hat zugemacht. Mitthei: lungen über Beftanbe und Berbinb= lichteiten find noch nicht erfolgt.

- Die Gebrüber Grief in Joliet, 31., murben unter ber Untlage berhaf= tet, Anaben unter 14 Jahren als Ar= beiter angeftellt zu haben.

- 3m fühmestlichen Theil bes Staates Birginien murben mehrere leichte nächtliche Erberfcutterungen

-- Die Seibe-Großhanbler B. G. Sitchcod & Co. in New Nort haben mit über 1 Million Dollars Berbinb= lichkeiten Bankerott gemacht.

- Es verlautet, ber Prafibent molle auf ben 15. November eine Extra= figung bes Rongreffes einberufen, um bie Samaii=Unglieberungs=Ungelegen= heit zu erledigen.

- Bu Decatur, Il., wurden henrh Sunsten und fein Neffe, als fie in eis nem Wagen über bie Beleife ber Babafh-Bahn fuhren, bon einem Bug angerannt und augenblidlich getobtet.

- In Danville, Il., wurde ber 71= jährige, in das Privatleben gurudgetretene Rapitalift John Gernand berurtheilt, an die 32jährige Wittme Carrie Corbett \$54,333 und 33 Cents Schabenersat megen gebrochenen Cheversprechens zu zahlen.

- In Ofhkofh, Wis., wurden bei ber Hochzeitsfeier ber Tochter bes Stabt = Schatzmeifters Spint vier Mitglieber ber Familie, barunter Spint felbft und feine Gattin, burch ben Benug bon berborbenem Gisrahm bebentlich frant.

- Der Streit über Bictor Sugos berühmten Roman "Die Glenben" ber Mabchen-Sochschule für Philabelphia, welcher im gangen Lanbe Aufmertfamteit erregte, enbete bamit, bag wenigstens eine abgefürzte Ausgabe bes Wertes als auswählbares Lehr= buch für ben frangöfischen Unterricht angenommen wurde.

- Bei Waterburn, Conn., wurbe Charles Fuchs, mabrent er auf feinem Zweirad gur Arbeit fuhr, bon einem Bahngug angerannt, augenblidlich getöbtet, und fein Rorber, in welchem alle Anochen gebrochen maren, mitten in ben Manhan=Ranal geschleubert. Gi= nes ber Pedalen bes Zweirades wurde burch fein Sirn geftogen.

- Brafibent McRinlen hielt geftern einen öffentlichen Empfang ab, bei welchem u. A. auchFrl. Caffio b Cisneros, bie schone Cubanerin, welche junaft aus bem Gefängniß in habana befreit murbe, nebft ihrem Befreier Rarl Deder und beffen Gemahlin, in Begleitung von Frau John A. Logan fich bem Brafibenten borftellten.

- herr und Frau Augustus Gabriel feierten in Lhons, Ja., wo fie feit 40 Jahren anfässig find, ibre golbene Sochzeit, und an ber Feier betheilgten fich acht Rinber, 14 Entel und brei Ur= entel. Bahrend vier Generationen ift nicht ein einziges Mal ber Tob in dies fer Familie eingekehrt. Die Jubilare find Beibe aus Deutschland gebürtig; er ist 76, sie 75 Jahre alt.

- Im neueften Nahresbericht bes Gouverneurs bon Mlasta, Sohn G. Bradh, wird die jezige Einwohnerzahl diefes Territoriums auf 30,000 Gingeborene und 10,000 Beife geschäht. Der Gouberneur ftellt ben Goldgra= bern im Gangen ein fehr gunftiges Beugniß aus. Er fagt, ber Poftvertehr werbe fich mit Rennthier=Transport ben gangen Winter hinburch ermbglichen laffen.

- Die Bahlkampagne in New York wird jest mit gang fieberhaftem Gifer bon allen Seiten geführt, und jeben Abend finden hunderte von Berfamm= lungen ftatt. Rarl Schurg hielt im "Clermont Rint" gu Brootlyn eine große Rebe gu Gunften bes unabbangigen Ranbibaten Geth Low. Benth George machte in Begleitung feiner Gattin per Rutiche bie Runbe auf ber Oftfeite ber Stadt Rem Port und wurde überall bon begeifterten Bersammlungen begrüßt.

- Mährend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staas ten 224 Banterotte gemelbet, in Canas ba 36, zufammen alfo 260, gegen 334 (in ben Ber. Staaten 274 und in Canaba 60) in berfelben Woche bes Borjahres, 259 in ber borigen und 241 in ber borborigen Woche. Die Dun'sche Handelsagentur fagt in ihrem Wochen= bericht über bie allgemeine Geschäfts= lage, es fei jest nach ben bebeutenben Untäufen im Monat September und in ber erften Salfte bes Oftober wieber eine Rubezeit eingetreten, bie aber gang natürlich fei, und es fei ein fefteres

bes Geschäftes gelegt; auch fei bie Bermenbung an Arbeitsfraften und bementfprechend auch bie Löhne geftiegen. - Die Bantausgleichungen in ben wichtigften Stäbten ber Ber. Staaten und Canadas haben in berfloffener Boche, im Bergleich jum folben Beit= raum bes Borjahres, um 22.4 Prozent zugenommen, in ben Ber. Staaten allein um 25.2 Prozent, in ber Stabt Chicago um 17.1 Prozent.

- Der Er-Rangler Bismard leibet infolge bes fürzlichen schlechten Betters an einer Grfaltung und muß bas Zimmer hüten.

- Bu Ramur, in ber gleichnamigen belgischen Proving, ift ein großer Betroleum-Speicher niebergebrannt, und nach ben legten Berichten mar bas Feuer noch nicht unter Kontrolle.

- Das britische Umt bes Musmar= tigen veröffentlicht jett die gange Rorrefpondeng über bie Borichlage ber ameritanischen Währungstommiffion. Alles Wesentliche baraus ift bereits bekannt.

- Die fogialiftifchen Mitglieber ber frangofischen Deputirtenkammer ba= ben gleichfalls eine Aufforberung an die frangösischen Arbeiter um Gelbbei= trage gur Unterftugung bes großen britischen Maschinisten=Ausstandes ge= richtet. 42 Abgeordnete haben ben Aufruf unterzeichnet.

- Gine Depefche aus Berlin melbet: Als Antwort auf die Angriffe auf Mag Bauchsein aus Minois, ben neuen ameritanifchen Ronful in Bar= me, bat die bortige Sanbelsborfe bem Auswärtigen Umt babier ein Dofus ment überfandt, in welchem Bauchfeins Tüchtigfeit entichieben bestätigt wirb.

Lofalbericht.

Bater und Cohne. Weshalb zwei Manner aus dem Leben

ichieden. Der Anwalt John Mofher, welcher als Geschäftsführer bei ber Beople's Inbestment and Storage Company angeftellt gewesen ift, hat fich geftern Nachmittag in bem Gefchäftslotale biefer Firma, Rr. 84 Dafhington Strafe, erichoffen. Den einzigen Un= laß zu ber verzweifelten That foll bem Manne ber Rummer über ben Leicht= finn feines Cohnes Ebwarb gegeben haben. Ebward Mofher hatte angeblich feinem Bater schon früher viele Sorgen gemacht. Aus Rücksicht auf Diesen ber= schaffte fürglich Präsident Nicholas P. Balerius bon ber Beople's Inbeftment and Storage Co. bem jungen Manne eine Unftellung bei ber Dampfer= Agentur bon C. F. Wenham, Nr. 186 Clart Strafe. Geftern Mittag theilte Berr Balerius nun bem älteren Mofber mit, daß fein Sohn auch auf feinem jegigen Plate "nicht gut thue" und wahrscheinlich entlaffen werben würde. Diefe Nachricht foll nun bem befum= merten Bater fo ju Bergen gegangen fein, bag er fich zu erfchießen befchloß. Er ging in bas Sicherheitsgewölbe ber Firma und jagte fich bort eine Rugel in ben Ropf. Wenige Minuten barauf ift er an feiner Berwundung geftorben. - Der junge Mofber macht Berrn Balerius einen Borwurf baraus, bag berfelbe burch bie Mittheilungen über

Befahr gelaufen fei, feine Stellung gu perlieren. 3m Rimball-Sotel, Nr. 264 Clark Strafe, tobtete fich geftern ein junger Milmautee'r Ramens Albert Bubell burch Ginathmung bon Leuchtgas. Jubell mar ber Sohn bes Gifenwaarenhändlers hermann Jubell in Milmaufee. Weil biefer bem Sohne feine Gin= willigung gu beffen Berheirathung mit einem Fraulein Liggie Urnold bermeigerte, hat ber junge Mensch nichts Befferes zu thun gewußt, als fich ben Tob gu geben. Im Bimmer bes Tobten fand man zwei Briefe, welche Albert fury bor feinem Enbe gefdrieben hat, einer babon ift an ben Bater abreffirt, ber anbere an bie Braut. Die Leiche bes jungen Mannes wird gemäß bem Bunfche besfelben berbrannt merben.

ihn feinen Bater aufgeregt hat. Er

behauptet, es fei nicht wahr, bag er

* Salvator und "Bairifch", reine Malabiere ber Conrab Geipp Bremg. Co. gu haben in Flafchen und Faffern.

* Dr. A. Brobbed wirb morgen Bormittag in Gallauers Salle, Dr. 632 N. Clarf Straße, über bas Thema sprechen: "Die Manas, bas. ältefte Rulturvolt".



Beder Apotheker verhauft Gud eine Flafche für einen Dollar.

Der Rame bes Maunes ber Obiges ichrieb - er war Brebiger -- ift Baftor f. C. Cronin, hamilton, R. B. Er fagte :

"Ich war feit fünfzehn Jahren in den Krallen der Reuralgie; verluchte alle ärztlichen Schulen und Arze-neien. In Berzweiflung verluchte ich Anti-Aedrac-gique, und die erte Doffs verschaftle mir Linderung und din jest dauernd geheift."

Wenn der Upotheter es nicht hat, fdidt 11.00, und wir ichiden es Euch, portofrei

FRENCH CHEMICAL CO., CHICAGO.

Bolitifchee.

Eine bedeutungsvolle Rede Er-Bouverneur

Ultgelds. Die Boffnung der "Star Leaguers" erfüllt.

3m "Tremont House" tagt feit geftern in Jahresversammlung aber Staatsverband bemofratischer Bei: tungsherausgeber, und gleich ber erfte Zag betunbete gur Benuge ben Beift, ber bie gange Konvention beseelt. Die Delegaten tragen Abzeichen mit Brhan's Bilb, und am Schlug ber geftrigen Sigung murbe bie Silber= plante in ber bemotratischen Pringi: pienerflärung bes borigjahrigen Rationalfonvents auf's Neue inboffirt, mobei man fich berpflichtete, auch fernerhin thattraftigft für ihre Bermirtlichung einzutreten. Mahor Sarrifon, Robert G. Burte, bas Staatslegislatur=Mitglied James F. D'Donnell und andere Rebner traten für Freifilber als Saupt=Iffue bei ben tommen= ben Wahlen ein, bas eigentliche Er= eigniß bes Tages war inbeffen eine längere Unfprache Er-Bouverneur Altgelb's, die auf's Lebhaftefte applaubirt murbe. "Ich habe mich feit einiger Zeit von

ber Politit ferngehalten", alfo begann

Berr Altgelb, "es ging mir, wie ben meiften andern Leuten in biefen immer schlimmer werbenben Zeiten: ich hatte bafür zu forgen, bag ber Cheriff aus meinem Saus, ber Sunger bon meiner Thur wegblieben. Dennoch werbe ich niemals fehlen, wenn's gilt, die Bohlfahrt bes Lanbes zu forbern; mein Berg ichlägt warm für jebe Bewegung, bie baraufhin zielt, bas Loos ber arbeitenben Maffen zu berbeffern unb wirkliche Prosperität zu schaffen. Zwei Rlaffen bon Zeitungsleuten gibt es heutzutage - grundverschieben bon einander! Die einen, Die Berausgeber bon Landzeitungen, genießen bas volle Bertrauen ihrer Lefer, während bie Tagesblätter ber mobernen Grofiftabt bon Rorporationen geleitet werben, bie ihnen ihren politischen Weg borgeich= nen. Diefe Rorporationen werben bom Volt mit aramöhnischen Augen betrachtet, ba fie bei ber Leitung ber Tagespreffe nur ihr eigenes Intereffe im Muge ha= ben und häufig die forrupteften Mittel nicht fcheuen, um ihren 3med gu er= reichen. Die bemotratifchen Zeitungs= herausgeber ber erften Rlaffe ftanben burchweg treu zu ber Bartei-Platform bon 1896, und bag biefer Stanbpuntt ber allein richtige mar, erhellt gur Be= nuge baraus, bak er auch bom Bolf immer mehr als folcher erfannt wirb. Gegen uns find nur noch bie reichen und fäuflichen Zeitungen bes Lanbes, bie wohlhabenben Clubleute und Die= jenigen, benen bie Mittel gur Berfügung ftehen, bie Staatsgefetgebungen gu beftechen - ber Mann aber, ber

ehrlich burch harte Arbeit fein tägli=

Es ift heute berechtigte Soffnung

ches Brob berbient, ift mit uns!

vorhanden, daß ein internationales Berftanbnig in Bezug auf die Gelbfrage gu Stande tommt. Die nach Europa gesandten Spezial=Romissä= re haben England und Frankreich be= reit gefunden, ber Doppelmährungs= frage näher zu treten. Indien ift nur gu geneigt, feine Gilberminen wieber zu öffnen, und Indien, Frankreich und bie Ber. Staaten konnen alles Silber gebrauchen, bas ein großes Land gu Tage forbern tann. Das Schliegen ber Minen in Indien hat Buftanbe ba= felbft geschaffen, bie jeber Beschreibung fpotten. Handel und Wandel liegen böllig barnieber, und bas Bolf ift formlich am Bettelftab. In England wird die Freifilberfrage bas naubt= Mue bei ben nächften Mablen bilben und auch in Deutschland haben bie Mararier ben Rampf hierfür aufgenommen. Die Goldbewegung hiergu= lande tft bon Unfang an eine forrupte gewesen und ift nur auf Schleichwegen gur Macht gelangt. Nicht weniner als 40 Millionen Dollars murben im bergangenen Jahre im Intereffe bes gelben Metalles und um McRinlen gu erwählen vergeubet, boch werden Zaufend Mark hannas nie wieber im Stande fein, einen folden Rorrup= tionsfonds aufammengubetieln. Bolle zwanzig Jahre bat es genommen, um bie Golbmahrung gu etabliren, und es nimmt jest Beit, fie wieber abaufchaffen. Der enbgiltige Gieg wird aber unfer fein, benn ichon im bergangenen Jahre gab es 6 Millionen Männer, Die treu bei ihren Pringipien ausharr= ten und fich nicht taufen liegen. Es ift ein Rampf ber arbeitenben Daffen miber ben Gelbfad - ber ameritani=

fche Mannesmuth wird aber auch bies= mal ben Sieg erringen! 3mar find bie Zeiten ein wenig bef= er geworben, bon einer Erhöhung ber Bohne habe ich aber noch nichts gehört, und gar balb wird es auch wieber Schlechter werben. Die Gelbmächte babnen fich inbeffen ihr eigenes Berber= ben, ichaufeln fich felbft ihr Grab. Die Gefchichte wieberholt fich ftets. Thrannei ift im Unfang bulbfam, bann wird fie frech und angreifend, um folieglich fich felbft gu vernichten. Das ewige Recht fteht in bem fommenben Rampfe auf unferer Seite - ber Sieg fann nicht ausbleiben!"

herr Altgelb fam auch noch furg auf ben Rem Dorfer Bahltampf gu fprechen, wobei er andeutete, bag feine Sympathien nicht bem Tammany Sall Ranbidaten, mohl aber henry George galten - mas allgemein als ein bieb auf Manor Barrifon angefehen wirb. welch' Letterer befanntlich ben Tam= manhiten am Borabend ber Babl= fchlacht gu bilfe eilen will.

* * * Die erwarteten großen Beränberun= gen im Polizeibepartement ftehen bicht bor ber Thur. Polizeichef Riplen er suchte nämlich geftern bie Zivildienft= tommiffare, ihm 435 erfahrene Batrol= leute gur Berfügung gu ftellen, unb Rommiffar Winfton übermittelte ihm fofort bie auf ber Refervelifte ftebenben Namen ber "Star Leaguers". Diefe Glüdlichen werben nun beute ober bof morgen offiziell ju Blauroden wieber-

ernannt, und gleich nachbem fie ben Dienfteib abgelegt, erhalten 435, unter ber Swift'ichen Berwaltung eingefeste Batrolleute ben Laufpag. Die geftern ber Bivilbienfttommiffion unterbreitete Requisition ift bei Weitem bie größte, bie bisher gemacht wurde, und fobalb ber Thatbeftand befannt murbe, herrschte unbanbige Freude auf ber einen, Ungft und Bangen auf ber anbern Seite. Jeber Poligift, ber in ben letten zwei Jahren ernannt worben ift, befürchtet, entlaffen gu werben, und allgemein fieht man mit größter Spannung bem biesbezüglichen Beneralbefehl entgegen. Unter benjenigen, welche wieber in Umt und Burben eingefest merben, befindet fich auch Thomas F. Bir= mingham, ber als Mobel für bie Gtatue bes Sanmartet=Dentmals biente. Uebrigens muffen bie neuen Batrolleute vorerft ein halbes Jahr "probeweise" ihre Umtspflichten erfüllen, bann erft erhalten fie ihr volles Salar. * * *

Bor bem Staats = Obergericht in Springfield haben geftern bie Argumente in bem "Teftfall" begonnen, ber geschaffen murbe, um bie Berfaffungs= mäßigfeit bes Torrensgefeges feftau= ftellen. Letteres ift befanntlich bom Rriminalgericht bon Coot County für tonftitutionell ertlärt worben, boch wollte fich ber Staatsanwalt mit biefer Enticheibung nicht gufrieben geben und appellirte an eine bobere Inftana. M. M. Pence und Er-Richter Simon B. Shope bertreten bei ben Berhand= lungen ben Staat, Sarben B. Surb, Harry McCarthy, Geo. 28. Smith und Theo. Shelbon ben Urfunden=Regiftra= tor bon Coot County, bem, gur Schaffung bes "Teftfalles", bas Recht abge= fprochen murbe, bie Funttionen eines Landtitel=Registrators zu versehen.

承 水 準 Wie erft geftern befannt murbe, hat Stadtfollettor "Joe" Martin am Don= nerftag bem porlauten Gefretar 28. 21. C. Graham, bon ber ftabtifchen Schulbehörde, eine berbe Lettion ertheilt, auf baß biefer fpaterhin feine ichnobbrigen Bemerfungen für fich behalte. Der Borfall trug fich in Henrici's Reftau= rant zu. Graham und M. E. Auftin nahmen eben ihr Gabelfrühftud ein, als Martin fich zu ihnen gefellte. Der= felbe mar ob feiner Nieberlage bei ber Delegatenwahl im 6. Rongregbiftritt in feineswegs rofiger Laune und berbat es fich höflichft, als "Hänschen voran"= Graham ihn bieferhalb nedte. Martin murbe fchlieflich ungemuthlich, ber Schulraths=Setretar reigte ihn noch mehr, und ehe fich's Graham verfah, hatte ber Stabtfollettor ihm feine nicht allgu fleine Rafe "lieblich roth" färbt. Und beschämt schlich fich ber bide Graham bon bannen.

Bum Beften der Sagelgeichädigten.

Wie aus bem Unnongen=Theil bes Blattes erfichtlich, veranftaltet Die "Babifche Sangerrunde" gum Beften ber Sagelbeschäbigten im alten Bater= lanbe am morgigen Sonntage, ben 24. b. M., in Folg' Salle, Ede Rorth Abenue und Larrabee Strafe, ein Ronzert mit barauffolgenbem Ball. Da, außer bem festgebenben Berein, auch ber Babern-Sangerbund, fowie ber Schwäbische Sangerbund und Schönhofens Ebelweiß-Mannerchor in boller Stärfe anruden werben, um pereint mit ben Babenfern bas herr= liche beutsche Lied gu Ghren gu bringen, so unterliegt es feinem Zweifel, bak bem Unternehmen ein burchschlagenber Erfolg gefichert ift. Jebenfalls merben es fich bie Babenfer felbft nicht nehmen laffen, burch gahlreiche Betheiligung ben Bemeis zu liefern, bag ihnen auch im Dantee-Lande bie Unbnglichfeit an ihre alte Beimath nicht verloren gegan= gen ift. - Für ben Gintritt find nur 25 Cents pro Perfon zu entrichten, ge= miß ein Preis, ber trot ber ichlechten Beiten boch noch bon ben Meiften aufgebracht werben fann. Dag ber gu ergielende Ueberschuß in bie richtigen Sanbe gelangt, bafür foll geforgt mer=

Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 2m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Rury und Reu.

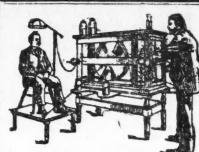
* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un-

zeige in ber "Abenbpoft". * In Ringlens Reftaurant gab geftern Berr Pertes gu Ghren ber Stern= fundigen, welche borgeftern ber Gin= weihung bes bon ihm an Late Geneba errichteten Obfervatoriums beigewohnt haben, ein großes Festmahl. Muger ben Aftronomen nahmen baran auch Reftor Sarper bon ber Chicago Uniberfität und hervorragende Bertreter ber Geschäftswelt Chicagos theil.

* Beil eine Lehrerin ber Mabifon Strafe=Schule in Auftin fürglich im Geographie=Unterricht bei einer Be= fcbreibung ber Stadt Baris mit unnöthiger Breite auf Die Ginrichtung ber bortigen Morgue eingegangen ift, finb bei bem County=Schulfuperintenben= ten Bright mehrere Befchwerben eingelaufen. herr Bright hat fich baraufhin beranlagt gefehen, Morguen und Selbstmorbstatiftit aus bem Lehrplan ber ihm unterftellten Schulen gu ftrei=

Frei für Mheumatismus Rranke!

Für meine Ditmeniden, welche an Rheumatismui leiben, habe ich ein einfaches Mittel, welches ich einem Jeden mit ehrlichem Gemiffen empfehlen fann. Diefes Dittel beilte einft mich und feither Taufenbe bon Mnberen; fürglich einen Dann, welcher 41 Jahre mit Rheumatismus behaftet war, nud wer es ju probiren wünscht, dem fende ich ein Probe-Backet frei. Man abreffire: John A. Smith, Summerfield alburch



Das befle Millel zur Wiederberflellung der Aefundheit.

Die grenzenlofe Wohlthat, bie uns bie Statit elettriiche Maidine burd 2Bieberherstellung des geichwächten Spitems und burd Berleihung neuer Rorper= fraft erweist.

Bon fowerer Rrantheit geheilt.

Pont schla Felsta. 14 Leivzig Str. wohnhaft, erklärt, daß sie dem Wiener Spezialisten des New Era Medical Institute ihr Leden verbankt. Sie drück ihm wie nachstedend aus:
"Ich ertrantste furz vor Meibnachten, indem ich heftige Schwerzen in den Seifen hatte und so schwach wurde, daß ich um feinen Treis mehr meine Hausarbeit versehen konnte. Die Schwerzen wurden flärker, und bekond den meinen Areis mehr meine Hausarbeit versehen konnte. Die Schwerzen wurden flärker, und bekonders meine linke Seite ihner; te mich ho daß ich gut nuch annübern konnte. Ich datte meinen Albertst und Schlaf daßlich versehen und war weiter nichts als ein wandelndes Skelett. Ich war der liederzeigung, daß in meinem Körper en, stadich sich dilbeite. Ich konntelle konntelle

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE, Rimmer 507 und 508, Rem Gra Gebaude, Gde Garrifon, Galfteb und Blue Asland IIm

Die Bolfebühne.

Schammberg-Schindlers Gefellichaft.

In Müllers Salle wird morgen Abend bas auf ben hiefigen englischen Bühnen mit fenfationellem Erfolge gegebene Schaufpiel "Trilby" jur erstmaligen beutschen Aufführung in unferer Stadt gelangen. Die Diret= tion Schaumberg-Schindler hat mit ichwerem Gelbopfern nicht nur bas Aufführungsrecht bon bem New Dor= fer Theaterunternehmer, Berrn A. M. Palmer, erworben, fonbern aud für eine gediegene Wiebergabe bes un= gemein fpannend und ergreifend ge= ichriebenen Studes Sorge getragen. Gin Befuch ber Borftellung fann ba= rum mit gutem Gewiffen empfohlen werben. Frau Johanna Schindler= Schaumberg wird die "Trilbn," herr Louis Roch ben "Svengali" fpielen.

Upollo Cheater. Bor ausberfauftem Saufe errang hier am letten Sonntage bie Eröff= nungsporftellung, unter Direttion bes Berrn G. Pacully, einen burchichla= genben Erfolg. Der Löwenantheil bes reichlich gespendeten Beifalls wurde Herrn Eduard Schmit zu Theil, wel= cher in ber Titelrolle als bas Mathes'= le aus bem Schwaben=Ländle gerade= gu Unübertreffliches leiftete, fowie ber Frau Sibonie Sepner, Die wie ftets bas Publitum burch ihre vortreffliche Darftellung zu enthustasmiren berftanb. Diefen beiben altbemährten Rräften ftanden die übrigen Mitglie= ber würdig gur Seite. Um morgigen Sonntage foll "Der Glödner von Rotre=Dame", Schauspiel in fechs Bil= bern von Charlotte Birchpfeifer, über bie Buhne geben, womit als befondere Attrattion bas Erstauftreten bes beliebten Beldendarftellers Ernft Maufer berbunben fein wird. Die beiben anberen Sauptrollen find mit Frau Sibonie Sepner und herrn Ebuarb Schmit in vielberfprechenber Beife Damen Schmidt, Altmann, Thorn, Ifermann, Schlebach, sowie bie Ber= ren Schliphat, Wigte, Pacully, Berger, Jensch, Bing, Schwarg und Raufmann. Auf Musftattung und Infge= nirung ift große Sorgfalt bermenbet

Börbers Balle.

In biefem beliebten Bolfstheater wurde am vorigen Sonntage bas wir: fungsvolle Luftfpiel "Die neue Frau" unter großem Beifall bes gablreich er= fcbienenen Bublitums gur Aufführung gebracht. Gine Lachfalbe folgte ber anderen, und es muß gugeftanben mer= ben, baf bie mitwirtenben Rrafte faft ohne Ausnahme ihrer Aufgabe vollauf gewachsen waren. Für morgen Abend hat bie Direktion bas Kneifel'sche Schauspiel "Die Rache der Italienerin" mit ber folgenden Rollenbefegung gur Darftellung angefün= bigt: Philipp Sarber - Rob. Beper= nid; Mannela — Hebwig Lange; Konfistorialrath Salow - Carl 30= ef: Gerichtsrath Bernau - Jofeph Kraus; Hiltmann — Jul. Nathan= fon; Rathavina — Anna Laß; Fried= rich — Albert Krause; Heinrich -Nathanson; Jean - S. Went; Johan= nes Walb - Mug. Robenberg; Groß= mutter Stättler - Mug. Stolg; Do= ris - Clara Quead; Gerichtsbiener -Julius Rathanfon.

Gine wirflich gute Borftellung burfte bei ber Tüchtigkeit biefes bewährten Rünftlerpersonals außer Frage ftehen.

freibergs Opernhaus.

Der neueste Erfolg ber englischen Bühne "The Temptation of Golb", mit Berlegung ber handlung bes Stiides nach Klondite in Masta, wird morgen Abend in Freibergs Dpern= haus, unter Regie bes Direttors M. Sahn, gur erften Aufführung tommen. Das Originalwerk mit Gefang bon bem Wiener Schriftsteller Elmar hat baburch, bag es für bie prattifche engli= sche Bühne bearbeitet worden ift, nichts an Werth berloren, ja burch bie geitge= mäße Menberung bes Schauplages viel= mehr nicht unwefentlich an Reig ge= wonnen. Die Unfpielungen auf Golbburft ber Ameritaner, ber origi= nelle Speisegettel bes beutschen Boarb= ing-Haufes in Dawson Cith u. f. w. find Beigaben ber englischen Buhnenbearbeitung, die als höchst wirkungs= boll bezeichnet werben muffen. Der Schluß bes Stückes - mit ben gur Beimfahrt gerüfteten glüdlichen Golb= grabern und bem Abschied bon ben Neubermählten - gipfelt in einem großen lebenben Bilbe, an bem Diret= tor Sahn feine Meifterschaft erprobt

Frei für famache Manner.

Frei für invane mannter.
Ich metde jedem Mann loftenfrei eine Arobt der heilmittel jenden, die mir die bolle Rannesfraft wiederbergestellt baben, nachdem alles andere febie geichligen datte. Diese Reduzin beilte mid vollfahred in Bertalber bei den Bertalber beit den Greiffen alle febensfraft. Mangel an ges sichechtlicher Starte, nerodjere Schmäck und nächtlichen Greiffen und wird Sie edenso beilen. Sie finnen ab durch eine Arteinfren erlangen. Senden Sie mit Ihren Kamen ist durch eine Erichen Beit mit Ihren Kamen mad Abresse dente, da dies mich wieder ericheinen mag. Ann. ichließe eine Briefmart get. Abresse Cart 3. Malter, 148 Majonia Cambel.

Rahlunasunfähia.

Prafibent &. M. Sproehnle bon ber

Die fowler Cycle Co. gu liquidiren gezwungen.

Fowler Encle Company erflärte feine Firma geftern im Countngericht für gahlungsunfahig und melbete an, bag bas Fabritunternehmen berfelben unter bie Bermaltung der Chicago Title and Truft Company geftellt morben fei, welche versuchen würde, bie Finangen ber Korporation zu regeln. Die Berbindlichkeiten ber Fowler Company belaufen fich auf \$215,000, ber Werth ber Beftanbe wird mit \$350,000 bis \$375,000 angegeben, eingerechnet \$125-150,000, welche bie Firma bon Personen zu verlangen hat, die von ihr Fahrraber auf Abichlagszahlungen ge= tauft haben. Der Betrieb ber Fabrit, welche fich auf ben Grundstüden Rr. 142-148 Weft Wafhington Strafe befindet, ift bis auf Weiteres eingestellt worben. Den Arbeitern ber Firma, et= wa 300 an ber Bahl, fagte ein an ber Gingangsthur angeschlagenes Blatat, baß fie ihren Lohn für die legten awei Wochen am 28. Oft. bei ber Illinois Title and Truft Co. würden erheben fonnen .- "Bevorzugte Gläubiger" find bon ber Fowler Company nicht nam= haft gemacht worden. Die Berbindlich= feiten bertheilen fich auf eine betracht= liche Angahl von Firmen, bie je bon \$5000 bis \$25,000 zu verlangen haben. Die höchften Forberungen find bie bon hermann Bater & Co. in New Yort und von Morgan & Bright in Chicago. Die Verlegenheiten ber Firma find auf bas Ginten ber Fahrrabpreife gurudguführen. Durch bie gegenwärtig in Angriff genommene Reorganisation hofft man bas Unternehmen über Waffer gu halten. Die Fabrit ift im Stande, jährlich 30,000 Fahrraber berguftellen, und es ift Mues in Bereit= fcaft, um nach ben Dobellen, welche für bie tommenbe Caifon entworfen find, an bie Arbeit ju geben. Gobalb befest. Augerbem wirten mit Die bie Inventaraufnahme erfolgt fein wird, foll mit bem Betrieb wieber begonnen werben.

Rezept Ro. 2831, verfertigt von Eimer & Amend und verfauft durch Gale & Block. 44 Mourve Straße und 34 Moglyington-Straße, wird Allen beifen, welche au Rheumatismus leiben. Probirt eine Flasche.

Brand Croffing Turnverein.

Morgen, am Sonntage, ben 24. b. Mts., wird ber Grand Croffing Turn= berein aus Unlag ber Ginweihung feis ner neuen Fahne eine große Festlichteit abhalten, zu der auch mehrere befreun= bete Turn= und Gefangbereine ihre Mitmirtung in Aussicht geftellt haben. Der eigentlichen Feier foll bei gunftis ger Witterung ein glangenber Umgug borangehen, ber fich um 2 Uhr Rach= mittags von ber 75. Strafe und Dob= fon Abenue aus in Bewegung fegen wird. In der Salle des festgebenden Bereins findet bann fpater ein großes Schauturnen, verbunden mit Rongert= aufführungen und einem flotten Tang= frangden ftatt. Der Grand Croffing Turnberein wurde im Jahre 1878 ge= grunbet, und bereits im nachften Sabre tonnte die erste Fahnenweihe borge= nommen werben. Im Jahre 1884 ers baute er fich eine eigene Salle, Die feit= bem ichon zweimal umgebaut und gum Sammelplag beutscher Gefelligfeit ge= worden ift. Für die beutschen Bewoh= ner bon Grand Croffing und Umges gend ift beshalb die bevorftehende Feier bon gang besonberer Bebeutung. Billets toften 25 Cents pro Berfon; Das men in herrenbegleitung haben freien Gintritt.

Richt vorfichtig genng.

Frau Therefa Davis, Mr. 7460 Bincennes Ave., wurde geftern in der 68. Str. nahe South Bart Abe. Durch einen Schnellzug ber Late Shore=Bahn getroffen und ift tobt auf bem Plage geblieben. Die Frau mar Radlerin und hatte geftern eine Spagierfahrt gemacht. Gie magte fich nicht gu Rab über die Gifenbahngeleife, sondern ftieg ab und wollte das Rab über ben Bahn bainm fchieben. Ghe fie fichs aber ber= fah, bonnerte ber Paffagierzug beran. Um ihr Rab zu retten, das schon auf bem Beleife mar, zogerte fie mit bem Burudfpringen, bis es gu fpat mar .-Die Coronersjury, welche bas Gefchehniß heute untersucht hat, tabelt es, bag bie Gifenbahngefellschaft an ber fraglichen Rreugung feinen Barter bat.



Abendpost.

Erfdeint taglich, ausgenommen Conntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebaube. 203 Fifth Ave. Swifden Monroe unb Mbame Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's haus geliefert woldentlich 6 Cents Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Braftifde und Gefinnungstüchtige.

Solange bie Gefinnungstreue noch als Tugend gilt, werden wohl auch Diejenigen Gilberleute gepriefen mer= ben muffen, bie allen Enttäuschungen gum Trope an ber Ueberzeugung feft= halten, bag bas Beil ber Menfcheit bon einem bestimmten Werthverhalt= nif amifchen Gold und Gilber abhängt. Muf ber anberen Seite ift es aber auch ben prattifchen Politifern unter ben fogenannten Demofraten nicht zu verbenten, wenn fie nicht bor bem Altare ber Gilbergottheit ber= bluten, sonbern fich bes rofigen Lichtes und ber fetten Memter auch unter ber Goldwährung erfreuen wollen. Es hat gu allen Beiten Giferer gegeben, bie um eine berlorene Sache so anhaltend trauerten, bag fie nie wieber bes Le= bens froh murben, und ebenfo find im= mer Menichen bagemefen, Die fich mit bem abaufinden fuchten, mas nicht mehr gu anbern war. Warum follte alfo grade jeder-bemofratische Politi= ter Afche auf fein Saupt ftreuen und alle guten Biffen gurudweifen, bis bas Gilber wieber in feine taufenb= jährigen Rechte eingefest ift?

So bentt 3 B. auch ber Burger= meifter Carter Sarrifon, ber fich gmar immer noch feierlich zu bem "bon Gott gegebenen" Werthverhaltnig bon 16:1 betennt, aber trogbem ben Tammanbi= ten helfen will, welche bie Chicagoer Platform tobtgefchwiegen haben. Der gleichen Unficht find viele Demofraten in Ohio, Die es bei aller Werth= fchagung bes unbergleichlichen Führers nicht gern feben, bag William Jennings Brhan in ihren Wahltampf eingreifen und bie Gilberfrage gum einzigen "Iffue" machen will. Ohne Memter, fagen bie Praftifchen, lagt fich in ben Ber. Staaten feine Partei auf bie Dauer gufammenhalten, und wenn man eine Festung nicht im Stur= me nehmen fann, fo muß man ber= fuchen, fich in fie hineingufchleichen. Brhan, Altgelb und Genoffen brand= marten aber biefe Weltflugheit als Ge= finnungslofigfeit und Berrath und machen gar fein Sehl baraus, bag fie bie offenen Unbeter bes golbenen Ralbes höher achten, als bie zweibeutigen Berehrer bes filbernen Stieres. Wenn fie nicht im ehrlichen Rampfe fiegen fonnen, fo wollen fie lieber unterliegen.

Obgleich ein eigentlicher Bufam= menftog ber Prattifchen mit ben Be= finnungstüchtigen noch nicht erfolgt ift. fo wird er fich wohl nicht mehr lange bermeiben laffen. Er=Gouberneur Altgelb hat offen herausgesagt, baß "bie weftlichen Demotraten" in ber Tammanghalle nur eine Berrather= banbe erbliden, bie ben Staat New Dort an Platt ausliefern will, um fich die Beute in ber Stadt Rem Dort "regulare Organifatton" ift. Damit ift ber Gegensatz zwischen ben lediglich nach Erfolg ftrebenden und ben grund= fattreuen Gilberbemotraten fcharf gefenngeichnet, und es ift nicht eingufe= ben, wie fich biefe Rluft überbruden läßt. Früher ober fpater muß bie "reinliche Scheidung" fortgefett merben, die mit ber Musftogung ber Golb= bemotraten begonnen bat. Denn bie Silberprobe ift fchlieglich nicht bie einzige, welche bie Salben nicht befteben tonnen. Gie find auch fonft ben Ge= finnungstüchtigen nicht "rabital" ge=

Auf Borberfagungen über ben ber= muthlichen Musgang biefes Streites braucht man fich nicht einzulaffen. In unferer rafchlebigen Beit bringt bie Gegenwart ftets fo viel, bag man fich mit ber Butunft nicht beschäftigen tann. Selbst ber unbetheiligte Bufchauer tommt tauni gu Athem.

Much angefochten.

Das Zivilbienftgefet, welches bie Babler ber Stabt Chicago fich felbft gegeben haben, wird jest "in ihrem Namen" von bem Korporationsanwalt angefochten. Nach ber angeblichen Mei= nung bes herrn Thornton ift es ber= faffungswidrig, weil es manche Memtersucher "bes Strebens nach bem Glud" beraubt, und ferner foll es ein Sondergefet fein, obwohl es ben Burgern aller anberen Stabte freifteht, es im Wege ber Bolfsabstimmung eben= falls einguführen.

Daß bas Staatsobergericht bas Gefet nicht umftoßen wirb, barf mit ziem= licher Sicherheit angenommen werben. Denn es fteht junachft außer Frage, baß tein Menfch ein angeborenes ober berliebenes Gigenthumsrecht an öffent= liche Memter hat, fonbern bag ber Bunb, bie Gingelftaaten ober bie Ge= meinben bon ben Bewerbern um bie Memter gewiffe Fähigfeiten und Rennt= niffe forbern burfen. Wenn alle Bemerber ben gleichen Borfchriften unterworfen werben, fo wirb offenbar bie Gleichberechtigung bollftanbig gewahrt, und es ift gerabegu blobfinnig, gu behaupten, bag Jemand, ber beifpielsweife nicht fcreiben und lefen tann, fraft bes Grunbfages ber Gleichberech= tigung auf eine Schreiberftelle Unfpruch bat. Wenn aber bon einem Schreiber bie Renntnig bes Schreis bens berlangt werben barf, fo muß auch bon einem Ingenieur eine hinreis denbe Befanntschaft mit ber Mathes Schlepptau zu, jest tappt man bie matit und Technit geforbert werben Biertaue, und jest ift es flar — jest

burfen, und ebenfo muß bie Bemeinbe befugt fein, fich über bie Befähigung aller anderen Unftellungfuchenden Ge= wißheit zu berichaffen. Weil Jebermann nach bem Glude ftreben barf, fo folgt noch lange nicht, bag Jeber nach einem Umte ftreben barf, bas er nicht auszufüllen bermag. Weber in ber Unabhängigfeitserflarung, noch in ber Bunbesperfaffung wird allen Bürgern bas Recht ber Pfuscherei gu= erfannt.

Bas ben Ginmanb ber Conbergesetgebung anbelangt, so ift berfelbe burch biele frühere Enticheibungen bes Obergerichts bereits hinlänglich widerlegt. Dagegen ift es ungewiß wie fich ber Gerichtshof zu ber Frage ftellen wird, mas unter ben "Oberhäuptern ber hauptfächlichften Berwal= tungszweige" zu berfteben ift, und ob ber Stadtrath bas Gefet baburch un= wirtfam machen tann, bag er für fich bie Befugniß in Anspruch nimmt, alle Ernennungen bes Burgermei= fters zu beftätigen. Die früheren 3i= bilbienfttommiffare wurden befannt= lich bom Bürgermeifter Safrifon unter bem Bormanbe ber Unfahigfeit bes= halb abgefest, weil fie behaupteten, bag bie Vorfteher ber fogenannten Bureaus, wie 3. B. bes Bafferamtes und bes Stragenreinigungsamtes, nicht als "heads of principal departments" anzusehen und nur nach bestandener Brufung anguftellen finb. Much bie Polizeitabitane wollten fie einer Brufung unterwerfen. Unbererfeits wollte ber Stabtrath auch biejenigen Beam= ten beftätigen, bie ber Bürgermeifter bisher ftets ohne Mitwirfung ber Albermen ernennen burfte, weil bas Befet befagt, bag bie bom Stabtrath zu bestätigenben Beamten bon bem Er= forberniß berMitbewerbsprüfung aus= gefchloffen find. Der Stadtrath tonnte bann auch auf ber Beftätigung aller Schreiber, Strafenfeger und Scheuer= frauen befteben, und auf biefe Beife bas gange Gefet gur Poffe machen. Darum ift gu hoffen, bag feine Un fprüche bon bem bochften Gerichtshofe nicht werben anerfannt werben.

Das Zivildienftgeset ist im besten Falle nur ein höchst bescheibener Versuch, ber Stabt fähige Beamte zu berschaffen, benn es bezieht fich ja nur auf bie Unterbeamten, die auf die Berwaltung wenig Ginflug haben. Tropbem ift es ben Beutepolitifern ein Dorn im Muge, weil es fie berhindert, alle ihre Anappen und Anechte auf Roften ber Steuergahler gu füttern. Someit es geht, ift es gang gut, aber es geht lei= ber noch lange nicht weit genug.

Des Alibuftiers Entfommen.

Die Sonne ift längft im Weften berfunten - bie Racht breitet ihre bunt= teln Fittiche über Die Stadt. Wolfen gieben langfam am Simmelsbom, unb nur hie und ba fällt bas Monblicht auf bie ewig bewegten Waffer bes Gaft Riber. Der Wind ftreicht von ber Bai herauf. Er trägt ben Ion bon Gloden, ben Pfiff eines Fahrbootes auf feinen Flügeln und flüftert mit ben Spieren und Tauen hochmaftiger Gegler. Leife gurgeln und platichern bie Baffer bes Gaft River amifchen ben Pfoften ber Biers und gegen bie wettbauchigen Schiffsrümpfe. Die Fluth fteht.

Muf bem Bier 39 fteht ein Mann au fichern. Deffenungeachtet befteht ein Bachter. Schatfen Muges beobachtet Carter Harrison auf seinem Vorsate, er eine Anzahl Leute, die emsig und ber Tammanbhalle mit großem Ge- lautlos schwere Risten bom Doc auf folge gu hilfe gu tommen, weil fie bie einen tleinen Schooner fchaffen, ber am Bier bertaut lieg t("Gilber Beels" ift fein Name). Dann fliegt fein Blid binüber nach bem Brooflyner Ufer. Dort, gerabe gegenüber, liegt an einem Dod ein Schleppbampfer, aus beffen Schlot Rauch emporsteigt. Er hat "Dampf auf". Der Mann auf Bier 39 meiß es; er weiß auch weshalb. Der fleine Schooner ift ein Flibuftierfahrzeug, bie 25 bermummten Männer, welche bor Rurgem an Borb gingen, find cubani= fche Batrioten, bie Riften enthalten Bewehre und Munition, und ber Schlep= per ba brüben foll bas Flibuftierfahr= geug aus bem Safen bugfiren. Unten in ber Stabt, in ber Office bes Bunbesmarichalls, warten gehn schwer be= waffnete Manner einer Nachricht bon bem Bachter, und an ber "Battery" liegt ein Rollfutter mit Marinefolda ten, und unweit babon eine Dampf: Schaluppe, mit Pintertons befegt. Beibe haben Dampf auf, und find bereit, ben Schlepper und Schooner abzufangen, fobalb fie ben Berfuch machen, ben Safen zu berlaffen, benn bie Bunbes= unb Safenbehörben miffen gang genau, baß buete Nacht bie Flibuftier in Gee geben wollen. Der Mann auf bem Bier 39 im Gaft Riber hat Befehl, ben Marschall sofort zu benachrichtigen, wenn ber Schlepper bon ber Broofinner Seite berübertommt, ben Flibuftier ab= guholen. Um Enbe bes Docks ift ein Telephon, bas fann er benuben, ober er tann auch eine Depefche fchiden ober einen Wagen requiriren zu eiliger Fahrt.

Immer ftiller wirb's auf bem Flug. Der Fahrboote werben weniger, bie Gloden= und Pfeifenfignale berftum= men. Aber ber Wind ift nach Weften umgeschlagen und bie Ebbe hat ein= gefet - als kleine Brife ftreicht jett ber Westwind burch bas Tauwert, bie Waffer gurgeln und platfchern lauterborbarer-in ber ftillen Racht. Der Bächter fteht ftumm, pflichtgetreu auf feinem Boften. Die fcweren Riften finb alle im Laberaum bes Schooners berichwunden, ftill ift's an Borb, und ber Wächter blidt gahnend runbum. Da fieht er, wie ber fleine Schlepper fich bom jenfeitigen Dod loslöft, er fieht, wie er fich nabert, er bort turge Pfiffe und hört, wie fich's auf bem Schooner regt. Rein 3meifel - man will ben Berfuch wagen! Aber noch wartet ber Bächter, er will gang ficher geben unb fid burch ein Scheinmanover nicht tauichen laffen. Jest ift ber Schlepper am Schooner, jest wirft er ihm bas

macht fich ber Mächter auf und rennt athemlofen Laufes am Telephon borbei, eine am Pierenbe martenbe Drofch= te beinahe über ben Saufen - porüber am Telegraphenamt. Er rennt und rennt, und leiftet Großartiges im Dauerlauf, benn icon nach 25 Minu= ten fturgt er athemlos in bas Marfchall= Bureau, bie wichtige Runbe gu melben. Er hat burch fein Rennen gehn Minuten gespart! Wie elettrisch wirft fein Rom= men. 3m Ru find bie Schwerbewaffne= ten auf ben Beinen, Sanbichellen tlir= ren, Retten raffeln, Revolverhahne tnaden, wie man bie Waffen gum legten Male prüft, und bann geht's im Sturmschritt bem Rutter und ber Dampfichaluppe zu. Wenige Worte ber Berftanbigung, turgeBefehle, und ichon gleiten bie Fahrzeuge bom Ufer bin= weg, und furge Reit barauf fteuert ber Rutter unter Bollbampf ben Rarrows au, bort ben Flibuftier abgufangen, während die Dampfichaluppe ben Gaft River hinauffährt, hier auf Die Freb= ler zu fahnben. Man hält scharfen Mus= lug auf beiben Fahrzeugen, aber man fieht nichts Berbächtiges. Die Schaluppe nähert fich bem Bier 39, mo ber Schoo= ner "Silber Beels" gelegen hatte tein Fahrzeug zu feben, man fucht unb Sucht

Der Westwind ift gu einer fteifen Brife geworben, ber Gaft River ift mit weißen Wogentammen befaet und mehr noch ber Sund. Und mabrend bie mach= famen Mannen Ontel Sams ben Gaft River und die innere Bai von NewYork absuchen, tangt ber Flibuftier "Gilber Beels" über bie ichaumbebedten Wogen bes Gunds, bem Often gu. Er ift ein ichneller Segler, und ber heulenbe Wind treibt ihn pfeilschnell bor fich bin. Er hat einen großen Vorsprung und fein Kahrzeug Ontel Sams tann baran benten, ihn einzuholen.

w . * * Nach Mashington ging ein ausführlicher Bericht über bie Bortehrungen, bie man gur Abfangung bes Flibuftiers getroffen hatte. Es wurde barin haar= flein bargethan, baß es bem Schooner gang unmöglich gemefen mare, burch bie "Narrows" zu entfommen, und bag bie Behörben Alles thaten, mas man bil= liger Beife bon ihnen erwarten tonnte. Dag ber Flibuftier fo rudfichtslos fein tonnte, feinen Weg burch Bellgate und ben Sund zu nehmen, bas tonnte boch Niemand ahnen: "She had no business to go that way."

Mögen nun bie Spanier ben Flibu= ftier in cubanifchen Gemäffern abfan= gen, Ontel Sam mafcht feine Banbe in Unschuld, er hat feine Pflicht gethan, wie Jebermann feben tann aus obigem mahrheitsgetreuen Bericht ber Borgan= ge in jener Nacht. Satte man bie Bli= buftier erwifcht - fein Menfch mar' enttommen, in Retten und Teffeln batte man fie gurudgebracht. - Ber lacht

Lotalbericht.

Gine Affenfchande.

Ein Kapitel aus der fogenannten "niederen Rechtspflege".

Der erfte "Sotelwirth" Chicagos war bekanntlich ber frangofische Canabier Beaubien, ein origineller Raug, ber erft bor zehn Jahren in ber Rahe bon Rantatee geftorben ift. Beaubien pflegte noch im hohen Alter mit humor= vollem Augenzwinkern und vielem Bergnügen bon ben fleinen Schergen gu ergablen, welche fich bie Gatte in feinem Etabliffement wohl ober übel gefallen laffen mußten. "Wir hatten nur brei Steppbeden für Fremde gur Berfügung," fagte er unter Unberem. "Bei ber Mustheilung biefer Deden pflegte ich ben Gaften einzuscharfen, baß fie biefelben ja recht fest halten follten, benn bes Nachts fchlichen fich häufig diebische Indianer in's Saus, welche biefe Deden mit Borliebe ftah= Ien. Ram bann, nachbem fich Die Fremben gum Schlafen auf ben Bo= ben geftredt hatten, noch ein berfpa= teter Gaft an, so gog ich felber einem ber Schläfer bie Dece fort, und gab fie bann bem neu Singugefommenen. Um nächften Morgen mußte ber, mel= chem ich bie Dede ausgeführt hatte, noch frob fein, wenn ich ihm biefelbe nicht auf die Rechnung feste, benn na= türlich machte ich ihm weiß, bag er fich bie Sulle bon einem Indianer hatte entwenden laffen. D ja," pflegte Beaubien biese Erzählung zu schließen, "we kept hotel—like hell."

Große Mehnlichfeit mit ber Beaubien'schen Hotelführung hat die Ber= waltung ber fogenannten nieberen Rechtspflege, wie fie von vielen Friebensrichtern in Coot County heute noch gehandhabt wirb. Da ift 3. B. Rabi Bowman in Grofbale. Diefer treffliche Mann hat fich feitens gewiffer Prozeg führenben Glemente eines gro-Ben Bulaufs gu erfreuen. Für geftern Nachmittag waren eine gange Unmenge

Schlief während der Arbeit. Sonderbare Erfahrung einer jungen Dame in Hume, III.

Was ein Arzt ueber den Fall sagte und was dafuer gethan wurde.

(Spezial-Bericht.)

HUME, ILL., 10. Oktober 1897. Miss Nettie Fiers, eine Angestellte des Junction House, macht folgende Erklärung:

"Länger als fünf Jahre lang war ich Krankheits anfällen unterworfen; zuweilen fühlte ich mich des Morgens so m ude, als wie des Abends vorher, wenn ich zu Bette ging, und war häufig so schläf rig, dass ich während der Arbeit einschlief. Ich konsultirte unseren Arzt, welcher mir sagte, ich hätte Katrrah im Kopf und Magen. Nierenleiden und schwache Lungen. Da ich im Junction House beschäftigt bin, war ich gezwungen, bei der Arbeit zu bleiben oder ich hätte meine Stellung verloren Ich entschloss mich, Hood's Sarsaparilla zu kau fen, und nach Gebrauch einer Flasche fühlte ich mich schon besser. Ich blieb dabei, es zu gebrauchen wie auch Hood's Pillen, und jetzt ist mir die Arbeit ein Vergnügen. Ich habe guten Appetit, meine Haut ist rein, und bin ich nicht mehr se schläfrig als früher.

Hood's Pillen aind rein vegetabilischer Natur, zuverlässig und wohl-

bon Fällen gur Berhandlung bor ihm anberaumt. Die meiften babon hatte eine vorgebliche Rabler-Organisation, ber South Sibe Cycling Club, anhan= gig gemacht, und zwar gegen angebliche Mitglieder des Klubs, die angeblich nit .' ien Beitragen an bie Bereinstaffe im Rudftanbe maren un'b bie nun gerichtlich zur Bezahlung berfelben ange= halten werben follten. Gin Unwalt namens G. G. Wenbell vertrat ben Rlub. Rabi Bomman verlas bie lange Lifte ber Bertlagten, mobei er feine Stimme fo berabbampfte, bag außer Wenbell taum einer ber Unmefenden wußte, was eigentlich vorging. Ohne etwaige Ginmenbungen abzumarten, fprach bann ber Rabi, wieberum im Flüfterton, fein Urtheil: "Sammtliche Berklagte find gur Begahlung ber eingeflagten Beträge nebft ben erwachfenen Roften berbonnert." Rach einer Beile erhob fich aus ben Reihen ber ermar= tungsboll harrenben, welche ben gan= gen Borgang nicht berftanben hatten, ein junger Mann. "Mein Rame ift William Golben. Der South Sibe Cheling Club hat eine Rlage gegen mich anhängig gemacht. Wann wird biefelbe gur Berhandlung tommen." -"Der Fall ift bereits erlebigt," ermi= berte ber Friedensrichter mit verbind= lichem Lächeln. "Da ber Ungetlagte nicht zur Stelle mar, als ber Fall auf= gerufen murbe, ift er gur Bahlung bes eingeklagten Betrages berurtheilt mor= ben." - "Ich war aber hier und habe nicht gehört, baß mein Rame aufgeru= fen murbe." - "Macht nichts, hatten Ihre Ohren auffperren follen," tigte ber Rabi ihn ab. - Gin anberer junger Mann, Ramens Campbell, erhob nun ebenfalls Proteft. Er fei niemals in bem Lotal bes tlägerischen Klub ge= wefen, fagte er, und miffe nicht, wie biefer bagu getommen fei, ihn auf fei= ner Mitglieberlifte gu führen. "Macht nichts, bas Urtheil ift rechtsgiltig ein= getragen und lautet mit ben Roften auf \$16.60". - Herr Campbell hatte nur \$3 bei fich, und herr Wendell ließ fich großmuthig herbei, für biefen Betrag mit ihm gu "fetteln".

Mehrere bon ben anbern eingereich= ten Rlagen hatten einen gewiffen Schult jum Urheber. Schult hatte 3. B. ben Schantwirth Groff bon Der. 56 Wifth Avenue auf Schabenerfag berflagt, weil biefer angeblich nichts gur Forberung einer Grundeigenthums= Transattion gethan hatte, obwohl ihm für feine Bethätigung eine Rommiffion bon \$10 in Ausficht geftellt worben war. Graff verlangte einen Aufschub ber Berhandlung. Da ihm biefer nicht bewilligt wurde, befümmerte er fich nicht weiter um bas Berfahren, fon= bern erflärte, er werbe appelliren. -Gine weitere Rlage hatte Schult gegen ben Buchhändler Morris erhoben. Er hatte bei biefem por geraumer Zeit \$1 auf eine \$6 toftenbe Enghtlopabie an= gezahlt und berfprochen, am nächften Tage tommen zu wollen, um ben Reft bes Raufpreifes zu bezahlen und bas Wert abzuholen. Er ließ fich einen Monat lang nicht feben, und Morris vertaufte bie Engutlopabie ingwischen anderweitig. Als Schult fchlieflich wieber auftauchte, ertlärte Morris fich bereit, ihm feinen Dollar gurudguer= ftatten. Schult verlangte aber fumma= rifch eine Entschädigung für feinen Berluft, und weil folche ihm berweigert murbe, flagte er. Morris ließ geftern ben Brogek bon Bomman bor bas Tribunal bon beffen Rollegen Renhon por= legen, nicht gu feinem Bortheil, benn auch Rennon fand, daß Schult schäbigt worben fei. Morris foll bem Rlager \$6 und bagu einem hoben Ge= richtshof \$4 Gebühren gahlen.

Gin Mufruf an das Deutschthum.

Die nothwendig geworbene Bergrö= Berung bes Deutschen Hofpitals burch einen Unbau hat Die Baar=Mittel bes Direttoriums bereits fehr ftart in Unfpruch genommen, und noch immer ift viel Gelb erforberlich, um ben Flügel fertig gu ftellen und zwedent= fprechend eingurichten. Der Diretto= renrath wendet fich baber im Intereffe biefes wohlthätigen Instituts an Die beutschen Bewohner Chicagos, um ih= nen an's Berg zu legen, bag Silfe groß und flein - hier am Blage ift und alle Baben, an die Sofpital=Ber= maltung eingefandt, mit Dant ange= nommen und auf bas Befte bermenbet merben. Schon bat ber Schmaben= Berein ein nachahmungswerthes Beifpiel gegeben, indem berfelbe \$100 fiir ben guten 3med bewilligte, mahrlich ein Beifpiel, welches bei allen beut= fchen Bereinen und Logen einen Bi= berhall finden follte. Es gibt unenb= lich viele beutsche Firmen und Privat= personen in Chicago, bie wohl im Stande maren, ein Opfer gu bringen, ohne fich finangiell mebe gu thun.

Deutsche, lagt biefen Aufruf nicht ohne Refultat erlaffen fein, gebt Gu= ren Bergen einen tuchtigen Stog und öffnet ben Gelbbeutel für bie gute Sache. Chicago tonnte ichon lange ein breimal fo großes Deutsches Sofpital haben, wenn bie bagu nothigen Mit= tel reichhaltiger eingegangen maren. Lagt es biefesmal nicht allein bei Bor= ten bewenden, fonbern lagt uns ein= mal Thaten feben.

Das Direktorium bes Deutschen Hofpitals.

Großes Konzert u. Ball, . Schiller Liedertafel .. am Conntag, ben 31. Ottober 1897,

SCHOENHOFENS HALLE, Ede Milwaufee und Afhland Abe. 23,300 Anfang 7 Uhr Abends. Tidets 25c @ Berson.

Konzert und Ball, Badifden Canger:Runde unter gest. Mitwirfung bes "Schwäbischen Sanger Bund", "Schönhofens Ebelweiß Männerchor" und bei Babern Sänger-Bundes'
Comutag, den 24. Offoder 1897,
Mittags 3 Uhr beginnend. in
FOLZ' HALLE, Sie Morth Ave. u. Larrabee St.
Inm Besten der Sagelbesigäbigten in Baden.
Eintritt 26 Ernit die Person. misa

\$5 den Monat

(Bis 1. Rov.)

Rur noch 9 Tage. Bis jum 1. Rov. behandelt Dr. Witdman. 224 State Str., alle Fälle von Katarrh und fatarrhalischen Lei-ben für 25 dem Monat. Diesenigen die sich vor dem 1. Rovember in die Behandlung des Dottors degeben, werden, dis sie geheilt find, für 25 den Monat kehandelt



Herr Julius Ledjer, 832 Relfon Str.,
"Es war ein böler Hall von dronischem Katarch, un dem ich feit Jahren litt." jagt Herr Julius Ledjer, 832 Relvon Str., Lafe Wiew, wohnhaft. "Ich hatte fort-während Kussung uns der Role, und wenn ich das Taichentuch gebrauchte famen große Luautitäten don seinen Studen und geder Scheim nam Portenten mit Wicken unt Beiden geder Cheim nam Vortenn, wie weiten mit Bint untermicht. Tie Anochen ertrantten und werben langfam weggereifen. Dieter trantkofte Zustand war von einem iehr unangenehmen Geruch begleitet, ber mich zwang, meine Freunde und Befann-ten zu meiden. Ein Loch war durch den Ibeit durch geftersen, welcher die Idaen der trantt, was die Ur-lache war. daß meine Rase theilweise eingefallen war. Wein hals ertransfe und vernrachte mir viel Be-ichwerben. Wein Magen gerieb aufer Cronung und litt ich iehr an Unverdaufcheit. Alls ich Dr. Wild-man, 224 State Er., fonuthrue, sagte er mir, ich müßte mich mehrmonotlicher Behanblung unterwer-fen, ebe ich Besterung erbalten fönnte, daß er mir aber Leilung zusichern fönne, wenn ich eine Bor-schriften besolgen wollte. Ziekt nach Wolauf von vier Wonaten, but ich sagt vollfommen gebeit."

Bergeht nicht, daß ichwere Fälle von Ka: tarth, Lithma und Meumatiomus, die früher als unheildar galten, jest durch die mehr wif-fenschaftlichen Methoden, wie sie Tr. Bild-man anwendet, gründlich geheilt werden.

"Seis langer als fünf Jaaren litt ich an Katarth,"
jagt derr Karien von Bo. 792 R. California We.,
meine Rase war innerlich ftart geschwollen und konnt ich durch bleielbe nur mit Schwierigfeit athmen. Gelbe Materie sonderte sich fortwahrend ab, von iehr unan-genehmem Geruche begleitet. Was ich als wurde nicht verdant, und nach jeder Machzeit aufte ich Schwerzen, Beichwerden. Aufstohen. Blähungen und Uebel-feit. Dr. Wildman beilse mich nach zweimonats licher Behandlung, jest bin ich in jeder Bezlehung ein geinnder Mann.

Un Sauttrantheiten Leidende follten nicht bergeffen, daß diefelben jest nach der verbefferten und mehr wiffenschaftlichen Methode, wie fie von Dr. Wildman angewandt wird, in der Stit, welche die Behandlung bisher in Anthruch nahm, gründlich und dauernd geheitt werden.

"Hunf Jahre lang befand ich mich in sehr leibendem Zustande," sagte Herr Ino. Voll. No. 137 Dapton Strwahrhaft; "ich litt an einem besonders schweren Fall van dernischem Kadarrd mit Vollyen. Die harten Unichweilungen der Nafe wurden so schlimm, daß ich Jahre lang nur durch den Mund athmen fonnte. Der wider Schleim, der meiner versioviten Nafe entfiel, verursachte chronische Hase und Nagendelchwerden. Vor einigen Wochen derad ich mich in die Behandlung der Doftoren McGop & Wildman. 224 State Str. Die Kerzte euternten zuert den harten Polihpen, und die zweimonatliche Behandlung hierauf hat mir vollständige Gelundheit wiedergeeben."

Tolche, welche bie Wohlihaten der Gleftrigistät geniegen wollen, als Nachhülfe bei fpezicuter Behandlung, follen nicht vergeffen, daß die Medico-Glectrie Applifationen, wie fle von Dr. Wildman eingeführt find, die volltommenften find, die fich jett im Gesbrauche befinden.

Ratarrh, Afthma, Bronchitis, Kbeumatismus und Krankheiten der Nafe, Kehle, Lungen, des Magens und der hauf gebeilt. Auswärts wohnende Vatienten wer-den brieflich mit Erfolg behandelt. Schreibt wegen Symptom - Formulare. Konfultation frei mündlich oder drieflich.

Drs: McCoy & Wildman 224 State Strafe, Chicago, Ill.

Sprechftunden v. 9:30 Uhr Borm. bis 4 Uhr Nachm.; 7 bis 8 Uhr Abds.; Sonntag 10 Borm. bis 1 Nachm.

Srei-Czkursionen über bie G., B. & Q. Gifenbahn nach

West Grossdale Sountag, 24. Oft., um 2 Nachm.

Abfahrt vom Union Bahnhof, Canal und Abams Str. Der Zug halt an 16. Strafe, Blue Island Ave. und Weftern Abe. Tidets werden Gud beim Bug gegeben.

Ueber bie Jainois Central Bahn nach Dauphin Park

Sountag, ben 24. Oft., um 2 Rachm. Abfahrt vom Randolph Str. Bahnhof. Der Rug att an Ban Buren, 22., 31., 39., 43., 47., 53., 57. und 3. Str.

Zidets werden Gud beim Bug gegeben. Letten \$275 und aufwarts. Die allerbeften Berbefferungen. Rleine Baar:Angahlung, Reft in leichten monatlis

S. E. GROSS, 602, 623, 604, 605, 60 u. 607 Masonic Temple, Ecke State u. Randolph Str., Chicago.

Deutsches Theater in . HOOLEY'S

Direftion-Welb & Wachsner Conntag, Den 24. Oftober 1897, Meu einstudirt:

Borftellung hiftorifches Tranerfpiel in 5 Aften, Gige jest gu haben.

Mueffers Saffe. Conntag Abend:

TRILBY.

Greibergs Opernfaus, (Gde State und 22. Str.) Conntag: Unter Regie bon Dir. DR. Gabn. Bom Golde berführt. The Temptation of Gold.

Sorbers Salle, 710 Blue Jeland Abe. Conntag, ben 24. Ottober: Die Rache der Italienerin

Shaufpiel in 5 Aften. Columbian Fair Central Turn-Verein

26., 27., 28., 29. und 30. Oft. '97. CENTRAL TURN-HALLE, Attraktionen und Beluftigungen aller Mrt. Ber-chiebenes Brogamm jeben Abend. of16,28

...Die ... Leipziger Meffe 1497 — arrangirt bom -

Turn-Derein Dorwarts, 30. Oftober bis 7. Rovember, in ber Vorwerts Turnhalle, 1168 28. 12. Str. Saifon-Tidet 50e; @ Perfon 15c. 162220

Tabele Muleige.

Freunden und Befannten biermit die traurige Rachricht, daß mein geliedter Mann Fritz Kohlmeber, im Etter don 70 gabren, 2 Monaren und 22 Tagen am Freitag, den 22. Oftoder, um 3 Uhr Indomittige, fanft im Gerrn entichlafen ift. Begardung: Sonnfag, den 24. Oftoder, Rachmittags um 2 Uhr. dom Trauerbaufe, 1791 Damitton Abe. Um filme Thelinahme bitten die tiefdetrübsen hinterdiebenen:

Louise Mohlmener, Wittwe, Frit Rohlmener, Sohn, Karoline Lorens, geb. Kohlmeher Beinrich Bolff, Schwiegerfohn,

Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannien die traurige Rachricht, bas unfere liede Tochter Alinsa im Alter von 13 Monaten und Stagen beute Morgen um 5 Uhr nach finzem Beisben fanft entschauen ist. Die Beredigung finzet am Montag, den 28. Oktober, vom Traacebane. 717 Elfgrobe Abe., nach Baahbeim fintt. Um infle Theilnahme bitten die betrübten Sinterbliedenen:

Muguft Araft, Bater. Cophia Braft, Mutter, Edna Straft, Echwefter.

Todes-Mugeige.

Rermanbten, Freunden und Befannten bie trauria Bertonnven, jestinden und Betannten die erneiten Rachricht, dag unter geliedere Baten erteile Solfs, im Alter von 73 Jahren plöhich gestorben ist. Beerbigung findet statt Sonntag, den 24. Oktober. Nachmettags um 21 Uhr. vom Tranerhause, 31 Reith Sir. Umstilles Beiselb bitten die traneriben Hinrobliedenen: Albert Solt, Cobn nebft Frau. Lina Abelmaint, Tochter nebft Gatte Minna Samidt, Tochter nebft Gatte.

Toded.Augeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachrift, bas mein gegebter Gatte. Jakob U. Moner, im Mirr bon 48 Jahren noch fünterem Briben fauft entsicht fen ift. Die Beerbigung fi. bet am Sonntag, ben 24. Ott., Rachm. 3 flor vom Traueropie, 806 darrobee Errage, jatt. In inte Theilnahme bitten bie trauernben

Jatob, Frin und George Mener, Sohne.

Todeselligeige.

Freunden und Befannten die traurige Angeige, daß unfer einziger inmigligeliedter Sobn Abolph Mets bed, im Alter von 17 Jahren, 5 Monaten und 9 Ia-gen durch einen Unglündsful zu Tobe tam. Beetde-ung Sonntag Mitrag 12 Upr. vom Trauerhaus, Ro. 83 24. Ernge, zwieden hobne Abe. und keauftet Etc., nach Malbheim. Die tranernden hinterblieben

Endes Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Archricht, daß unfer Bater Intius Mohdner, am Freitag, den 22. Ottober, im Alter von 71 Jahren und 5 Monaten ge-forben ist. Beredigung Sonntag den 24. Ottober, um 2 Uhr, vom Trauerpause, 1905 Otto Str., nach Roje um 2 Uhr, bom Trauerhaufe, 1905 Otto ?

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unier Gatte und Bater berr Schambow im Alter bon 49 Jahren geforben ift. Die Beerbigung findet fatt von 55 Uhland Set. am Sonntag Radmi, 12.30 nach Walbeim. Die tiesbetrübten Dinterbliebenen: Detrübten hintervied.
Dtrillie Edjambow nebit Rinbern.



CALEDONIA LIVERY. Rutiden nach Baldheim, Calvary und Rofe bill\$4.00 Gr. Bonifagius und Graceland\$3.00

A. MEYER, .. Leichenbestatter.. 930--32 W. VAN BUREN STR.

Tel.: W. 387. 25(p.fbb-lm Gårge und Castets gu niebrigften Breifen.



A. KIRCHER, Leichenbestatter,

695 N. Halsted Str. Telephon North 687. Egtra:Rabatt von 10 Prozent an Gargen und Castets. 18fpbm Antiden nach Graceland und

Charles Burmeister, Leichenbestatter,

Baldheim

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185 Mille Muftrage puntitid und billigft beforgt. Rutifden nad Graceland und Bouifazius-Friedi, ofen, \$3.00; Baldheim, Roje Sill und Catvaru, \$4.00.

E. Muelhoefer, ..Leichenbestatter.. 112 & 114 Clybourn Ave. Ruffden nad Graceland und Boni: \$3.00 Baldheim, Rofe Sill und

L. Schuknecht & Son, ..Leichenbestatter.. 869 N. Haisted Str.

Rutiden nach Graceland und Et. Bonifacine \$2.50 Rofe Gill, Calvary und \$3.50

Sahnenweiße berfunden Stiffungsfest u. Ball arrangirt bom -

Chicago Bahern Frauen: Unterftühungs:Berein Yondorfs Halle

Ede Rorth Ave. und halfteb Sir. mfo am Countag. Den 24. Oftober 1897, Unfang Radmittags 3 Uhr. Tidets 25c @ Perfon. Elftes Stiftungsfest und Ball



Geiftig-gemuthliche Berfammlung m Aurora Augus Berein, Ede Afhand Abe. und Dwifion Str., Mittwoch, 27. Offober, Abends & Uhr. Bortrag bon Anwalt Jens Christenlen. Thema Etchen die Einhatsbefehle beim Anhlengrüberstreit im Sinklang mit der Bundes-Constitution? Gintritt frei

Erfter großer Calico Ball, Bermann Frauer. Loge Mo. 4. G. P. D. S. in Sivores Galle, an State Str. und 43. Str. am anflag, ben 23. Offober 1897. Gintritt 25c G Berlon. Fieders Orgefter.

Tivoli Garten,

Q. Althaler Tiroler Quartetis, fowie Kunftlern Emile, helene Poppenor, Cacar Schwoll und bes Lither-Birtusjen M. Ploner. ED Meine Sale ift an Mochentogen far Sochzeiten u. f. w. zu bermiethen.

worden find und erworben werden merben. Gine Gelegenheit bietet nich Guch, Gud an ber großten Eransport:, Sandels: und Berg: bau-Gefellichaft, Die jest in Masta betrieben wird, ju betheiligen. Die Namen einiger ber Inforporatoren, Aftionare und Direttoren, die wir hier anführen, geben genügende

Barantie für ben Stand ber Gejellichait Alb. C. Blatz, Brafibent ber Bal. Blat Brewing Co., Milwaufee, Bis. Achtb. Wm. E. Mason, Il. G. Genator von Minois, Chicago. B. W. Griffith, Prafibent ber Firft National

Bant, Bidsburg, Miff. Frank A. Hecht. von Chas. Raefiner & Fred. A. Otte, feit 18 3ahren in ber Chelbn Bant, Shelbnville, 3nb. J. M. Philips, Raffirer, Girft National

Bant, Bidsburg, Miff. und hunderte Andere, ebenio gute Aftien werben angeboten jum Bari-Berthe von \$1.00, non-affeffable, voll eingezahlt, nur für eine benimmte Beit; bie Gefellichaft behalt fich bas Recht vor, bas Subffriptionsbuch zu irgend einer Zeit ohne vorherige Rotig gu ichliegen. Begen Raherem und ber "Masta Rems," welche eine Karte und alle Information über Mlasta gibt, iprecht por ober ichreibt.

The Alaska Transportation & Development Co. Fisher Bldg. Van Buren und Dearborn Str.

Diffice offen Montag und Camftag Abbs.

Achtung, Deutsche!

Bismarck Tent No. 214, E. O. (Orden der Maccabaer)

bietet Deutschen Gelegenheit, für eine sehr geringe Aufnahmegebühr beigutreten. Lebensversicherung von \$500 bis \$3000. Nähere Auskunft ertheilt: F. G. Adams. 281 dertig Straße. E. Sante. 850 N. Kebzie Avenue. C.; Fitsch, 350 Kurrabee Straße.

Gin großes

Bither : Konzert wird unter Mitmirfung mehrerer berborragenber Gefangs-Soliften, bon ben Lehrern unb

Schülern der Rahn'schen Bitherakademie, am Sonntag, ben 7. Rovember, Abenbs 8 Uhr,

in Brand's Halle. Ede Clart und Erie Str., gegeben werben Diefes Kongert fichert ben Besuchern ihatsächlich ben Dochgenag eines in allen Theisen bon wirflichen Aunstlern auf biefem Inframente ausgesührten Vortrages zu, und zwar in solch vollendeter Weife, wie Zitbertreunde es hierfelbst nur selten zu hören Gelegenheit gebabt baben.

Aur Konwosstionen ber berühmtesten Meister kommen zum Bortrag.

Gintritt für herr und Dame 50 Cente. Bolfs Garten! 198--200--202 Ost North Ave. Restaurant, Cafe und Buffet.

Konzert jeden Abend, Sonntags Matinee. Ausgeführt von Otto Stechtlo Tyroler: Gefells foatt. Gelangs und Charafter Romifer Arthur Breblin, Crafter u. f. w. 3eben Bountag Bormittag bon 10-12 Uhr

Frülyschoppen-Konzert mit Luxle:Tuppe und Goulasch. W Auf unteren am Donnerstag, 28. Offober, fatsfindenheit Z. Golfsgarten.Sausball wird be-fonders ausmertsam gemacht. Fiechtl. & Soein.

WIENER BIER - HALLE, 230 Cinbourn Mbe., Ede Create Etrafe. Grosses Konzert am Conntag. ben 24. Oftober 1897. Auftreten bes beliebten Bolfsfangers Ferb. Raindl fowie bes Bither-Birtuofen Charles Copfner.

Ge labet freundlichft ein B. HOLZAPFEL. Umzug! Dr. Scheuermann,

Spezial-Arzt ber Frauen-, Kinber- und' chronischen Krantheiten, ift von feiner bisherigen Wohnung, Ro. 191 Oft Porth Ave., nach feiner Brivat-Refibeng, Ro. strantheten. 118 von jeiner bisherigen Wohnung, Ro. 191 Lit North Ave. nach jeiner Brivat-Refidenz, Ko. 1745 Vord California Ave., nahe Belmont und a e ao Rord Catifornia Ave., nage Belmont nic Effinn Ave., eggenüber dem Eletric Gorf. ungezögen. Gerechftunden auf dem alten Plat von 9—11 Vorm. und 6—8 Uhr Nebends. Sprechfunden in der Refewen von 1—4 Uhr Rachmittags. Nan nehme Belmont. Eisten oder Catifornia Ave. Ciectric Cars. 23ofint

Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 765 Clubourn Ave., Ede Berry Str., in gründ lider Beife ertheitt. Für simfmaligen Unterricht in Wangen nur 50 Cents gu gablen Großartiger Erfolg! Weit über 200 Schilles beluche bie Auftalt. Sithern werben für bie Anfangegeit uneit-gelitich geliefert. Beluchet bie Probe Rongerte ber Ritberichter Sonntzge, Nachmittigs 3 Uhr, in ber Afabenite. Eintritt frei.

KOHLEN.

Ropal Bump, vorzüglich brennend, 83.00 bie Tonne Robal Egg. borgiglich brennend ... \$2.75 bie Tonne FRED. KOENIG, Jio. 4 Ji. Centre Ave.

Darttohle jum niedrigften Preis. Geht 3hr nach Den Rlondife Goldfelder: n diesem Frühjahr? Wenn so, versäumt nicht. Passage dei uns zu belegen. Leichte Bedingungen, monactich**e** Z hlungen. Räheren Einzelheiten wegen schreibt an:

Klondike-Chicago Transp'n & Trading Co. 417 Monadnod Gebäude, Chicago, 311. KINSLEY'S HANDS ORCHESTER

Abende bon 6 bis 12 im

Deutschen Restaurant. Mufgepaft ! Countag: Enters und Eingwogel-Chiehen a meinem neu errichteten Schikenftand. Bur feine Beine und Liquore, fowie quten Lunch ift beftens ge-orgt, wogu ergebenft einlichet J. Sommer. 4758 Baffin Ctr.

Henry C. Heinemann, 1006-1008 Milwaukee Ave.,

Möbel, Teppidje,

Sandausftattunge-Baaren, Baar oder aufleichte Abzahlung

Gefen und

Größte Muswahl Schaukelflühlen ju den niedrigften Preifen.

1(b.frmo..13b) Mrs. M. Roesler. 904 Garfield Abe., 3m. Fremont u. Dabton Str., empfiehlt ben geehrten Berrichaften ihr reelles beutfoed Radweifungs-Romptoir für Dienstmad. den. Reine Doransbezahlung. Bipmfrmlm

Cefel die Sonnlagsbeilage der **ABENDPOST**

Blutende Bamorrhoiden.

Und alle anderen formen diefer gewöhnlichen und oft gefährlichen Krantheit ohne Schmerzen oder Unbequemlich= feiten leicht geheilt.

Taufenbe bon Mannern und Frauen find mit Samorrhoiden behaftet, ob= ne bag fie bie Matur ihres Leibens ten= nen, und wenn fie es fennen, find fie nachläffig genug, bem Leiben feinen Lauf gu laffen, ohne bas einfache Mit= tel ju einer bollftanbigen Beilung an=

DerUmftand, baß Galben und Ginreibungen berfehlt haben, Samorrhois ben bauernd zu heilen, hat Biele gu bem Glauben beranlaßt, bag bie eingige Beilung berfelben in einer argtlichen Operation beftebe.

Mergtliche Operationen find lebensgefährlich und was noch mehr ift, finb nicht immer gang erfolgreich und merjeht bon ben beften Mergten nicht mehr angewandt ober empfohlen.

derfte und befte Urt, Samorr: hoiben gu heilen, gleich ob blinbe, blutenbe ober hervortretenbe, ift: bie Ph= ramibe Bile Gure angumenben, Die aus begetabilifchen Delen gufammengefett und bon mineralischen Giften und Opiaten bollftandig frei ift. Folgenber Brief eines herrn aus Bitts= burg, ber an blutenben Samorrhoiben fehr zu leiben hatte, beweift am Beften bie wirtfame Beiltraft biefer Bile

Mit Bergnügen fchreibe ich biefe Beilen, um Gie miffen gu laffen, bag ich brei Monate lang nicht schlafen fonnte, mit furger Unterbrechung nur in jeber Racht, und zwar, weil ich furchtbar an blutenben Samorrhoiben litt. 3ch war bettlägerig und bie Merate tonnten mir nicht belfen. Gin Nachbar ergahlte mir von ber Phramib Pile Cure und faufte ich bon einem Upotheter brei 50c Schachteln. Sie heilten mich und werbe ich balb wieber im Stanbe fein, an meine Arbeit gu gehen. William Sanbichu, 46 St., Cotton Allen, nahe Butter St.,

Pittsburg, Pa. Die Phramib Bile Cure ift nicht nur bas ficherfte und befte Beilmittel für Samorrhoiben, es ift auch bas befanntefte und popularfte. Jeber Urgt und Apotheter im Lanbe fennt es und weiß, mas es bewirkt.

Schreibt nach einem kleinen Buch über Urfachen und Beilung bon Samorrhoiben; basfelbe befchreibt alle Ur= ten bon Samorrhoiben und beren rich= tige Behandlung.

Das Phramib ift in allen Apotheten für 50 Cente per Padet gu haben. bia

Der größte Verkauf . . bon . .

auf Beffellung angefertigten

Beinkleidern ber jemals ftattfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber, Die wir auf Bestellung anfertig-ten, und auf welche wir eine Angahlung erhielten, Die pon ben betr. Runben aber nicht abgeholt wurben. Wir wollen bem Bublifum bie gemachte Angahlung gu Gute fommen laffen und offeriren baher biefe Beinfleiber ju bem außerorbentlich niedrigen Preife von \$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außer-halb ber Stadt wohnt, ichidt uns Guer Tail-len: und Beinmaß, und wir ichiden Euch Proben von jolden Sofen aus unferem La ger, bie Gud paffen merben.

APOLLO Beinkleider : Wabrifanten,

SOLMS MARCUS & SON Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago



Bar Fixtures, **Drain Boards** iomie Jinn, Jint, Meffing, Kupfer und allen Stüchen: und plattirten Gerathen, Glad, halz, Marmer, Borgellan u.f.w. thefen gu 25 Cts. 1 Pfd. Box

119 Oft Dladifon St., Bimmer 9.

FRED. J. MAGERSTADT, deutsche Möbel=Geschäft 280-282 W. MADISON ST., nabe Morgan.

Größte Muswahl von Möbeln, Teppichen. Gefen und Haushaltungswaaren.

Em Gin Jederhat Rredit bei uns Bir verfaufen für Baar und auf leichte Abjaflung ofne Binfen. Wir haben fehr fpezielle Bargains in Deffing= n. weiß emaillirten Bettftellen. Offen jeden Abend bis 9 Uhr.

1897 Hartkohlen.

Unfere Barttoblen find fammtlich nen unfere garten ein find fammtig neu, frift gegraben, vorzüglich, rein und frei von Schiefer. Wir vertaufen nur Coge Brod. & Co.'s Crof Creef, Lefigh hatte "Bhie Albi" Rohlen (garantirt ohne Schlaten)—werth 10 Prozent mehr albirgend eine andere hartfohle.

B .- Unfer Ablieferungs-Spftem in Gaden, Rob-

Bunge Bros., Telephon W. 90.

Die billigen Passagescheine bon und Deutschland.

Grbichaften ichnell und billig follettirt. Gelbfem bungen und allen Lanbern frei in's baus. - Bechfel, Reifepafie, bei J. WM. ESCHENBURG, Nr. 163 Randolph Str., Metropolitan Blod.

Befet sie Conntagsbellage ber Abendpost.

Der Arbeitericuk.

Unter biefer Spigmarte fchreibt bie "Berl. Boff. Zeitg": Die Berhand= lungen bes internationalen Rongref= fes für bie Arbeitergesetzgebung in Bruffel liefern einen erneuten Beweis bafür, wie groß bie Berfplitterung ber Unfichten in allen fozialpolitifchen Fragen heutzutage ift. Dort ift mit gro-Ber Lebhaftigteit die Unficht berfochten worden, jede Arbeiterschutgefetgebung fei bom lebel; ber Staat folle fich in bie Angelegenheiten ber Inbuftrie nicht einmischen, weil die politische Freiheit barunter leibe. Und am lebhafteften murben biefe/Unfichten burch Stim= men aus Franfreich bertreten, aus bemjenigen Lande, bas in bem Rufe fteht, ber Allgewalt bes Staates unb ber Polizei ben weiteften Spielraum gu gemahren. Und Deutschland, bas Land, in bem einft Rant und Sum= bolbt ber Wirtfamteit bes Staates bie engften Grengen hatten giehen wollen, wurde mit bitteren Worten angeflagt, bie polizeiliche Einmischung begünftigt zu haben.

Bir fcliegen aus biefen Berhand= lungen, bag man bon bem Versuche Abstand nehmen foll, burch interna= tionale Bertrage bie Arbeitergefetge= bung weiterzuführen. Golde Bertra= ge nuten nicht bas geringfte, wenn ihre Ausführung nicht übermacht mer= ben tann. In Frankreich fteben bie Beftimmungen, Die auf bem Berliner Rongreß 1890 verabrebet worben finb, auf bem Papier, aber bie Regierung felbft wirtt barauf bin, baß fie verlett werben. Bu übermachen mare bie Musführung biefer Beftimmungen nur bann, wenn jeber Staat bas Recht er= hielte, Fabrifinfpettoren gu ernennen, bie in anberen Staaten ihr Umt ausüben. Und an eine folde Form ber Berbrüberung benft gur Beit gludli= chermeife niemanb.

Der vernünftige Buftanb ift ber, bag jeber einzelne Staat fich bemubt. in feinem Innern bie Arbeitergefetge= bung fo gu regeln, wie er es für ber= ftandig halt. Ohne mancherlei Ber-fuche wird fich bas Richtige nicht treffen laffen. Gine Bestimmung, bie in einem Lande sich als ganz zwed= mäßig bewaährt, tann in einem anberen Lanbe aber ungwedmäßig fein. Ja in bemfelben Lanbe fann eine Beschräntung, bie noch bor gehn Jahren fich als undurchführbar er= wies, heute recht wohl burchgeführt werben. Mit machfenbem Bohlftan= be und machfenber Rultur verfürgt fich überall bie Arbeitszeit und tritt eine immer größere Schonung ber weibli= chen und ber jugendlichen Arbeitsträf=

Sat ein Staat in feinen Beftim= mungen über ben Arbeiterschut bas Richtige getroffen, fo wird fein Bei= fpiel auf anbere Staaten einwirten, und fie werben es nachahmen. Wir in Deutschland verbanten bie beften Beftimmungen unferer Arbeiterfcutge= fetgebung bem Umftanbe, bag mir englische Borbilber, wenn auch mit ei= ner gemiffen Freiheit nachgeahmt baben. Durch ben Berfuch, burch bie That, burch bas Beifpiel werben ge= meinnütige Ginrichtungen weit wirtfamer geforbert als burch theoretische Museinanberfehungen, burch parlamentarische Berhandlungen und bolterrechtliche Berträge.

Gegenüber ben in Bruffel berporges tretenen Uebertreibungen mollen mir. wir entschiebene Unbanger ber wirthschaftlichen Freiheit find, unfere Ueberzeugung nicht gurudhalten, bag ein gewiffes Mag von gefetlichem Ar= beiterschut fcblechthin unentbehrlich ift. Die Rinder und jugendlichen Berfonen burfen nicht in einer Weife angeftrengt werben, bie ihre tuchtige tor= perliche Entwidelung behindert; bie Frauen burfen nicht gu Urbeiten ber= angezogen werben, bie nach Mag unb Art mit ihrer Rorperlichfeit in Wiber= fpruch fteben; für Ruhepaufen in ber Arbeit muß geforgt merben.

Die weit alle biefe Befchrantungen burchgeführt werben follen und tonnen, ift aber nicht ein Begenftanb ber miffenichaftlichen Beweisführung, fonbern bes befonnenen Ermeffens, bas fich nach Zeit und Ort berändern tann. Gin Fortichreiten auf bem betretenen Bege ift unerläßlich, aber wer ficher geben will, muß langfam geben. Die neueste beutsche Arbeiterschutgefetge= bung enthält gegenüber ber Gemerbeordnung bon 1869 einen großen Fortfchritt, und wir werben uns freuen, wenn nach Berlauf eines langeren Beitraums ein neuer Fortichritt gemacht merben fann. Aber wenn ein neues Gefet gu Stanbe getommen ift, muß bem Bolte Beit gelaffen merben, es gu berbauen, bie ununterbrochene Jagb nach neuen fozialpolitischen Dagre= geln führt gulett gu einer Reattion, wie fie auf ber Ronfereng in Bruffel in befremblicher Beife hervorgetreten ift.

Lotalbericht.

In Berhandlung.

In Richter Baters Abtheilung bes Rriminalgerichts hat geftern ber Un= terfchlagungsprozeg gegen ben frühes ren Alberman Frant C. Bierling feinen Unfang genommen. Bierling fieht unter ber Untlage, als Bermalter ber Rleinforge'fchen Nachlaffenfchaft 9000 Dollars veruntreut zu haben. 2118 Rechtsbeiftand ber in Frage tommenben Erben, bie fammltich gur Beit in Californien anfäffig find, fungirt Er-Richter Wing.

* In bem allen Deutschen ber Nord= feite wohlbefannten "Boltsgarten", Rr. 198-202 D. North Ab., (Eigen= thumer Fiechtl & Roeln), findet am nächften Donnerstage, ben 28. Ottober, ber zweite Sausball ber gegenwärtigen Saifon ftatt. Zahlreiche Botai- und Inftrumental-Ginlagen werben ben Befuchern Amufement in Sulle und Fülle bereiten. Jebermann ift berglichft

Rad neunzehn Jahren.

Datrid Confidine findet feine Cochter wieder. Der wohlhabenbe Pflanger Patrid Confidine aus ber Umgegend bon Dc= Comb City, Miff., hat geftern nach langjährigem Suchen feine verloren geglaubte Tochter Marie als Sausmab= chen im National Hotel zu Peoria wiebergefunden. Er ift mit ihr gunachft nach Chicago getommen und bon hier aus werben bie Beiben beute Abend nach feinem Wohnorte abreifen. Wie es getommen ift, raf er feine Tochter

verlor, das erzählt Confidine fo: "Im Jahre 1878 war ich in Chicago als Spezial-Polizift bei ber Juinois Central=Bahn angestellt. Meine Frau ftarb, ich verlor meinen Poften und mar außer Stanbe für meine beiben Rinder gu forgen. 3ch brachte biefel= ben in bem County=Ufpl qu Dun= ning unter und ging, um Arbeit gu fuchen, nach Jowa. Drei Jahre fpa-ter tam ich nach Chicago gurud, um mir meine Rinder gu holen. Den Rnaben fand ich. Gin Farmer namens D'Connell in ber Gegenb von Didens Croffing hatte ihn aboptirt. 3ch brachte ihn für bie nachften gwei Nahre in einer Ergiehungsanftalt un= ter und nahm ihn bann gu mir nach Miffiffippi, wo ich mich mittlerweile angefiedelt hatte. Die nachforfdun= gen, welche ich nach bem Berbleib meiner Tochter anftellte, blieben bergeblich. 3ch gab fie aber nicht auf, und por Rurgem fcbrieb mir ein herr Charles Livingfton, er fei überzeugt, baß ich Marie im National Sotel gu Peoria finden murbe. Das hat fich benn auch hemahrheitet."

Marie Confidine, Die jest 25 Jahre alt ift, ergahlt, bag fie feiner Beit aus Dunning nach einem Monnentlofter ge= bracht und bort erzogen worben fei. Geit fie erwerbsfähig geworben, habe fie fich ihren Unterhalt burch ihrer Sanbe Arbeit erworben, erft bei einer Familie Namens Norton in Loba, 30., bann in bem genannten Sotel gu Peoria.

Drei feftgebende Frauenvereine.

Der beutsche Frauenverein "Louifa" wird heute Abend in Stegers Salle, Gde Gebamid und Bladhamt Strafe. eine große Ballfestlichfeit veranstalten, für bie ein rühriges Arangementsto= mite fcon feit langer Beit umfaffenbe Bortehrungen getroffen hat. Gin= trittspreis 15 Cents pro Berfon.

In Sivores Salle, an State unb 43. Strafe, halt heute Abend bie Ber= mann Frauenloge Rr. 4, bom Orben ber hermanns-Schwestern, ihren er= ften Calico-Ball ab, bem allfeitig mit bem regften Intereffe entgegengefeben wirb. Das rühmlichft befannte Fieb= ler'sche Orchefter liefert bie Zangmu= Für ben Gintritt gur Fefthalle find 25 Cents pro Perfon zu entrich=

Der in beftem Unfeben ftebenbe Banner=Bohlthätigfeits = Frauenver= ein wird heute Abend in Uhlichs nord= licher Salle, Gde Clart und Ringie Strafe, fein erftes Stiftungsfeft fei= ern. Es ift aus biefem Unlag ein höchft gebiegenes Programm, bestehend aus Festreben, Unterhaltungen ber ber= schiebenften Urt und einem flotten Tangfrangen, aufgeftellt worben. Gin

bas fich, wie üblich eine Ballfestlichteit anschließen foll. Das von Profeffor Dsmalb mit vieler Sorgfalt entworfeneRongertprogramm meis btesmal mehrere Rompositionen bon ben groß= ten Meiftern ber Reugeit auf, fo bag ben Befuchern mit boller Berechtigung ein feltener Runftgenuß garantirt merben fann. Un ben mufitalifchen Auf= führungen werben fich bie fammtlichen Mitglieber bes Orchefters, ihrer 75 an ber Bahl, Damen und herren - attib betheiligen. Unfang bes Rongertes punft 8 Uhr Abends. Billets find im Borbertauf für 25 Cents ju haben, bes Festabenbs an ber Raffe @ 50 Cents für herr und Dame.

Teutiches Theater in Soolens.

Mut vielfeitigen Wunfd ,,Maria Stuart" historifches Craneripiel von friedrich pon Schiller.

nachbem bie Direttion Welb unb Wachsner bisher mit ihren Novitäten, benen allemal ein "borzüglicher Ruf" borausging, nur wenig Glud gehabt hat, darf es gewiß mit Freuden begrußt werben, bag uns ber morgige Conntag endlich einmal ein flaffisches Wert bringen wird, beffen Werth über allen Zweifel erhaben ift. "Maria Stuart" ift hier feit mehreren Sahren nicht mehr gegeben worben, und es wird beshalb ber Wiebergabe biefes hiftorifchen Trauerfpiels allfeitig mit regem Intereffe entgegengefeben. Dagu tommt, bag bie Befetjung ber Sauptpartien mit Grl. Ungela Bor= mann, Frl. Sebwig Beringer, Mag Rappner, hermann Werbte, Georg Carl und Ferbinand Welb als gang portrefflich bezeichnet zu werben ber= bient. Ausstattung und Ginftubirung werben, wie bie Direttion verfichert. nichts ju wünfchen übrig laffen. Die bollftanbige Rollenbefegung ftellt fich wie folat:

wie folgt:
Clisabeth, Königin von England . Gedwig Beringer Maria Stuart, Königin von Schottlaud, Gestanger in England . Angela Dormann Robert Indice, Graf von Leicefter . Rag Kavpnes Georg Talbet, Graf von Leicefter . Rag Kavpnes Georg Talbet, Graf von Eberwöhrty Dern. Merble Wilhelm Tavibsen, State der Haria Tod, Rudalf Andrew Leifter Breibiand Meth Mildelm Tavibsen, State der Naria Tebendor Rechtel Mortimer, sein Reffe Georg Carl Graf Aubeibine, franz Gesandter Alb. Annepies Graf Belliever, außerordentlicher Gesandter bon Frankreich Ernen, Gesandter Alb. Annepies Graf Belliever, außerordentlicher Gesandter bon Frankreich Ernen, Gesandter der Raria Trugeon Drurty, weiter gelter der Aria Newford Beitell, ihr Hausbeiter der Karia Merbeitl, ihre Annmerkran Agues Leinger Seberif der Erstigkaft in Konig Clisier der Leibmache . Fris Ausbiger Gertrude, Frau der Maria . Noa Albat Bertha, Frau der Maria . And Motthmeier Französtich und eiglische Serren Trabanten, Hofen Diener und Dienerinnen der Königt won Erbettand. Ort der Sandings von England. Diener und Dienerinnen der Königt won Erbettand. Ort der Sandings von England. Diener und Darf zu Forderingdan. 2ft 2 und 4: Der Malaft zu Beitnunfter. Beit: Tas Jahr 1587.

Der Borbertauf bon Gigplagen findet an ber Raffe von Soolens Theater ftatt.

Brieftaften.

M. S. - Sochft mabricheinlich werben Sie bie be-treffenben Jahrgange bet "firleufpiegel" in ber bi-fentlichen Bibliotete einschen fonnen; eine anbere "Bezugsquelle" ift uns nicht befannt. Abannentin. — Die gelefenfte englische Beistung in Tolebo, Obio, ift die "Blade"; abreffiren Sie "Tolebo Blade Company, Tolebo, Obio."

Sie "Toledo Blade Company, Toledo, Ohio."

3.... — Der Seriff von Coof County wird auf vier Aabre gewählt; einer Wiederwahl steht gestes lich nichts im Wege.

Andreas L. — Im bentschraftigen Arieg 1870—71 dering der Gesammtverlust auf bentschre Seite 6247 Stijziere und Nerzie, und 123, 435 Mann, darunter einen 40,100 Todte. Die französischen Gerungen auch fellegen sich auf kabeyn 80,000 Todte; 370,000 Französen, nehn 12,000 Französen, nehn 12,000 Französen, webst. 370,000 Französen, nehn 12,000 Französen, webst. 370,000 Französen, volkt 12,000 Französen, webst. 370,000 Französen, volkt 12,000 Französen, nehn 12,000 Französen, nehn 12,000 Französen, nehn 12,000 Französen, volkt 12,000 Französen reangoniquen gertes bie Bonfen preuen nituffen, M. Sch. — Im Lewis-Infitute, Ede Mabijon und Robet Strafte, gibt es, voenn wir nicht irren, einen Abendurfus fur ben Unterricht in ber Ches mie. Raberes erfahren Sie, worm Sie perfonlich bei bem Direftor bes Institutes, herrn Carman,

Th. B. — Der betreffende Boligift war muth-mablic noch nicht fange im Dienfte und wufte nicht, wie wed feine Befugniffe geben. — Die fraglichen beiben Truber find übrigens nachter erfchoffen wor-

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Ernnbeigenthums . lebertragungen in ber Sobe von \$1000 und barüber wurden in ber Office bes Countycierfs ausgestellt:

51. Ave., 51 Fuh nörbl, von Bloomingbale Ave., 50×125, S. L. Bopce an H. Lambjarc, \$1,450. George Str., 49 Fujo blit, von Aerry Str., 244×123, F. Bob an A. F. Schientert, \$2,000.

B. Navestwood Bart, Subweit-Side William Ave., 142×152, C. Belle Ferry an Alevendyn M. Llopb, Grunbftud, E. 2B. Deomans an A. M.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden ansgestellt an:
Denrb Mood, Spöd. und Tasement Brief Residenz,
1423 Castewood Terrace, \$2,500.

In Brown, jr., Istod. Frame Bobmbaus, 2002
Clarennent Ase., \$1,000.

Leter Lan Obte, 16,000.

John Wickell, 28öd. und Basement Brief Flats,
1303 Svank Ave., \$3,000.

F. Poliatt, 28öd. ond Basement Brief Flats,
1303 Svank Ave., \$3,000.

K. Driatt, 28öd. ond Basement Brief Flats,
551 Clifton Aarf Ape., \$3,000.

A. Zargent, 28öd. ond Basement Brief Flats,
951 Clifton Aarf Ape., \$3,000.

A. Juhl, 28öd. ond Basement Brief Flats,
1132 bis 1136 B. Suron Etc., \$5,500.

Billiam Joung, 28öd. und Basement Brief Flats,
1132 bis 1136 B. Suron Etc., \$5,500.

3. C. Whitten, 28öd. ond Basement Brief Briats
Harn und Storage Room, 6821 und CR23 Woods
John Deckaller, 28öd. Frame Flats, 924 R. Cens
tral Part Abe., \$1,600. murben ausgeftellt an:

WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffives handliches Stud Scheuerfeife, bag für alle Reis nigungszwede, abgesehen vom Baschemaschen, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen heißt es ju fchapen. Bas leiftet Capolis? Es reinigt ben Delanstrich, verleiht bem Deltuch Glanz, macht Boben, Tische und Gefimse wie neu aussehen. Bon Tellern, Bfannen und Reffeln befeitigt es bas Gett. Du tannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, Die Babemanne und felbst Die schmierig-fettige Ruchen- fint" wird damit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hite fich vor Nachahmungen.

Bodentiide Brieflifte.

Rachfolgendes in die Lifte ber im blefigen Boftant eingelaufenen Briefe. Wenn Diefelben nicht innerhalb 14 Tagen. Don untenftebendem Datum an geredenet, abgebolt werden, jo werden fie nach ber Deab Letter Citice in Malbington anjaud: Chicago, ben 22. Oftober 1897.

151 Andretic Joan - 352 Ances Philipp 251 Colvenid Lewis 7 353 Abymudefony Jocupy 352 cund & Erong In Starton Taudid 254 Acattle Jugod 255 Plagowice; Raciel Taudick Findereit 151 Andretic Joan . 250 Lipphardt Frieda 152 Unies Philipp 251 Lowenid Lewis F Barron Saudio Beder S Eecter M Begrens Hung Staniftam 263 Uriefe Peter 263 Uriefe Peter 263 Uriefer Pom 1
263 Uriefer John 265 Remann 266 Deperbied J
203 Urien Friedrich 268 Uriefer Friedrich 269 Papiela Jan 270 Partipolo F V
271 Paul Peters Brabnjaf Unton Budg Undro Buttner Stephan Cherlin & Chmericef Frant Cicgal Diichael Bani Denty Banin Beriba (2) Perren H B Breifer Bant Bierfich Bertha Pipoln Stif daap John Randebrod Ed 279 Remes Bacian 279 Meines Ugelav 289 Meienbach Jacob 281 Koalt E D 282 Rom John 283 Robonsen Franzi 284 Rebtonsti Franzi 285 Azevejansti Abelbert 286 Mercejansti Agnag 287 Salte Sal ili St Trong Anna Color (Chais Control Anna Color (Chais Cogger Marthous Craimipnenh Anna) Citen aufliam Fiereler Millh frieder Karl 287 Salit Sal 288 Saternus Jan 289 Samidas Tonjas 280 Sabata Anjus 280 Sapire Chriftian 291 Sapire Med 283 Sapire Med 284 Sapire Torothea 284 Sapiren Torothea 284 Sapiren Corothea 285 Sapiren Corote 287 Sapiren George 288 Sapiren George Brainer 28 Mers Brinnert Lina Brinns Zojeph Dagen & Damer Lenden 1 Sammerichmidt Ca-Edirager @ Schrager Edurles
Schriber Billi
Schulz Chriftian
Schapiro R
Sidiowsfi Stanislaw coline arms Angufta arrijon & com Siebers gans
Siebers gang
Siebers August
Sfoda Maty
Spatis Frank
Spatny Anton
Spanier Therese
Stocel Wengel Stocel Wengel Statofila Unna Stadnit Jogef Stein Mary Stepansfe M Stöffbaas Conrab 215 Jarosjewsti Stanis.

Todd 3 Trossesta Antoni (2) Rajtnern Bojein nesli John abratowicz Alef. 326 Lavrina Josef 327 Bogel Louis 328 Woigenaba Joseph 329 Mambed Minna 330 Meter Johann 331 Meter Johann 332 Merner S 383 Megripnoposti Mac

220 Aconstationics Aires-jander 221 Rooper Aicgander 222 Aconser Aicgander 222 Aconser Aicgander 222 Aconser 223 Calltoffe Frang Bemte Carl 243 Lenfe Carl 344 Burfter Nartha 244 Lenj Emma Mrs 345 Jahradnif Niteroia 245 Levin Joseph 347 Jerginem Utr 247 Levinschin M L Dr 348 Jakt Ladwit 248 Lencen I I I Dr 389 Jis Walenth 249 Lepjer Simon 350 Iggeeski Jan

Beirathe-Lizenfen.

Die folgenben Beiraths-Ligenfen wurden in ber Office bes Countyclerfs ausgestellt: Office des Conntyclerts antgesteldt:
Arch N. Schramm, Mary Beder, 25, 28.
Carl Anderson, Alma D. Hanien, 25, 18.
Richolans Whithelm, Mary Frid, 21, 18.
Oarry Qunten, Nice E. Meet, 32, 28.
Obnard Nch. Lock Gregusjon, 26, 20.
Charles J. Bredenridge, Ida F. Martin, 28, 22.
Mary Padvinac, Anna Selabout, 32, 20.
Friedrich Aerkowski, Catharina Kackenten, 64, 47.
Oeorge Schielie, Emma Venute, 27, 20.
Wendell S. Colcard, Carrie Seis, 23, 18.
Derbert Lavis, Charlotte Emley, 31, 30.
John G. Scherer, Sulan Eshun, 53, 41.
Peter M. Murran, May Miller, 27, 19.
Thum, K. Ballentine, Emma Somiet, 23, 23.
Andre Regent Carrone, Rartie E. Smith, 28, 21.
Theodore Ragen, Louife Rander, 22, 18.
Ginjeppe Carrone, Ngarta Catalano, 24, 18.
Michael Cavin, Molic Courtney, 28, 24.
Couls D. Brown, In Brownan, 21, 21.
Fred Cauld, Birdie Vereiefe, 21, 18.
John J. Mvan, Ellen Curtin, 29, 25.
John Garlson, Christine Swanson, 34, 34.
Arthur U. Arott, Kittie F. Schneres, 25, 18.
Frank Oryman, Maria Rears, 35, 31.
Charles Kral, Agues Graa, 22, 21.

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefinideitsamte gwifden geftern und beute Melbung gnging: Guftar Megener. 3026 Ihman Str., 56 3.
Milbelm Laß, 756 28. 14. Place (Henry Str.) 723.
Dora Kranie. 485 28. 15. Str., 2 3.
Dora Kranie. 485 28. 15. Str., 2 3.
Dora Jacobion. 232 Kramer Str., 22 3.
Dora Jacobion. 232 Kramer Str., 22 3.
Dora Jacobion. 232 Kramer Str., 23 3.
Hilliam Kaumann, 273 Carrabee Str., 54 3.
Henry Lindemann, 240 State Str., 35 3.
Mann Sagert. 2926 Greeley Str., 35 3.
Baulina Schein, 1574, 67. Str., 57 3.

Scheidungeflagen murben eingereicht von:

Anna gegen Ulpfies S. Roberid, wegen Berlaftung und Truntfucht; Linnie gegen Albert Schift, wegen granfamer Behandlung: William M. gegen Mugufta Lublin, wegen Berlaftung und Ehebruche; Agnes C. gegen Edvard F. Salfeldt, wegen Truntjucht und graufamer Behandlung.

Darftbericht.

Chicago, ben 22. Oftober 1897. Breife gelten nur für ben Grosbanbel Os em il fe.

mu 1 c.
Aohi, 75—85c per Korb.
Eclierie, 23—40c per Aifte.
Ealat. pielliger, 25—39c per Juker.
Jureselm. Si Go \$1 25 per Hak.
Ridden, volte, 46—45c per Hak.
Rancischin, 196c \$1 00 per Humendohi, 50—65c per Buffendo.
Rarchifelm, 40—45c per Bufpel.
Wobrriben, 75c—\$1.60 per Hak.
Tomatock, 15—30c per Hak.
Tomatock, 15—30c per Bufpel.
Epinat, 30—60c per Korb.
Grine Erbien, Tomeffee, \$1.90—\$1.25 p. Rifte.
Robirahi, 10—15c per Korb. Rebenbe # Geflfigel.

Sühner Ge per Bfund. Truthubner, 8-10e per Bfund. Enten, 7-7fc per Bfund. Ganje, \$3.00-\$6.00 per Dugend

Wallnuffe, Be per Bfunb.

Befte Rabmbutter, 22c per Bfund Brifde Gier, 14te per Dubenb.

Somaly, \$3.35-\$4.90 per 100 Bfunb. Soladivieb.

Rühe, von 400-800 Pjund, \$3.60-\$4.20. Kühe, von 400-800 Pjund, \$3.60-\$4.20. Kälber, von 100-400 Pjund, \$3.25-\$6.50. Schote, \$3.60-\$4.50. Schweine, \$3.55-\$3.95. richte.

1 & re. \$1.00-\$1.25 per Bunt Apfelfinen, \$4-\$4.50 per Rifte. Repfel, \$1.75-\$2.90 per gas. Birren, \$2.00-\$1.25 per gas. Birren, \$3.00-\$4.50 per Rifte. Birrenen, \$3.00-\$4.50 per Rifte. Biramen, 25-75e per Rerb. Biramen, 25-75e per Rerb. Boffermeionen, \$6.00-\$15.08 per hundert,

Sommer . Beigen. Ottober 93fc; Degember 94fc.

Binter . Beigen. Ar. 2, bart, 864c; Rr. 2, roth, 951-954c. Rr. 3, roth, 884-91c.

Rr. 2, gelb, 25-254c. Roggen. Rr. 2, 441-481:

Berfte.

Rr. 2, weiß, 201-21ge; Rr. 3, meiß, 18-18gc.

Handelt, handelt, benüft die gegenwart, wenn 3hr Gure Rerven, Gebirn und Berbauungs Organe erhalten und augleich ein fehr mohlriechenbes und angenehmes Getrant bei Guren Mahls geiten geniegen wollt. Alle mit ber Zeit fortidreitenden Grocer halten

Caramel Cereal

Und alle fortidrittlich gefinnten Sausfrauen haben es auf ihrem Tifche. Ge ift nicht nothig, bie Gefundheitsicablichteit von Thee und Raffee Gud hier borguführen. Bas 3hr immer por Augen haben Gefundbeitsignonigiert von bee nin anger and von von verin wife und innier or angen quoen, foll; ift. odg befes neue nab liebliche Lifdgetrant, ein erin wifeufch aftiides Brodutt, feit ben letten breigig Jahren im Battle Creef Sanitarium im Gebrauch ift, und gleich gute Wirfung erzielt bei

Dem Starten wie beim Schwachen, Dem Sandwerter wie beim Denter, Dem Gelehrten wie beim Bauer,

Und für alle Alltersstufen und jeden Zustand dieser Cente ift

Gefund, erfrifdend, wohlriedend, billig,

Jeder Grocer führt es

Wolle Pfund-Padete, 15c. Schidt Briefmarte und lagt Gud Brobe-

Padete von ben Sabrifanten fommen. Daupt: Canitarium: Gebaude. BATTLE CREEK SANITARIUM HEALTH FOOD CO., BATTLE CREEK, MICH.

K.W. Kompf, 84 La Salle Str. Foreman Bros. Banking Billige Preise Deutschland Herbil-Erkursionen

im Oftober und Rovember. Deutsches Konsular= unb Rechtebureau. Grbichaften Wollmachten

-Ronfultationen frei .-Urfunden aller Urt mit tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

gur Anfertigung bon Bollmachten, Teitameuten und Urfunden, Unterfindung bon Abstratten, Ausiteflung bon Reifepaffen, Erbichaftergulirungen, Borsmundichatsofacen, ibme Roueftienen und Rechts fowe Rilitarfachen beforgt. Bertreter: K. W. Kempf, Confulent.

Offen bis 6 Uhr Abends und Conntage bis 1 Uhr RUDOLPH KELLINGHUSEN

84 LA SALLE STR.

92 LA SALLE STR. Ermuthiat burch ben Erfolg meiner beiben Erfurfionen: "PEN SYLVANIA" am 17. Juli und per Dampfer "RO i TERDAM"

am 4. September, habe ich mich entichloffen, eine weitere Groke Berbit : Erfurfion per Doppel: Edrauben: Dampfer Kaiser Wilhelm der Crosse, 23. Movbr. von Mew Bork nach Stremen

gu arrangiren. Auch biefeGrention wird unter perfont. Beitung meiner Angestellten fteben, welche allen Theil nehmern ihre besondereAufmertjamteit wiomen werden Rach wie bor Ediffstarten nach allen Blagen ber Welt. Geldfendungen mit beutider Reichevoft breimal wöchentlich. Erbichaften regulirt und

Bollmaditent notariell nith fonfularife beforgt. Urfunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

- Dan beachte: ---92 La Salle Str.

Billige Fahrt nad ober bon Deutschland

Vorzügliche Bedingungen. Aeber Land und Meer in ca. 9 Tagen!! Mit meinen sweimal wochentlichen Erfurfionen be-tommt man ftets angenehme beutiche Reifegejallicaft. Ber billige Baffageid eine gu faufen beabichtigt, follte nicht verfehlen, bei mir

R. J. TROLDAHL, Agent für alle Damtferlinien.
171 OST HARRISON STRASSE, (nahe 5. Mve.)

FANGO DI BATTAGLIA CO. .. Sanitarium . . gur Behandlung bon Abeumatismus, Gicht, Reural-gie, Jichias und alle anderen Rrantheiten ber Dustein und Gelente.

NORTH SHORE HOTEL, CHICAGO. Late Biew Ave. und Deming Ct. (Das frühere Lincoln Sanitarium.)

COMPAGNIE CÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE, Frangofifde Dampfer : Linie, 71 DEARBORN STR. Sonelle und bequeme Binte nad Gab-Deutschland und ber Schweiz. Manrice W. Kozninski, General-Agent Mue Daupfer biefer Uime machen bie Reife regel-matig in einer Bode. Binie machen bie Reife regel-

ABS Babft's Celect er: wirbt fich alle Tage mehr Freunde; es ift von porjuglichem Wohlgeichmad und jucht feines Gleichen.

PATENTE beforgt. Grfinbungen entwidelt, technife Beidnungen ausgeführt. Prompt ichneil. reell.

MELTZER & CO., Patentbermittler. UnButten 1, Jugenieure.

Suite 83, Movickers Theaten. 2601

Finanzielles.

E. G. Pauling, Beld zu verleihen auf Grundeigenthum, Erfte Sppotheten gu verfaufen.

Banking Co.

Silboft-Ede La Salle und Dadijon Ste. Rapital . . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Prafibent

Mugemeines Bant : Beidaft. Ronto mit Firmen und Bribate perfonen ermunicht.

GEORGE N. NEIBE, Raffirer.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

A. Holinger, Eugene Hildebrand. Rechtsanwalt. A. Holinger & Co., Hypothekenbank

165 Washington Str. su verleihen auf Grunbeigenthum. Gefte Morigages in beliebigen Betragen ftets jum Berfauf an Sand. Befittitel (Abitracte) auf bas Gewiffenhaftefte gepraft Befte Bauftellen in Weft Bulmann gu außetor-

E. R. HAASE & Go. 84 La Sallo Str.

hupothekenbank, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend ju ben niedrigften Marth Raten. Erfte Dupotheten ju ficheren Rapitalanlagen fiets an Danb. Grundeigenthum ju bertaufen in allen Difice des Forest Some Friedhofs.

ju verleihen auf Chi-cago Grundeigenihum Auch jum Bauen. Befte Bedingungen. Bant: Geicha **Western State Bank**

S.-W.-Ecke La Salle und Randelph Str.

Bant Beidaft, Berleifen Geld auf Grundeigenthum gu niedrigen Binfen. 14101011 Erfie Sypotheten jum Berfauf vorrathig. Becfici und Bredit Briefe auf Gurepa.

3n Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO.,

73 DEARBORN STR. Geld au berleiben Grundeigenthum. Befte Bedingungen onpotheten fiete an Dand gum Bertauf. Bolle machten, Dechiel und Rrebit-Briefe. Sinfamilj

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

emant auf gute Grundeigenthums-Glaconell Grite Soppetbefen ju pertaufen. Zimmer 2-3. 36 N. Clark Str.

WM. F. LUBEKE, 172 Washington Str.

Beld zu verleihen auf Grund. Erfte Shpothefen ju vertaufen.

Bir vertaufen auf

gerabe fo billig wie andere für baares Gelb

Herrenfleider, fertig ober nach Rag.

Damen-Capes und Jackets. Uhren, Diamanten zc.

Ronfirmanden:Angüge





Columbia.-Julia Marlowe in "For Bonnie Prince Charlie."

Boble B. Secret Eervice.

Re Widers. The Mohertious Mr. Bugle.

In e Did er s. — The Mohertious Mr. Bugle.

Shifter. — Cot Anney Bags.

Shifter. — Cot and Cherub" und "Don't deceibe mour Bife."

Brand Opera Houfe.— The Good Mr. Beft.

Icade mb of Mujic.— The Woman in Blad

Ibam bra.— A Guith Moher.

Ijou.— The God Matinee Girl.

Ijteago Opera Hou of e.— Baudebille.

Saboh.— Baudeville.

Edmeiser Rafe.

Der Bericht über Sanbel und Inbuftrie der Schweig im Jahre 1896 enthält einige bemertensmerthe Ungaben über einhauptprodutt berSchweig, ben Rafe. 3m Jahr 1896 hat Die Echweig nach bem Musland für 38. 665,000 Franten Bartfafe bertauft. Franfreich ift ber befte Abnehmer, es taufte für 10 Millionen, Italien für 7. Deutschland für 7, bie Ber. Staa= ten für 4, Rugland für 1 Million. Ronbenfirte Mild murbe im Sangen für 18 Millionen ausgeführt, babon nach England allein für 13 Mill. Fr. Der Bericht betont, Die Rasmaare bom Jahr 1895 sei nicht befriedigend auß= gefallen. Dies muffe in erfter Linie auf eine Berichlechterung ber Milch gu= rudgeführt werben, b. h. auf bermehrte Unwendung bon Rraftfuttermitteln. Das fei bas Rrebsübel, an bem bie fcweigerische Mildinduftrie trante. Much bilbe es eine ber Urfachen, mas rum ber Rafehandel unrentabet merbe, benn die biele Ausschuftmaare bringe bie Sanbler oft in großen Schaben. Gine Sanirung ber ichweizerischen Milchproduttion fei baher bringend nothwendig, wenn nicht ber gute Ruf ber Schweizermaare noch mehr leiben folle. Bon ben Abfaglanbern fei nach wie bor Frantreich bas tonfumfähigfte. Es fei auch bas einzige Land, bas beim Import einen in's Gewicht fallenben Buwachs aufweise, nämlich 6000 Me= tergentner. Leiber trage bie schwei= gerifche Raferei bem frangofischen Bedemad, ber einen ftart burchlocherten. babei feinen, weichen Teig verlange, zu wenig Rechnung. Wenn bann etwa bie Breife zu munichen übrig laffen, fo fei bies mehr bem Berschulben bes Probuzenten und ber oft wenig ge= wiffenhaften Bertaufsmoral als bem Wiberftand bes frangofischen Räufers auguschreiben. Im Bertehr mit Deutschland feien bie Breife vielfach auf einen Stand gefunten, bak bon einem befriedigenben Geschäftsrefultat feine Rebe fein tonne. Auch hier mare beshalb größere Sorgfalt zu munichen. In Stalien werbe bie Ronfurreng mit bem einheimischen Produtt immer fcmieriger. Letteres berbrange ben Schweizerfafe aus einer Stellung nach ber anbern, ihm mehr und mehr bie Stelle eines Lugusartifels gumeifenb, während er bor wenigen Jahren noch einen Artitel bes größeren Ronfums bilbete. Ueberbies merbe ber Ge= schmad ber Ronsumenten schwieriger, namentlich werden jest an die Lö derung größere Unforberungen geftellt als früher. Geradezu unerfreulich fei bas Gefchäft mit ben Ber. Staaten. Der Vertauf nach Rugland weise eine erfreuliche Bermehrung im Abfat auf, allein die Preise seien bort recht ge=



brudt. Große Soffnungen fest ber

ber Gibgenoffenschaft in Bern errich=

Berfuchs= und Unterfuchungsanftalt.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein Schneiber für alte und nene Arbeit. Rachgnfragen Samftag und Sonnfag. 433 E.

Berlangt: Deutscher Jobieber. 211 Cleveland Ave. Rachgufragen and Sonntag, swiften 10 und 11 Uhr. Berfangt: Ein Foreman un Brot. Tagarbeit, 396 Bestangt: Gin lediger Mann an Cafes. 361 Dif-

Berlangt: Anftreicher. 604 Melrofe Str. Berlangt: Softr ein Junge, 18 3abre alt, ber Luft bat Biadimith gu lernen, einer ber ichon ets was verftebt, wird vorgezogen. 1827 Lincoln Abe.

Berlangt: Ein guter Baifter an Roden. 395 Basbanfia Ave. Berlangt: Baifter an Roden. 639 R. Afbland

Berlangt: 3 Rough Carpenters. Diuffen billig ar-beiten. 1126 School Str. Arfangt: Gin Bugler an Roden, 350 R. Pauli: na Str. Berlangt: Agenten, eingemachte Früchte, Sonig und Gaf'up an Brivatfamilleren verfaufen. Gu-ter Berbienft für fleibige Manner. Rachguftagen Sonntag, von 9-12. 425 B. Grie Str., nabe Aib-jand Abe.

Ber angt: Gin guter Bader an Brot und Cales.

Berlangt: Gin junger Mann als Grocerpclerf. Radgifragen 72 Billow Str. Betlangt: Buter Rodioneiber, 378 Centre Str.,

Berlangt: Gin ftarfer Junge bon 16-17 Jahren im Shneiberibop, jum Lernen. 27 Cleveland Ave Agenten verlangt überall, \$5 taglich leicht verbient, fleschie Bebingungen Baare in fietiger Rachfrage. C roist beute nach nüberer Information. Aluminum Novelto Co., 335 Broadway, New York. Bertaugt: \$5.00 und mehr dauernden Berbienft pro Ing garantiren wir Zebem, ber eine Agentur für uns bere neuen patriptiichen, religibjen etc. Bilber ibers niamnt. C. & S. Silberman, Dept. U. 5, St. Baul, Rinn.

Berlangt: Agenten, um ben Suftigen Bote Ralens ber von 1238 gu verfaufen. G. Rraufe, 206 Fifth Ave. 14ag,fob*

Berlangt: Gariner. Bilmers, Blue 38lanb. ffa Berlangt: Bediger Souhmacher, 1619 State Str. fia

Berlangt: 2 gute Stubl-Arbeiter. Rachaufragen 100 B. Grie Str. Berlangt: Tuchtige Agenten fur einen neuen Ar-ntei, ichneller Berlaufer, guter Brofit. 226 Mil-maufer Abe., nabe halfteb Str. 21ofin Berfangt: Egenten für neue Bramienwerfe, Enti-tur- Litbern und Kalenber. Allerbeste Bebingungen. B. M. Rat, 146 Gells Str. 190fim

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Ueberrodmacher mit großen Chops. - Strauf Bros., 146 Frantlin Str. Berlangt: Junger netter Mann für Saloon. Rachts porter. Baiter. 180 R. Clarf Str. Berlangt: Lebiger Schubmacher für alle Arbeit. 706 BB. 26. Str. jmb Berlangt: Junger Butcher, ber Choptenben bets febt. 178, 28. Place.

Berlangt: Sacques und Capes Liners. Nachgufras gen 545 B. Abams Str. Berlangt: 25 Statiften für ben "Glödner bon Rotee Dame." Sonntag Morgen 9 Uhr. Apollo galle, 256 Bine 3sland Abe. Berlangt: Schmiebehelfer. Borgufprechen Sonntag Bormittag. 311 2B. Late Str.

Berlangt: 2 Mefferichmiebe. C. T. Rubid, 195 Canal Str. Berlangt: Arbeitsluftige Leute, Die fich einer beuts ichen Kolonie in Minnejota aufchiteten wollen, muffen fleines Kapital haben, wodurch fie in den Stand gefest werden, ein fie und feamtilen reichticht nährendes Seim zu errichten. Alles Kähere beim deutsichen Eineanderungs-Agenten der St. Bauf Duluth Eifenbaln Companh, Jimmer 7 Rational Hotel, Ban Buren Str. Berlangt: Teams, Baubols zu fahren, Nachzu-fragen bei Edward hines Lumber Co., Lincoln Str. und Plue Island Abe. Berlangt: Gin Schneider an feiner Cuftom: Arbeit zu helfen. Steliger Blat. 844 Milmautec Ave. Berlangt: Lithograph, ber "Lettering" mit Feber

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.)

Berlanat: Rajdinen-Madden an Damen-Sfirts (Rieiberrode). Die gange Woche nachgufragen, 1035 McMulen Abe. Memulen mbe. Berlangt: Gunf Finifhers an Dofen. 657, 14. 28oflan Verlangt: Sacques und CapesLiners, Rachzufras gen 545 B. Abams Str. Berlangt: Gehilfin für Rleibermacherin. 568 Sans Gejudt: Rieibermaderin wunicht Arbeit auber bem gauje. 75c per Lag. Brs. Shulg, 544 Sebgwid Str. Berlangt: Dadden, welche bas Rleibermachen erlernen wollen. 1023 Bellington Str., nabe Lincoln Rerlangt: Gute Dafdinenmabden an Sofen. 102 Berlangt: Dafdinenmabden an hofen. 220 2B.

Berlangt: Onte erfte Sandmadchen an Roden. 9 17. Blace. Berlangt: Junges Mabden, um basRleibermachen u erlernen. 553 Clark Str. au erlernen Berlangt:- Majdinenmädden an hofen und ein fleines um Rnopflöder zu maden. 474 Clybourn we. Berlangt: Erfte Sandmadden an Choproden und ein Mann jum Unterbaiften. Z Cleveland Ave.

Berlangt: Gine erster Rlaffe Sand, Seal Jadets ju finifben, auch jum Lernen, fofort. 383 R. Bood Str., 2. Flat. Berlangt: Mafdinenmadden an Gojen, 508 R. Maribfield Abe., Dampffraft. Berlangt: 2 nette faubere Rellnerinnen im Raths-feller Cafe. Ede Montoe und Clart Str. Dem. 22ofilm Perlangt: Madchen, Front-Podets in Sofen gu aben. Dampftraft. Enil F. Benjon, 8-10 Chatbam Court. Berlangt: Gin Madden an Coftumhofen gu ars beiten. 2616 Emerald Abe., oben. bffa Berlangt: Sands und Maidinenmaden an Ros den. 517 R. Linchefter Ave., nabe Divifion Str.

Berlangt: Daichnens und Sandmadchen an Shop: Sansarbett.

Berlangt: Cine gute Rodin, fofort. 132 Gifth Berlangt: Madden in Hausarbeit zu beifen. Rieisner Lohn, gutes Seim. Rachzufragen Sonntag. 1401 Bonney Abe.

Berlangt: Sunbert Mabden und Frauen für irs gendwelche Arbeit. Biele Röchinnen. Maden ober Frau fur Country, 180 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mabden ober junge Bittme 141 2B. Clybourn Blace. fcmeizerische Rasehandel auf Die bon Berlangt: Junges Mabden, welches mit Rindern umgugeben berfieht. 153f Binbfor Ave., Buena Bart. tete land= und mildwirthschaftliche

> ausarbeit. Familie bon 3 Berjonen. 3443 Berlangt: Ein freundliches Madchen in einer fleis nen Familie, 71 Bryant Ave. Berlangt: Junges Mabden, bei ber Sansarbeit gu belfen und auf ein Baby aufzupaffen. 386 Chefinut Str.

Berlangt: Deutsches ober ffanbinavifces Mab-den für leichte wausarbeit, 14 Jahre. Nachgufragen im Drugftore, Obio und Wells Str. Berlangt: Junges Madden für hausarbeit. 3000 Ballace Str.

Berlangt: Ente Röchin in feiner Privatfamilie. 3157 Prairie Ave. Berlangt: Gin Madden bon 14-16 Jahren für bausarbeit. 134 Larrabee Str. Berlangt: Erfahrenes Madchen für allgemeine Saus-arbeit, und Madchen bon etwa 18 Jahren gur Bei-bilfe bei Rinbern. 17 Lane Place, nabe Centre Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - Lobn \$4. 5621 Michigan Ave. Berlangt: Mabden für hausarbeit. 566 R. Lin. coln Str., 1. Glat. Berlangt: Deutiches ober polnifches Dienftmabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 588 R. Roben Str.

Berlangt: Eine alte Frau, bei einem Baby gu bels fen und fich fonft nuglich gu machen. 435 Armitage Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Guter Lohn. 49 Jane Str., Ede Mibland Mve. Berlangt: Anftanbiges Mabden bon 18-19 Sab-ren, welches mehr auf gutes heim als auf Robn fiebt, für ein Rinb aub im Saushalt mitzuhelfen. 618 Melrofe Str., unten.

Berlangt: Ein Madchen filr allgemeine Causar. Deit bei einer fleinen Familie. 33 Diverfen Blace. Berlangt: Ruchenmadden, Zimmer und Board basfelbft. 265 G. Clart Str. Berlangt: Junges Mabden, Rinder ju beaufiche tigen. Gute Beimath und \$1 bie Boche. 173 Shefs field Ave., 2. Stod. Berlangt: Für allgemeine Sausarbeit eine Frau in mittleren Jahren ober ein Mabchen. 1363 B. Rorth Ave.

Berlangt: Meltere, alleinstebenbe Frau gur Before gung einer Heinen Birtbifdaft, mub etwas lochen fonnen. Gute Deimath bei maßigem Cobn. Rachgustagen 890 2B. hartion Str., 1. Floor. in Berlangt: Dlabchen für allgemeine Sausarbeit. 37 Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 895 R. Clart Str., 2. Flat.

Berlangt: Gin tuchtiges Dabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 1216 Wellington Ave., 1. Flat. Berlangt: Lediges Mäbchen ober jüngere Frau, einem einzelnen herrn einen Neinen Saushalt in Ordnung zu daten. Braucht nicht zu tochen. Ergen freie Wohnung und Benutzung der Sachen, Rahe Thicago Abe. und Nobeh Sir. Muß reipetkable Eristen nachweiten finnen. Abe. erbeten bis Dienstag Abend unter A. D. 33 Abendpoft. Berlangt: Ein gutes Madden für Sausarbeit. 674, 48. Str., ein paar Saufer bon Grand Bous levard. Berlangt: Zweites Madden. Guter Blat. Ems pfehlungen, Radjufragen 3425 South Bart Abe ffa

Berlangt: in beutiches Rabchen für allgemeine Sausarbeit. 2624 R. Paulina Str. fig Berlangt: Röchinnen, Mabchen für hansarbeit und zweite Arbeit, haushälterinnen, eingewanderte Madchen erbalten jojort gute Stellung bei hobem Lohn in seinen Brivatsamilien burch bas beutiche Bermittlungs-Burcau Soy Mells Str., Sonntag offen bis 12 Uhr. Mrs. C. Kunge. Berlangt: Röchinnen, Madchen für Sauscrbeit und zweite Arbeit, Sausbatterinnen, eingewanderte Mabchen, in Pribatfamilien bei bobem John. Bermitts inngsburcau, bie Barfielb Ebe., zwei Blod weftlich von Salfeb Str., Nordjeits.

Berlangt: Abdinnen, Mabden für Sausarbeit und zweite Arbeit. Rinbermitchen erhalten fofert gute Stellen mit bobem Cobn in ben feinften Bris natfamilien ber Berbs und Sabieite burch des Erie beutsche Sermittlungs-Inftitut, 586 R. Clart Sie, früher 546, Sonnings offen bis 12 Ubr. Tell.: 498 Darth.



Berlangt: Frauen und Dabden. · Dausarbeit.

Berlangt: Gine ältliche Frau als Haushalterin ir eine fleine Familie. 101 Lewis Str. Berlangt: Mabchen für leichte pausarbeit in fleis ner Familie. 764 R. Wood Str., nabe North Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, eienes für zweite Arbeit. 3427 G. Part Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in ameritanischer Familie. Bringt Referengen. 493 Ful-lerton Ave. Berlangt: Startes Madchen gur Aushilfe in ber Ruche. 257 C. Ringie Str. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Ein Mabchen bon 14-15 Jahren jur hilfe im Saus. Mut ju Saufe ichlafen. 641 R. Ciar? Berlangt: Mabchen jum Rochen und für Saus-arbeit. 93 G. Canal Str. Berlangt: Butes Dabden für Sausarbeit. 609



Stellungen fuchen: Manner.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Gefucht: Rantionsfabiger Mann, englisch ipre-denb, guter Berfaufer, fann auch mit Bierben ums geben, jucht unter beicheibenen Anipruden Stellung. Rabere Angaben werden berlangt. A. 88 Abenden

Gefucht: Riage jum Sanerfrautichneiben. Schüfler, 208 Blue Island Ave. 25 Bojucht: Guter Brotbormann fucht ftetige Arbeit. Gute Empfehiung. Abr. 11 Billow Str. ffa



Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

Gesucht: Eine anftändige alleinstehende Mittwe, 54 Jabre alt, iucht eine haushalterinstelle bei einem alleinstehenden Geren. Sieht mehr auf gutes dem. 30 howe Str.

Gesucht: Wittwe in mittleren Jabren, alleinke beind, jucht eine Stelle als haushalterin. Entes deim wird bohem Lohn vorgezogen. 351 Clybourn dive., Top Fivor. Gefincht: Stelle für gewöhnliche Sausarbeit. 236 Melroje Str.

Befucht: Blage jum Baiden und Sausreinigen. 55 Couthport Abe. Gejucht: Gin alleinstebendes Mabchen bon 30 Jahren, mit Erfahrung, sucht Stelle als Saushalterin. 624 2B. 12. Str. Befucht: Gute Rleibermacherin wünicht Plate in Privat amilie. 595 Wells Str., Top Flat.

Bejucht: Eine berfette beutiche Röchin jucht Stels lung filt Bufineglunch zu tochen. Stadt-Referengen. Rachzufragen Mrs. Lewering, 298 Seogwid Str. Befucht: Frau wünicht Bajche und hausreinigung. 552 Sedgwid Str., oben.

Gesucht: Eine Wittfrau in mittleren Jahren incht einen guten auftändigen Plat als haushältes ein in kleiner Familie. 810 R. Robey Str. Gefucht: Bajdpiage, auch Baiche ins Saus ju nehmen. 2807 Calumet Abe., hinten, 3. Flat. Gefucht: Blate jum Baichen, Bugeln und Reines machen. Rimmt auch Baiche ins haus. 69 Biffell Str., binten, oben.

Befucht: Bajde in und außer bem Saufe. 372 Larrabee Str., hinterhaus, oben. Gelucht: Wittwe, alleinstehend, 33 Jahre alt, in Rüchen- und hausarbeit, Raben und Striden gründlich erfahren, jucht Stelle zur Führung einer sieiner hausdaltung. Beste Empfehlung. Mrs. E. Berbaun, 184 Erie Str., nabe Wells Str. bisa

Stellungen fuchen: Cheleute.

Bu bertaufen: Barland Stores Dfen, billig. 199 C. Rorth Ave. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Bejincht: Besteres kinderloses beutsches Chepaar möchte gern auf einer Stelle ichaffen. Frau tüchtig im Rochen, Baiden und Plätten, auch tüchtige Se-jchaftsfrau, sind bullens auch in die Country ju gehen. Abr. 2B. 976 Abendpost.

Bianos, mufifatifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Arbrit, 2 Cents bas Wort.)

Berlangt: Fünfundgwangig Square Bienos, fofort, hallet & Davis Co. 239—241 Mabaib Avc., Ede Jacfion Mbb. Ein Concert Grand (Deder Bros.) faft jo qut als neu, für 35 Cts. am Dollar der Origipal-Roften. Sallet & Davis Co. 239—241 Babajo Ube., Ede Jadjon Blod.

Baar bezahlt für gute gebrauchte Bianos.
Sallet & Davis Co..
239-241 Babaih Noc., Ede Jadjon Blob.
Die beften ber Welt.
Sallet & Davis Bianos, verfauft bon ben Fabrikanten zu Fabrifpreisen. Leichte Bedingungen.

Sallet & Dabis Co., 239-241 Babaib Mbe., Ede Jadjon Blob. Fabrit Bofton, etablirt 1839.

Acht famoje Lianos nebeneinander gur Austrahl. Sechszig vericiebene Style, in allen holgarten, niederigte Preije, grobte Bortheile, leichte Bedingungen. Da liet & Da bis & G., 239-341 Babajb Ave., Ede Zadien Blob.

Ihr fabet nie eine jolde Chance:

Ein neues Upright Plane, volle Garantie, in foliber Cidens ober Mahagony-Auskattung, politt, 74 Oktaben, 4 Kuk il 30% hoch, große Stala, Manbolines, Harfes u. Lither-Jubebbr. \$157.00 3ebes hundert Dollars weniger, als fie werth find. Rur einige übrig. 180° 239-241 Babaib Ave., Ede Jadjon Blob.

Bianes ju Abholefalepreifen. - \$135, Berth bas Doppelte. Sjährige Garantie. - Academb of Mufic, 909 Milmautee Abe. 220-31bg Bu bertaufen: Gine Dame mochte wegen Berlaffens ber Stadt ibr eiegantes high Grade Upright Biano, nur einige Monate gebrauch, billig für Baar bertau-fen. 3827 Babajh Cbe., 1. Piat. mbfia Bu verfaufen ober ju vertaufchen für Roblen, Ups right Biano. 571 2B. Erie Str. 120f, bbfalm Bu verfaufen: Concertina, 76 Reps. 3141 Union Mbe., hinten, sben. Rur \$125 für ein feines Sallet & Davis Upright Biano; nur \$5 an monatlichen Abzahlungen. Bei Aug. Grob, 682 Bells Str. 2001w

Elerztliches. (Angeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents das Wort.)

Dr. Streb3 (chemals Shiffsarzis Superintensbent beuticher Auswanderer nach Auftralien). 318 R. State Str. Spezialitäten: Rierens und Geichtechtstrantbeiten.

Arām pfe unentgeltlich geheilt.

Unengeltliche Bedandlung für Jeben, der vorspricht bei Dr. B. J. Scatt, 1111 Rajonic Temple.

7otlen Geschlechts. Sauts und Slutfrantheiten, famie alle anderen derniichen Leiben fonell, ficher und bauernb geheilt. Catissation garanties. Dr. Ch-lerb, 160 Welle Cir., ashe Obio Cir.



Ru bermiethen. (Angolgen unter biofer Rubrit, 2 Cents bas Boot.)

Bu bermiethen: Freundliche Dreigimmer=Bob. nung, \$7. 532 Bells Str. Bu bermiethen: 4 3immer Flat, mobern und bell. Ede 13. und Laflin Str. Bu bermiethen: Store mit zwei Wohnzimmern war für fünf Jahre eine gut etablirte Confectioners, Store, Ede 13. und Laftin Str. Bu bermiethen: Saus und 5 ober 10 Mder, nabe Ogben Abe. Caplor, 916 Chamber of Commerce. Bu vermiethen: Eutcher-Shop mit Einrichtung und 4 Zimmern. \$12. 881 Cortiand Str. Bu vermiethen: 4 Bimmer und Stall, auch paffenb Bu vermiethen: Billiger Store, wo feit Jahren eir Butdergeicoft betrieben worden ift. 331 B. Chicago Mbe. Bu bermiethen: 4 belle Bimmer, billig. 139 Bure Bu bermiethen: Gin alleinftebender alterer Dann t zwei oder drei angenehme Zimmer billig zu ber: iethen. Zu erfragen im Saloon, 3423 Uuman Str. Bu bermiethen: Bollftanbiger Butcherifop, billige Miethe. Rachgufragen 4034 Butler Str., Saloon. bffa Bu vermiethen: Store, gut für Baderei oder irgend ein Geschäft. 1211 Armitage Abe. mbffd



Rimmer und Board.

Cangelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Boarbers mit ober obne Boarb. 490 Bu bermiethen: Ein ichones, marmes Front-Bett-immer. 36 Mohamt Str., nabe Clybourn Ave. -bi Bu vermiethen: Gin Frontgimmer, mit ober ohne Bu bermiethen: 2 möblirte Zimmer mit Wäsche und Board, in fleiner Familie. 131 huron Str., nabe Fromflin Str. nape Frantlin Str. Bu vermiethen: Möblirtes Zimmer bei Wittwe. 164 E. Superior Str., nabe Wells Str. Berlangt: Boarbers, icone belle Bimmer, bei euticher Familie. 115 28. 22. Blace, nabe Roben

Bu bermiethen: Alleinftebende Bittme hat gwet warme Schlafzimmer. \$1 bie Boche. 1 Suflivan Str. Berlangt: Roomers. 563 R. Bart Ave., eine Treps pe boch. Bu vermiethen: Möbligte Frontzimmer, Brivatfas milie, \$1.25 bis \$3. 2507 Jubiana Abe. 23oflm Bu bermiethen: Schones Frontgimmer für einen ober zwei herren ober Dabchen. 237 2B. Divifion Str., unten. Bart Ave. Bu bermiethen: 2 helle warme möblirte Bimmer. Bu bermiethen: Freundlich möblirtes Frontzim= mer. 654 Bells Str.

Bu vermiethen: Schlafgimmer, Frontparlor, Ceis ne gimmer, beibe warm, im ersten Stod. 633 Bells Bu bermicthen: Freundliches Frontbettzimmer an anftanbiges Diabden. Gute Gelegenheir für Raberin. 129 Dayton Str. Berlangt: Anftändige Herren in einzelnen 3ims mern, mit ober ohne Board, bei Wittwe. 667 Lars tabee Str.

Bu bermiethen: Möblirte Jimmer, mit ober ohne Board, von \$4 aufwärts, gang nabe ber Stadt. 49 K. Clark Str.

Bu vermiethen: Rett möblirtes Jimmer, auf Wilmanfe Board, privat, feparat. 576 Milmanfeelbe., 2 Treppen.

Berlangt: Boarders bei beuticher Roft. \$3.50 bie Boche, mit Bafde. 387 Clubourn Abe. ffa Berlangt: Ein Boarber, 514 Southport Ave. ff Bu vermiethen: In einer Privatfamilie an George Str., nabe halfteb Str., ein grobes Fronts gimmer, mir Dauntz gebeigt. Wenn gewünscht Frühe fid gegeben. Abr. A. 10 Abendpokt. Bu vermiethen: Freundlich moblirtes Frontgim-mer bei Brivatleuten, an einen anftanbigen herrn. 242 Bincoln Ave., Top Flat. fia

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Gefucht: Meltere beutiche Dame fucht Board in Familie auferhalb ber Stadt, Rords ober Befts eite. Abr. F. 559 Abendpoft. Gin herr municht einfach möblirtes Schlafzimmer.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter diefer Rubrit. 2 Cents das Wort.) \$375 taufen Ginrichtung und Stad eines Groecerp-Stores. Abr. R. 148 Abendpoft. fbi

Bu berfaufen: Butder-Figtures, billig. 659 R. Baufina Str. Store-Fixtures jedweber Art für Grocerps, Delis tateffene, Bigarrenftores und Butchersbops, sowie Defen, Wagen, Bierde und Geschirre. Billigster Blat in Gleigo, Quilius Bender, 908 R. halfted Etr., Lelephone Rorth 865. Eine neue Baderei-Ginrichtung billig ju bertau-fen. 773 Clobourn Abe. bffa

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 14. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu berfaufen: Pferd und Wagen, nebft Route. 392 2B. 15. Str. bffme \$15 Baintermagen, Bferb und Geichirr, gutes Top-buggy, billig. 473 Lincoln Ave. Bu vertaufen: \$20 getreues Pferd, offenes Bug-gb, \$12; feines Topbuggb und Geichirr, billig. — Rommt undjeht. — 564 Digon Str. Bu vertaufen: 2 gute Bferbe, billig. 449 R. Ratibe field Abe., nabe Angufta Str. Bu verfaufen: Butes fartes Bferb. Auswahl vom Dreien. 315, 24. Str. Muß verlaufen: 3 Bferbe, 1 Bonb, Febermagen, faft neue lange Bog. 975 Milmaufee Abe. \$8 fauft ftartes Pferd, guter Schimmel, ichnelles Bferb, Geichirr, billig. 953 Clubourn Abe. Bu berfaufen: Butes Pferd, Exprehmagen, feines Bonb. 801 R. Roben Str. Bu berfaufen: Bferb, billig. Reinen Gebrauch ba-für. 1871 R. Sohne Ave. Bu berfaufen: faft neue Trap, auch Damenbferb gum Reiten ober gabren, billig. 4726 Dearborn Str., Miller. Rug verlaufen: 3 gute Pferbe, billig, Gigenthu-mer tobt. 83 Greenwich Str., nabe Leavitt Str. Grober Taubenberfauf, Sonntag. 1352 Diverfeb Bu berfaufen: Kanarienvögel, gute Roller, \$1.50 aufwärts. 634 R. Frbing Ave., nahe Division Str., baselbst Barlor-Ofen \$2, Sofe \$3. Bagen, Buggies und Geschirre, die größte Auswahl in Ghicago, hunderte von neuen und gedrauchsen Bagen und Buggies von allem Gorten, in Wirtsickeit: Ales, was Kader bat, und unsere Preise find nicht zu bieten. Thiel & Ethardt, 305 Babath Ave.

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Begen Umgug billig ju bertaufen: Ein Rachofen mit Bafferfront. 26 Maple Str., Top Flat. Bu bertaufen: DiningroomsOfen. Billig. 635 R. Clart Str. Mus vertaufen: Spottbillig, gute Ruchenofen, Bar-lorofen, für Schulben angenommen. 610 R. Bart Abe., nabe Rorth Abe. Bu bertaufen: Gin iconer grober Parlorofen, 583 Bells Str.
Bu bertaufen: Gin guter Garland-Rüchenofen nebt anberen Mabeln, febr billig. 219 Melroje Gtr., Crof Barta.



Befdaftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu perfaufen: Spottbillig, Canbbs, Badereis und Bigarren-Store, Gigentolimer bat gwei Geichafte. Gute Lage, um auch Reftaurant mitzuführen. 259 E. 35. Str. E. 35. Str.

3u verfaufen: Bigarren-Store, Mbolejale und Retail, bertaure als Bargain für Koftenpreis, obne Profit. Undere Gefcafte. Fred. Beder, 87 Bells Str. Bu vertaufen: Gutgebenber Schubstore, wegen Todesfall. 7126 S. Saljted Str. jmo Bu vertaufen: Delifateffens, Badereis und Bigar: ren-Laben. 1213 Dunning Str.

Bu verfaufen: Gin ausgezeichneter Edjaloon, Mice the mit Bobnung \$18 per Monat, muß wegen au-beren Geichaften gang billig berfauft werben. Abr. U. 292 Abendpoft. Bu verlaufen: Gutgebender Meatmarlet mit Burftmacherei, billig. 2018 S. Canal Str. Gunftige Gelegenheit für einen Bader mit einis gen bunbert Doffars; nachfte Baderei brei Meilen. D. L. Rislen, 85 Dearborn Str., Zimmer 616. Bu verlaufen: Beitunglroute, 200 Sonntag und 45 tägliche. Rachzufragen Sonntag bon 1-5. 726 Bu verlaufen: 3 Rannen Mildroute, Grocerb. Ba-Bu bertaufen ober ju vermiethen: Schneiberihop. 564-566 R. Afhland Ave.

304-306 R. Afgiand Ave.

Su verfaufen: Eine Zeitungsroute. Rachzufragen 1046 Ballou Str.

Bu faufen gesucht: Junger Mann wünsicht kleinen anfändigen Salvon zu verfaufen. Abr. J. 574 Abendvoort.

Ju verfaufen: Aufs Beste eingerichtetes Boards ingbaus, mit Reffaurant und Salvon, Jentrum der Stadt, gegenüber von Z Deports. Gute Bedingungen. Riein, 148 VaSalle Str., Wohnung 486 Lincoln Ave., Flat 4.

Su vertaufen: Eine febr gute Baderei, nur Store-Geichaft. \$200-\$300 erforberlic. Erbichaftsbalber. Billige Miethe. Sange Leafe, Abr. A. 91 Abendocht. \$125 erforderlich, um einen gut eingerichteten Sastoon, Booftable, Ligens, Wohnung. Stock, fichere Eriftenz, ju übernehmen. Klein, 148 LaSolle Str., Bajement.

Bu berfaufen: Mildronte unb Depot, Aferd und Bacen, 2 Eisboret, Turus, Ciscreame Freger und alle Zubebör, nur \$300 Baar. Nadyufragen 1653 R. Leabit Sir. Bu verlaufen: Aleiner Canbp. Store, billige Dies the. 4 Bohnzimmer, 191 Auftin, Ave. fia

Bu verfaufen: Ein guter Meatmartet. Rachgufragen 2000 Waldare Str. Bülder am Dregel Boirs februrant am Dregel Boirs februrb ficht, ift wegen anderer Ges icate unter gunftigen Bedingungen zu berfaufen. 335 Bowen Abe.

Bu verfaufen: 2 Rannen Mildroute, fehr billig. 1199 S. Claremont Ave., nabe Blue Island Ape. Bu berfaufen: Mildroute. Radgufragen 883 23. Eine 5 Rannen Mildroute umftandshalber gu ver-aufen. Rachgufragen 3655 S. Salfted Str. mbfja Ein gutes Meftaurant ju verkaufen. Gute Lage, bil lige Miethe. Abr. F. 553 Abendpoft. 14ofin



Perfonliches. Engeigen unter biefer Biubrit, 2 Cents has Bert.)

tur, 93 und 95 gifth übe., Zimmer 9, bringt irs gend etwas in Erfabrung auf peivartem Wege, uns reinigt afe ungludlichen Jamilienverbältniss, Ebe-fandsfälle u. i. w. und ismuelt Beweise. Diebflis-le, Raubereien und Schwindelien werden unteriucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Aus briefe auf Achdenische ist. und die Schuldigen jut mewenigen; und unglides falle u. bgl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtsfachen. Wir find die einzige deutschen Bufferenden in Chicago. Conntags offen bis 19 Ubr Mittags.

Söhne, Roten, Miethe und Souls ben aller Art iconell und ficher folletriet. Keine Gestührt, wenn erfolglos. Offen bis Olifor Abrad und Eingstentags is 12 Uhr Mittags. Deutsch und Engslich geiprochen.

Bureau of Law and Collection. Simmer 15, 167—169 Waspington Str., nabe 5. Ave.

Beterjon, Mgr. — Um. Schmitt, Abbofat. Beld ichnell folletirt auf Gure alten Roten, Judgments, Lohnanhpruche und ichlechte Schuben; 3br braucht fein Gelb für Beriofstoften ober Besbibren; alle Geichäfte bon tüchtigen Aboofaten besiorgt; burchaus gebeim; Ausfunft und Rath bereits miligh gegeben. 128 LaSalle Str., Zimmer 6, Ronsfabler Reets.

Cobne, Roten, Rente und faule Schulden aller Art prompt folieftirt. Schlechte Miether binausgeiest. Reine Bezablung benn erfolglos. Vorzuprechen 76-78 Fifth Ave., Jimmer 8. Offices Stunden 8 Ubr Morgens bis 7 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens bis 70 Uhr Abender, gens bis 12 Uhr Mittags. George Saas, Konfedber, Balter Buchmann, Manager.

— Rleibermachen.

6. A. Tablord Schule für franz. Rieibermachen und Aufdneiden, 30 G. Maibington Str. — Abt 6. I. Tablor Spitem ift bas einzige Softem in ber Welt, welches in erfolgreiches Rieibermachen ermöglicht. Es ift leicht zu erlernen. Damens und Rinsbertleider jeder Art find barnach zu ichneiben. Damen machen Rleiber während fie lernen. Wir machen die feinften Arbeiten auf Bestellung in der Stabt. — Franz. importirte Muster ber neuesten Moden nach Rob geschnitten.

18ipli E. T. Tanior Co., Uniere Lebrer find erfter Rlaffe Rleibermacher. Jackson's Shikem, Aleider guguichneiden, ift jest in den elegantesten Etablissements in Chicago in Anderdung, mit Ausichlus aller Karten und Maschiener, das in Etablissements in Chicago in Anderdung, mit Ausichlus aller Karten und Nachdiener, das auf der Aleitauskestung site einen Enistaucheit und Alluratesse einen Preis gewons nen, Leicht zu letenen. Uniere Schilter erlangen bode Preise oder sich gutzablende Stellungen. Schilter machen während der Schreit Keider, Lailor Gewis u. s. w. Reucke französische Muster nach Maaß zus geschilten. 200 State Str. 28agli

Botters frangof. Zuichneibe-Mabemie, 183 State Str., lehrt bie gange Runft bes Zuichneibens und Anfertigens von Reibern, Richtiges Schneibers Buftem; nur \$10: bas lieinfte, billigfte, einfachfte, bellfommenste: Beften, Fildbein einienen, ganis rech, auskatten; Schilter mochen Rieiber für fün felbft, während fie lernen. Unterlucht es. 200f, miblacin Bründlicher Unterricht im Schnittzeichnen, Sus-ichneiben und Rieibermachen wird ertheilt von einer erften Biener Schneiberin. Mrs. Olga Golbajer, 50 Bisconfin Str. 25[p,imi,lm

Rleider gereinigt, gefärdt und revarirt. Hosen 40c, Handschufe 5c, Treffes \$1.00. Richt abgeholte Alie-jüge und Ueberzieder zu verfausen. Spottbillig. Färdereri, 110 E. Monroe Str., Columbia Theater Gebäude.

Die Beidwifter Maus, 673 S. Salfteb Eir., bers faufen und machen bie billigften Quar-Arbeiten.

Sanger aufgepagt! — Die erfte Be-fangs-Stunde für den neuen Berein findet Mitte woch, ben 27. Oftober, 8 Ubr Abends, in der Au-rora-Balle, Milwaufer ibe. und hnron Str., fatt. Sanger, welche beitreten wollen, willfommen. fimbi Große ich mabifche Rirch weih, verbun-ben mit Regeliuppe, adgebalten in John Adenmans Saloon und Reftaurant zur "Schwäbischen fünfehr", Balbbeim Saus, Hortem, Al., 244 S. Desplaines Ave. — Für gute Tanjmufft ist beftens gejorgt.— Freunde und Befannte find bestens eingeladen. imi Defen und Schprnsteine werden gesegt, Cogings aufgeseht. Sendet Ordres. B. Bestermann, 913 Milmautee Abe., im Flgarren-Store. Privatflinit, argtliche Begandlung frei. Spreche ftunben von 10 bis 12 und 3-5 Uhr. 211 C. Rorth Abe.

6. - Rachiten Dienftag ober Mittmod 9 Ubr. Mrs. Margareth wohnt jest 672 Milwaufee Ave. 19ofim

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)



(Unseigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

auf Dobel, Bianos, Bierde, Mager auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. f. w. K ie in e M ie ih en von \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
r nehmen Juren bie Nöbel nicht weg. wenn wie Unleibe machen, sondern lassen bieselben im Ihrem Besty.
Anteide machen, jondern lassen bieselben im Bir baden daß größte beur iche G eschäft in der Stadt.

und enten ehrlichen Deutschen, fommt zu uns, wenn Ir Gelb borgen wollt. 3br inerbet es ju Eurem Bortbeil finden bei mir vorzusprechen, che 3or enderwarts birgebt. Die ficherfte und zuderläffigfte Bedienung jugefichert. M. O. Frend. 128 LaSalle Str., Bimmer 1. 10apli

Chicago Morigage Loan Co., Chicago Morigage Roan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

erleibt Geld in großen ober fleinen Summen, auf paushaltungsgrachftande, Bianos, Pleede, Wagen, wie in gerbeiten daten, mie frenderen Katen, unt irgend eine genduchte Zeitducher. Ein belle iger Ebril des Exeldens fann zu jedes Zeit zus diegeablt und todungde det und bedaugt der mit benn der Arment zu mit, benn Ir Geld nötbig babt. Ehicago Mortgage Loan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. 3. S. Rraemer & Son. Office 93 Gifth Abenue, Staatsgeitungs : Bebaube.

\$50,000 \$50,000 Beträgen o 5 ne Rommiston auf Chicago Grundeigenthum ju berfeihen. Erfte Sphotheten ju vertaufen. Bollmachten ansgestellt und tonjularifc beglaubigt. Erbicaften und Ausftande ichnell folleftirt.

Wechfel und Gelbfenbungen nach Europa billig und ficher. 1801m 525 bis \$5000 ju berleiben an Leute im befferen Stande, auf Molet, Pianos u. j. w. ohne dieielben ju entjernen, zu ben niedrigsten utaern, in Summern nach Munich, Anleiden für lange ober furge geit. Kleine Ungabingen angenommen und Leiten erbugitt. Beichaft es berichriegen. Sprecht bei uns bor. D. C. Boelder, Velb-Agant, 70 Accalle Etr., 3. Stod, Zimmer 34. Deutsche Geichaft.

Ispi UBogu nach ber Gub feite geben, wenn 3 hr billiges Gelb baben fonnt auf Mobel, Pienn 3 hr billiges Gelb baben fonnt auf Mobel, Pienn 3 hr bine fiern Nortgage Boan Co., 463-467 Milnonfer Auc., Ede Chicago Ave., iber Schorbers Drugltore, Immur 33. Offen bis 6 Ubr Abends, Rebnt Clevator. Geld ridgablat in beliebian Betrönen. über Schroepers, Rebint Clevator, in beliebigen Betragen.

Louis Freudenberg verleiht Gelb auf Suporbeten Couls Freudenberg vertreib ben Kommission. Jims bon 4g Arogent au, rheils obne Kommission Etr. Rade mer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Etr. Rade mittags 2 Uhr. Residenz 42 Potomac Ave., Bormit-Ikage

Beib ju verleiben auf Mobel, Pianos und fonftige gute Sicherbeit. Miebrigfte Raten, ehrliche Beband-lung. 534 ginebin Abe., Zimmer 1, Bale Bien. 20mg. Gelb ju verleiben auf Grundeigentbum, ju 4, 5 und 6 Prozent. S. C. Ben, 349 R. Winchefter Aber, ein halber Blod nörblich von 2B. Chicago Ivc. 30ap Beld ohne Rommiffion. Eine große Gumue ju Brogent ju berteiben, Ebenfalls Gelb ju 5 und Brogent ju berfeiben. Ebenfalls Gelb ju 5 und Brogent. Baw Unleiben ju gangbaren Maten. D. Stone & Co.. 206 LaSafte Str. 15m.

Gelb zu verleihen zu 5 Brogent Zinfen. 2. F. Ulrich, Grundeigenthums- und Beichgismaffer, Room 604, 100 Wafbington Str., Steuergabler Schut-Berein. Selb ju verleiben auf Brundeigenthum, in fleinen und groben Betragen, ju ben niedrigften Sinjen; auch Bau-Unleihen gemacht. Sprecht bei uns vor, ebe 3br joutimo nachfragt. B. Schaffmann & Co., Zimmer 1109, 138 Wafbington Str. 29fplm Geld zu verleiben auf Chicago Grundeigenthum, ju 5, 5f und i Prozent. Erfte Spoothefen zu vers faufen, Sattler & Stave, Zimmer 412, 145 LaSalle Set. rigen Zinsen, mit ober obne Kommission. Brandt & Taufig, 424, 108 LaSalle Str. 5oflu

Braucht 3 hr Gelb? Wir haben Gelb zu verleihen in Summen bon Naten. Wir berfaufen und bertaufchen Säufer und Lotten ichnest und zu Gurem Bortheil. Win, Freu-benberg & Go., 167 Dearborn Str., Jimmer 510, nach 5 Uhr Abends. 1534 R. Clarf Str. 120,dbfim Bu verfaufen: fobrogentige erfte \$1000 Mortgage auf 5 Jahre. Chicago Bridhaus und Lot. Abr. 28. 963 Abendoott.
Bu verfeiben: Zwei Summen von \$500 und eine Summe von \$1000, auf erfte Mortgage. R. Prufs fing, 775 Southport Ave.

The Equitable Truft Co., 185 Dearborn Str. Gelb gu ber I ei ben auf betoffertes Grunderigentbum ju gerobniden Raten. The Equitable Truft Company, 185 Dearborn Str. 15fiff

Reditsanwälte. (Angeigen unter Diefer Aubrif, 2 Cents bas Wort.) penty Bode, Rechtsanwalt und Retar. -95 Dearborn Str.

Einziehung bon Erbichaften; Rachlagfachen; Anlete ben auf Grundeigenthum. llagig - Denry Deift, Rechtsanwalt. -Bimmer 1007 Mibland Blod, 59 S. Clart Str. 1303m

Albert'A. Kraft, Deutscher Abvolat. — Erbichaften. Suite Son Reaper Blod. — Wohnung Flat D, 320 Evanston Ave., Chicago. Greics Mustunfts . Bureau. Soone toftenfrei tollefrir: Rechtsjachen aller Art prompt ausgeführt.

92 Sa Calle Str. , Simmer 41.

1215 Chicago StodExchange B'ldg., 108 LaSalle Str. 50f, mdofalm Greb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen brompt beforgt. - Guite 844 843, Unith Builbing, 79 Dearborn Str. 28nol

Julius Goldgier. John &. Rodgers. Boldgier & Mobgers, Rechtsanmaltt. Suite 820 Ch. mber of Commerce. Sitoft-Ede Baibington und LaSalle Str., Telephon 3100.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Englijde Sprache für gerten und Dasmen in Rleintlaffen und privat, jowie Buchtalten und handelsichet, befanntlich am beften geiehrt nurd handelsichet, befantlich and beften gelehr in R. W. Buffent College, 922 Milmaufe Abe, nabe Baulina Etr. Tags and Hends, Preife manig, Bereite Art. Molfs Sbrachich ule für Einzelenaberte, 550 R. Clarf Str., Lags und Abends. Anfang diefe Boche. Anmeldung jederzeit, auch vonntags. Spainfalm geld mährt.

Gründlichen englischen Sprachanterricht eetbeilt herren und Tamen, ichnell und billig Prof. Moeller, 698 R. Halled Er. Bland. 1604fa.

Brof. A. 3. Ohmald, hervorragender Lehrer in Bioline. Biano, Lither, Mandoline, Enisterre, Lettion 56c; annfrumente geliehen. 1999 Mils wante Attions 60c; Anthunkerte geliehen. 299 Mils wante Attion. Tangichule, Schiller Rlubbans, 90! Wells Str. -\$2.09 monatlich. Balger, Reverfe und alle neuen Kange forgatitig gelebet. Beine Salle mit allen Be-quemlichfeiten zu bernietben. - 30of Bithertinb. Anmelbungen nimmt Bitherieberer &. Gers, 1056 BB. 12. Str., nobe Ogben abe. 19ctim

Bicncles, Rähmafdinent 2c. (Angeigen unter biefer Rubril. 2 Ceuts bas 2Bort.) \$30 faufen gute neue "Sugsarm"-Rabmafdine mit funf Soublaben; funf Jabre Garantie. Domefite \$25. Rem home \$25. Singer \$10. Berler & Bilion \$10. Eibriber \$15. White \$15. Domefite Office. 178 BB. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich von Saften Str., Abends offen.

3br ionnt alle Arten Röbmaschinen faufen ju Bolicfalenerifen bei Afam, 12 Abmas Str. Reue Eblerplattitte Singer 210, bieb Arm 212, neue Billon 210, Sprecht vor, ebe 3bt fauft.



Grundeigenthum und Saufes. (Angeigen unter biofer Rubrit, 2 Sents bas Bort.) - Garmlanb! - Farmlanb! -

Sartholilanb! In bem berühmten Marathon und füblichen Theile bon Lincoln County, Bisconfin.

von Ancoln County, Wiskonfin.

3.11 verfaufen zu iehr billigen Preisen; vortrefflich allustiae Zahlings-Bedingungen. Beispittel ist persetet. Einem jeden Knufer von 20 Acer ober merben die Kosten der sinreise zurückerhattet.

Tas Land dat einen iehr guten, vortrefflich zum Acerdan geeizneten Boden und ist mit nutdarem Wost derwachten. Gegend ist dereitst gut dewocht. Enzeiter Markt, gutes Waster, geinndes Klims, gute Krachen Geischaldwertehre. Schulen und Kiechen ind bieralt zu firden.

Um weitere Ausfunkt, Tanbfarten, ein illustriets "Handbach sie ziehen genau beicheibend, wende man sich an die Wegend zu auf eine Genauch beiderbend, wende man sich an die Wissonsten Allen Land Company zu Wasilau, Wissonsten der volleger zu der Eigend auf einer Farm gredzenorden ist und der Gegend auf einer Farm gredzenorden ist und daber auch genauch kussunie geben fann, und er ist betreit, ieden Donnerstag mit Kauflustigen dienes zu fahren.

Edicago Inwies-Ciffice: Im zweiten Erse Art. 142

Karth Ave., Ede Zahlon Etr. und Elibourn Ave. Geichäftstunden des Montags, Zienfrags und Mittwocks, von 2 Uhr Rachnittags bis 9 Ubs Mbende: 3. C. Rorth Ave.,

Tu ford der und 1

Aufforberung!
Farmer, Götiner, Gefügels und Biehjückter fors bern wir bierdurch auf, sich unierer beutichen Kolo-nie in der Rabe von Barnum, und nur 39 Meilen von den Tädern Dilitth und West Superior anzu-schlieben, wo noch fruchtvarfter und bestige gegen leichte Polizadlungen erworden werden fann; wer baben gute Schulen und Krieher; liegen nahe der Sei. Baul & Buluth Cijenbadu und machen ar-beitsame rechtschaffen Leute mit fleinem Aspirak auf diese änherft ginnftige Gelegenbeit ausmerksam-Mer. Porrison vom Land Departement der Si. Baul und Duluth Vijenbadu wird fich eine Woche in Ghicars aufbalten, auf geene bereit ein, iede Auskunft folienkeit zu ertnelten. Seine Abresse ih Jimmer Rr. 7, National syxtel, 28 Jan Buren Gre, Sbrago. Gode, Jieber, Ansiber, Win. Siebemann, Anseche, Gustav Brandt, Dafor, Im Namen der beutschen Kolonie zu Barnum, Minn.

Ju verfaufen; Ravenswood: Brachtolle Gelegen-beit. Ich baue bübiche 6 Zimmer Cottage mit Brick Basement, Das trimmed, mit allen modernen Bes guemlichseiten, auf ginflig gelegenen Lots mit seins sten Strodeweckslierungen, Preis nur 1990 und Louis 1800 1800 Ungablung. Wo und 1800 wenn sering gesellt, 180 und 1815 monatlich. G. Jinien. Somntags oder Wochentags vorzusprechen bei dem alten, zwerlässigen Primfätten-Erdaner I. A. Bi in ter 28, Sidokicke Union Abe. und Monts tage Boulevard, Ravenswood, oder Jimmer 100%.

Ob fie Lander ein.

3u verlaufen: 20 Ader feine Fruchtfarm, 44 Meis fen am Late Shore Dribe, 6 glimmer und Keller, guter Brunnen, Etall 14×16, 500 Affrischbaume, 100 Birnbaume, 25 Afframen-Baume, 25 Affrigen-Baus me, 12 Cuitten-Baume, Erauen, himberten, rothe und schwarze, Froberren, Bromberen, Johannisbeerten, Etadheiberren, einfolieklich Pferd, Bagen und landvirthichaftliche Graftbe. Dies ist ein geober Areasia Ane Challa Mittele. Et Roteth, Mich.

Bisconfin Farmeheim katten? Billige Breife, leichte Bebingungen; guter Boben, werthvolles holz; icone Giuffe und Seen; Schulen Krichen und Marte leicht zu erreichen. 20th End Bampblere sommen. Billige Erkurkonstraten für heimfatteninder zu jeder Zeit. 2009, fmble E. B. Foter, Agent, 204 Clarf Str., Bis. Cen. Aulread Office. Bu verfaufen: Eine icone Farm. 24 Ader, ente Gebande. Wein und Obifdaume, 2 Meilen vom Conrthaus an beiebter Stroge, guter Blag für Stree und Putcheribop, guter Trinfwaffer und feine Rachbarichaft. Breis \$700. Angablung verlangt \$400. 3. Wag, Bor 5:8 Grand haven, Mich. Bu verfaufen: Cottage mit 7 Jimmern, Stall für 4 Pferbe und Bagen, Lot 25×125, 1166 R. Sals fteb Str., ein Blod von Lincoln Ave., febr bilig. Bu bertaufden: GutePufinef:Cot, Berth \$500, gen gutgebenbes Beichaft. Abr. R. 167 Abendpoft.

Aufgepaßt! Die Washingtoner Heimftättefuchenden Kolonisten baben Sonntag, den 24. Oftober, 239 Belmont Une., Generalversammung und laden jeden Heimstätterjuchenden freundlicht ein. Bu berfaufen: 4 Bimmer Cottage, \$25 Ungaba lung, \$10 per Monat. 1731 Conne Moe.

Bu berfaufen: Billig, Bridbaus, 3 Flats, icones Bajement, auch werben Lois ober ein tleines Seicabit angenommen. 496 Francisco Str., 2 Blod bom humbolbt Bart.

Bu vertaufen: Billig, ein fleines Framehaus, Bfts lich von Afhland Ave. 823 Otto Str. Bu berfaufen ober ju vertauichen: Gin 2ftödiges Bridbans mir Saloon, gegen Gity. ober Country-Broperty. 1162 28. 13. Str. Bu bertaufen ober ju bertaufchen: 50×100 fing Corner Lot, 2 haufer barauf, an Cottage Grose Wee, für ein fleines ichnibenfecies Groperth ju bers taufchen, Abr. 11. 286 Abendpoft.

Bu vertaufden: Gutes Chicago Grundeigenthum gegen Farm ober ein Geichaft, etwa 16000 werth. Baruba, 229 haftings Str. Bu berfaufen: Biffig, 320 Ader Minois Garm, Theil Baar, Theil auf Beit. Schreibt an Baruba, 29 Saftings Str.

Bu vertaufen: 108 Ader verbefferte Allinois Farm gum balben Breife bes Berthes, für \$3500, \$2500 Baar, Bieft auf Zeit. 4 Ader Obfigarten, 19 Ader Rutholis. Benn Ihr eine gute heimath baben wollt, fprecht Sonntag Rachmittag bor ober ichreibt an Garuba, 229 haftings Str., nabe Afhland Abe. Bu bertaufeben: Mobernes Platgebaube, nabe bem hunbolbt Bart. Rehme leere Lats ober altes verbefeierte Bennbeigenthum. Larfon, 163 Randolph Str., Bimmer 35.

Bu bertaufen: Rur \$2000, icone große 8 Zimmen Cottage, icones bobes Paiement, Semer, Buffer, Bas, 1 Bied von elettricher Car, \$150 Paar und \$10 monatlich. Rebme billige Lot als Angablung. Ferner icone grobe 4 Zimmer Cottage mit Berbeffer rungen. \$1400. \$750 Baar, \$8 monatlich. John Deim, 748 Belmont Ave., nabe Lincoln Noe. Bu vertaufen: 160 Ader Gartholy-Land, billig, ets was urbar. Abr. D. Rrummel, 20, 21. Place. Bargains. R. Comidt, 1216 Bellington Ave. Bu verfaufen: Ein 9 Bimmer Saus und Lot, 31 Bug breit, 125 Bug tief, ober tauiche gegen fieine Farm. Borguiprechen 1039 98. 53. Str. old, 23 Wir lonnen Eure Saufer und Lotten in furgefiet Beit verlaufen ober verlaufen. Kommt gu und, Streng recle Bebanblung.
Greng relle Bebanblung.
Greu ben ber g & Co.,
192 B. Divifion Str., swifden Milwaufee und Afboland Aves.

Mer Gaus ober fot ju faufen fucht, fein Eigen-thum vertaufen ober ju vertaufden ober Gelb auf erfte Hopothel borgen ober ausleiben will, oder Farne für Ctableigenthum tauschen will, tann bei und auf reelle Rebienung rechnen. Somibt u. Eifer, 292 Jun-coln Abe., Ede Bebfter Ave. Abends offen. 190f,bbfalm

Su verfaufen: Reugebaute Saufer, nabe Cifton Be. Efecicie Cars, ju \$1100. \$'5 Anjablung, \$12 Der Morat. E. Reims, Ede Milmaufen Dali-fornis Abe. 24ap, boffa*

Sebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für eine ein malige Ginfchaftung einen Dollar.)

Seiratbegefuch: Ein junger Mann mit gutem Berbienft judt bie Befanntibaft eines guten jungen Radoens doer jungen Bittoe, nicht über 3 3abre alt, ju maden, Rar eenfigmeinte Offerten werden beridfichtigt, Sitengite Berichwiegenheit. Agenten berbeten, Abr. U. 85 Abendboft.

heirathsgeinch: Bilniche bie Befanntichaft mit einem beutichen, evangelischen, tugenbhaften, alleineitenben Mahchen zu machen, bie bes Dienens mibe ift, worde beitrath im Alter von 24-30 3ahren; etwas Permögen wird ermanicht. Bin Bittvoer, 38 Jahre alt, babe Brovern, auch einen guten Gerbienft. Priefe werben entregengenommen mit richtiger Abreffe und jonftigen Berhaltniffen, unter A. 98 Abendyaft. Berjewiegenbeit zugefigert.

Beirathsgeluch: Ein gebildeter soliber Mann, Unsfangs ber Dreihiger, Wittwer, mit einem Sichriegen Mabden, bat seine eigene Gaubbaltung und ketigen Berdienk, jucht dieBelannticheft eines hans lich erzogenen und gebildeten Maddens ober Bittome, nicht unter Wahren, ammaden, betreiffs bai biger Berbeitathung, bei gegenseitiger Reigung, Etwas Bernagen erwänft, feboch nicht nubebingt nathein genagen erwähnicht, feboch nicht unbebingt nathig. Rur ernige meintestferten mit genauer Aberiof bitte unter E. SS Mendoof abzugeben. Termen

Verkaufsstellen der Abendpost.

E. E. Menich, 2217 R. Afhland Abe. R. BBlitet, Rorbbocks, Gde Afbland und Celsmont Abe. John Deligeift, 651 Belmont Mbe. Ang. 3bbe, 849 Belmont Abe. F. Cenneite, 857 Belmont Abe. Mr. Lemfe, 1219 Belmont Abe. Mrs. Geolfs, 4825 Pelmont Abe. C. D. Arlfon, 228 Burling Str. Chas. Berming, 51 Center Str. D. Bon Dorn, 116 Center Str. Ang. 3bbe, 849 Belmont Abe. D. Son Jorn, 116 Center Str. Ders, G. Salzmann, 143 Center Str. Wrs. C. Salzmann, 143 Center Str. Garl Lippinann, 186 Center Str. Wrs. A. Hoslies, 211 Center Str. P. Kaberli, 273 Center Str. Wrs. Gottman Rordojt-Ede Carf u. Crieste. Wrs. Scott, Norbojt-Ede Carf u. Ontarioste. Wers, Scott, Autoprafic auch W. Borsig, 421 Clarf Str.
Bant Bah, 449 Clarf Str.
3. D. Garber, 457 Clarf Str.
5. Neaper, 506 Clarf Str.
M. Carroll, 630 Clarf Str.
6. Lieb, 255 Cireland Ape.

. Lieb, 255 Cieveland Ave.
Louis Bok, 76 Cipbourn Ave.
H. Byrens, 144 Cipbourn Ave.
H. Spiener, 249 Cipbourn Ave.
H. Spiener, 249 Cipbourn Ave.
L. Trafficy 403 Cipbourn Ave.
L. Trafficy 403 Cipbourn Ave.
L. Lighthou 1354 Diverich Ave.
C. Lighthou 1354 Division Sir.
J. Huntigan, 225 C. Division Str.
L. J. Huntigan, 225 C. Division Str.
Laif Leophyn, 282 C. Division Str. Chas. Ronan, 143 & Division Six.

3. A. Munigan, 225 & Division Six.

3. G. Kruigan, 225 & Division Six.

3. G. Kruigan, 225 & Division Six.

3. G. Munigan, 328 Varrabee Six.

3. G. Munigan, 329 Varrabee Six.

3. G. Munigan, 329 Varrabee Six.

3. G. Munigan, 328 Varrabee Six.

3. G. Munigan, 328

. Subfeite.

Subseite.

5. Frantjon. 1917 Archer Abe.

B. Jäger, 2155 Archer Abe.

B. Jäger, 2414 Gottage Grobe Abe.

School, 2642 Gottage Grobe Abe.

School, 2642 Gottage Grobe Abe.

School, 2643 Gottage Grobe Abe.

G. Dailh, 3705 Gottage Grobe Abe.

B. Baroling, 2523 S. Halke Str.

Solft, 3103 S. Halferd Str.

Buffermann, 3240 S. Halferd Str.

Buffermann, 3240 S. Halferd Str.

Thin, 3428 S. Halferd Str.

Riche, 3437 S. Halferd Str.

Alferd M. Halferd Str.

Riche, 3437 S. Halferd Str.

Treen, 104 S. Harrison Str.

Treen, 104 S. Harrison Str.

Carfins, 2724 S. State Str.

Beinhold, 2242 Mentworth Abe.

G. Han, 2403 Mentworth Abe.

G. Han, 2403 Mentworth Abe.

Branner, 2933 Mentworth Abe.

Branner, 3933 Wentworth Abe.

Branner, 3933 Wentworth Abe.

Branner, 3933 Wentworth Abe.

Frenwositer, 6 C. 26. Str.

Felter, 121 G. 33. Str.

Miller, 116 S. Str.

Felter, 121 G. 33. Str. Magnet, 2033 Bentinorth Kreinsaffer, 6 C. 26. Str. 4. Mounts 9 C. 26. Str. Heret, 121 G. 35. Str. Felert, 121 G. 35. Str. Pilow, 131 G. 35. Str. Horton, 20 C. 37. Str. Milhelmi, 143 G. 39. Str. Vergen, 391 G. 45. Str. Digon, 455 G. 47. Str.

Cown of Safte. BBm. Sunnershagen, 4704 Bentmorth Ave.

Mrlington Beights: 2Bm. Uhlers. Quburr Bart: Gom. Steinbaufen.

Avon pale: Mer. 300el. Bartlett: Pruno Heffe. Ben son ville: Arthur Paud.: Ben son ville: Arthur Paud.: Ben son ville: Arthur Paud.: Luc 3 stand: Milly Lodam. Central Bart: Free Schram.

Dantem: Dern e: hons. 231909. Dantem: Dern Binter. Den em ifch: D. Rlippel. Den of a: D. Osmann. Dinsbale: D. Moo Wouth & C. Dobart. Ind.: Um. Raybaun. Dhbe Bort: D. J. Laylor.

Muftin : Billy Grafe

Außerhalb Chicagos und in den Borftädten.

Mordweffeite. T. Fekron, 231 R. Albland Ave.

4. Werlens, 402 R. Albland Ave.

5. Dede, 412 R. Albland Ave.

5. Dede, 412 R. Albland Ave.

5. Dedee, 412 R. Albland Ave.

6. Dedee, 412 R. Albland Ave.

6. Dedee, 213 Bladgand Str.

7. Brough Donnte, 213 Bladgand Str.

8. De donnte, 213 Bladgand Str.

8. Dedee, 148 R. Genter Ave.

6. Dedee, 148 R. Genter Ave.

7. Bland, 366 B. Chicago Ave.

7. Rodger's, 348 B. Chicago Ave.

8. Bend, 416 B. Chicago Ave.

9. Rodger's, 348 B. Chicago Ave.

9. Rodger's, 348 B. Chicago Ave.

9. Bender, 449 B. Chicago Ave.

9. Bender, 449 B. Chicago Ave.

9. Bender, 545 B. Chicago Ave.

10. Rodger's, 348 B Da - einer erhebt fich endlich.

"Brüber, ich bin bon jenem Bolte bas feinen Gott feit grauen Beiten im Beltall fanb und es verfcmaht, bon Diefem großen Beifte fich ein fleines Bild zu machen; bon jenem Bolte bin ich, bas feinen Gott liebt und an ihn glaubt, auch ohne ihn gu feben. 3ft es boch rings bon feiner Sanbe Wert umgeben. Ich bin ein Jude, bin burch bas Bermächtniß meiner Bater mit meinem Gott berbunben und ich halt ihn fest, wie irgend einer bon Guch ben feinen. Ich will ihn mir bewahren, fo wie ihr alle bei Guren Göttern bleiben follt. Betet ju ihnen, opfert ih=

Bwei Grlöser.

Roman von Sans Land.

(Fortjegung.)

nen, gang nach Gurem Willen. "Mein mich fcmergt, bag ein fo herrlicher Gebante wie ber, ber hier erortert wurde, berloren gehen foll; benn er ift groß!

"Ja, mablet einen Mann, ihr Bolfer, ber für Guch alle gu feinem Botte betet, ber bie Gorge um unfer aller Rettung, bie Gorge um unfer großes Bert in heißem Tleben feiner Gottheit aufträgt! Er fei ber eine Priefter bes gesammten Beeres!" "Co fei es! Richtig! Er hat Recht!"

"Wer foll bas fein? Gin Grieche! Rein, ein Berfer! Gin Gprer! Rein, ein Spanier! Gin Inber! Gin Inber muß es fein!!"

"Ruhe! Ruhe! Sort ihn weiter! Bort, mas er weiter fagt!" "Ihr Brüber, noch ein Mort! "Ich wußte wohl, bag alle Stämme gur Prieftermahl fich brangen würden,

Schätt fich teiner boch geringer als ben

anbren. Und bas mit Recht." "Dennoch rieth ich Guch foldes, benn ich wußte im Beere einen Mann, burch beffen Bahl fein Bolterftamm und fein Befenntnig bevorzugt murbe.

"Bo er geboren warb, er weiß es nicht. Richt Eltern, nicht Gefdwifter, Beimath nicht, nicht Baterland ift ihm gu eigen. Reinen Götterglauben gab ein Bater ihm troftenb mit in's Leben; und bennoch glaubt er, glaubt fo innig, mit treuem Bergen wie ein Rinb! Glaubt, bag biefe Welt ein großer Beift befeelt, bag er fie liebt, baß folche Götterliebe auch Menfchen zu einander begen follen.

"Reine Beimath hat er auf Erben. fagt' ich, einer befferen Welt fcheint er entstammt und wie ein höherer Beift meilt er unter uns. Die trug er eine Waffe, tein Tropfen Bluts hat feine Sand befledt, es fei, daß bies gefcah, ba er bie Bunben feiner Bruber wuich.

"Mis es noch finfter war, und wir im Glend fcmachteten, ba tam er wie ein Troft ju uns: als ihm ber golbene Balaft geöffnet ftanb, ba ftieg er in bie Rerfer nieder gu feinen Briibern, fprach ihnen tröftend zu und rettete fie bor Bergweiflung. Ja, er erlöfte fie, wie Spartacus! Biel hat er gefehen, viel Qual und Menschenleib, und er ber= fteht und rebet ihre Sprache. Rur ei= nen Bunfch begt er im Bergen: allen. allen helfen. Conft begehrt er nichts. "Welbherr, Du neigft bas Saupt!

Du fenteft finnenb Deinen Blid? "Nicht mahr, er ift es, ben bie Gott= heit fich auserkor

"Wer ift es?! Wie heißt er?!"
"Renn' feinen Ramen!"

Sprich!"

"Schon einmal faht ihr ihn. Schon einmal fprach er zu Guch. Un biefer Stelle mar's, als er bon Guch für bie

Befangenen Gnabe erflehte." "Amatus? Amatus!? Amatus!!!" "Meinft Du ihn?! Meinft Du

unfren Bruber Amatus!?" "Ja. Ihn mein' ich! Bon einem Rinde warb er fo genannt, bas fanb in ihm bie reinfte Liebe. Ihn laffet für Guch beten. Golden Mittler wird

bie Gottheit gnabig horen!" Wieber weht es über bie Felfen bin und feufat in ben Baumen, Die fparlich lich brunten fteben.

Der Tag ift im Erwachen. Stumm figt bie Menge. "Seib 3hr einverftanden?" fragt

Spartacus. "Wir find es!" hallt es bumpf ber= nieber.

Jeffer fon: Zvin Bernbard.
Renosba, Wis.: Simon Rechs.
Renosba, Wis.: Simon Rechs.
Renosba, Wis.: Simon Rechs.
Renfingt- - Friy Sagel.
La Borte, Ind.: George Werner.
La Borte, Ind.: Heiber.
La Mandale Recht.
La Franco
Metrofe Bart: G. D. Franco
Metrofe Bart: G. D. Franco
Metrofe Bart: G. D. Franco
Metrofe Bart: Malva Confere.
Morgan Bart: Nalva Comfere.
Morgan Bart: Not Febeler.
Rore wood Bart: Malva Confere.
La Bart: Fr. Tesnow.
Cregon: John J. Gont.
La The La Confere.
La Conference.
La C "Wo ift Amatus?" "Um Lager eines Rranten berließ ich ihn geftern Abend. Bartet! 3ch hol' ihn gleich!"

Jehuba fteigt bie Terraffen binun= ter, Spartacus folgt ihm. Stumm ift alles rings.

Drüben über bemMeere gudt es auf, ein blaffer, wie hingehauchter rother Streifen gieht fich am Borigonte bin. Unter mallenben Rebeln fcaubert bas Meer auf. Der Tag ermacht. Der rothe Streifen ift hell erglüht, fein Biberichein ichwantt auf ber weiten

Spartacus fehrt gurud, mit ihm Sebuba, in ihrer Mitte folgt Umatus. Die brei betreten bie Arena. Wie auf ein Bort erhebt bie Menge

Gee.

fich bon ben Gigen. Soch erstaunt und fragend blidt Umatus auf. Ueber bie Mrena aus bell erglübenben Bolfen er= gießt fich bas Morgenroth. Millft Du. Amatus."

Felbherr, "gu Deiner Gottheit für uns alle beten? "Willft Du für uns und unfer Wert mit reinem Munbe Fürfprache thun?"

Billft Du? Wir bitten, bag Du's thuft." Regungslos fieht Umatus, bann

Umatus fchridt gufammen.

überfällt ihn ein Bittern, feine Lippen beben. "3ch? 3ch?!!" fluftert er, Thranen

rinnen über feine Wangen, er birgt bas Geficht in ben Sanben. Jest richtet er fich auf, feine feuchten, ftrablenben Mugen heben fich empor, er redt bie Urme boch, und feine Sanbe ftreden fich gen Simmel jum Gebet.

Spartacus fintt auf bas Rnie, bie Rrieger rings werfen fich nieber, bie Arena wanbelt fich jum Tempel, unb us bem Deere glorreich fteigt bie Sonne, in golbnem Glang erftrahl olot.

er golbene Tug VII.

Sieg auf Sieg errang nun bas Mabenheer. In bem Bicenijchen Su zellande hatte Spartacus wiederung wei Konsuln geschlagen. Mit Erobaen und Beuteftuden belaben ftie gen bie Sieger jauchzend bie lieblichen Sugel hinan, bon beren Sobe, wie 211= penfchnee, bie blenbenben Belte bes Lagers hernieberfdimmerten.

Dem Jubel ber Sinanfteigenben tone balb heller Wiberhall bom Lager ber entgegen, bon wo bie Burudgebliebenen in langem Buge nun berantamen. Langfam, fchweigend ging Metella in biefer jubelnden Schaar. Gie mar bleich, ihre hohe Geftalt schien gebeugt, und ihre fonft fo ted leuchtenben Mugen hafteten matt im Leeren. Tiefe Traurigfeit mar über fie getommen. Soeben hatte fie ben erften Befuch bes griechischen Bilbhauers empfangen, ber ibr burch Mprrha por menigen Tagen jene fonberbare Beftellung ausrichten

Der Rünftler war ein fconer, blon= ber Mann mit turgem lichten Bollbart, hellen, braunen Mugen und üppigen Loden. Die ein fieggewohnter Buftling mar er in ihr Belt gesturmt. Er fchien gu benten, bag er nach ihrem Befige nur bie Sand auszustreden brauchte. Gein lebhaftes Befen fpru= belte bon lebensfrobem Uebermuthe und ichergenber Leichtfertigfeit. Die ernft abweisende Urt, mit ber ihm De= tella begegnete, fchien ihn unfäglich gu überrafchen. Betroffen blidte er auf, ba fie ibn in Schranten wies.

Jest, ba Metella überbachte, mas ibr ber frembe Riinftler bei biefem er= ften Bufammenfein alles gefagt, mar es ihr unbegreiflich, meshalb fie ihn nicht fogleich hinausgewiesen. Er mar unfäglich ted. Als er bann, etwas ein= geschüchtert, ging und um bie Erlaub= nig bat, wiebergutommen, hatte De= tella fcmeigend Gemahrung genicht. Jest begriff fie nicht, weshalb fie bas gethan. 3mar feine Ungebundenheit und Redheit marb burch Grazie gemilbert, ben Freimuthigfeiten, bie er fprach, gaben Wig und Geift bie Form, aber es lag am Tage: er fuchte Aben= teuer.

Metella emporte fich bagegen: für eine Tanbelei buntte fie fich zu gut: fie bemertte jeboch, wie ihre grübelnben Gebanten fortmahrend bie Frage er= mogen: wird er mohl wiebertommen, nachbem er eine fo beutliche Abweifung erfuhr?

Und wenn er nun wieberfam?

Je nun, es mar eine Freude, ihn gu feben, benn er mar gotterschon. Es war eine Luft, ihn gu boren, bon fei= ner fprubelnben Frohlichfeit mitgerif= fen zu werden. In feinem Wefen war, bei aller Leichtfertigfeit, etwas Bornehmes; bag er einem guten Saufe entfproffen, bas fah man an jeber feiner Bewegungen.

Er tam wieber, fie mußte es. tonnte ihn fehr lieb gewinnen, fie fühl= te es, und bennoch - bennoch - mah= rend fie eben bem jubelnben Buge folg= te, ber ben beimtehrenben Siegern ent= gegenging, tam folche Traurigfeit über fie, beren Unlag ber Befuch jenes Runftlers, beren Grund aber ihr felbit im Augenblid burchaus unber= ftanblich und rathfelhaft mar.

Bahrend Metella fo, in ihre Gebanfen eingesponnen, ging, bemertte fie, plöglich aufblidend, ein Geficht, bas mit ftarr erichrectem Musbrud auf fie gerichtet war, Sah fcog ihr eine buntle Blutwelle in bie Bangen. Wie an ben Boben gewurzelt blieb Metella fteben und fab icheu hinüber qu ber Jugendgefpielin, bie, einen Rrang in ber Sand, festlich gefleibet mit ben an= beren Frauen bes Lagers ben Siegern entgegenzog.

Sest tam fie berangeeilt. "Metella!... Du?!...."

Metella antwortete nicht und ichlug nur zögernd in die bargereichte Rechte. "Ich traue meinen Augen nicht, De= tella!"....

"Ja — ja — ich bin's, Licinia...." Mit tastenben, unsicheren Bliden fa= ben fie einander an, Die beiben Batris giertochter, bie fich bier im Beere ber aufftanbifchen Stlaven wieberfanben. Aber mahrend in bie großen buntlen Mugen ber fleinen Licinia fogleich ber rubige Musbrud ber Faffung und ber Unbeengtheit wiebertehrte, fab Metel= la gequalt umber. Ihre bollen, bluhenden Lippen foloffen fich feft au einem bitteren Musbrud. Roch auf rich= tete fie fich und fab auf ihre Befpielin bon einft herab wie eine Gunberin, bie ftolg und ungebeugt ihr Urtheil gu

empfangen fich bereitet. "3ch hatte gehört, Metella hatte gehort, es fei eine Beftalin im Lager, aber bag Du es feift, bab' ich nicht geahnt." Metella fchwieg.

"Bufteft Du, baß ich" ... fragte jest Licinia, mahrend nunmehr fie bis an bas blaufchmarge Saar errothete. Metella ichuttelte ben Ropf.

"Ja, fiehft Du, Metella, ich - ich Licinia blieb fteben, mit einem ent= foloffenen Blide fah fie Metella gera=

be in bie Mugen. "Meinem Chegemahl bin ich in's Stlavenheer gefolgt."

"Deinem Gemahl?" "Ja. Mein Gatte war Stlabe, ber Gariner ber Tullia, er ftammt aus

> Frei für Frauen.

Eine Frau, die feit Jahren am einem gefährlichen Mutterleiden und ühnlichen Arausheiten litt und all daffnungsfloß donkerzien ausgegeben wurde, ist schließe fich durch ein einsaches und harmlose häusliches Mittet von diesem schredlichen Beiden geheilt worden. Irgend einer chnitig dehalteten Frau, die diese wunderdare nichtlich gebatteten Frau, die diese wunderdare Mittel zu prahleren winicht, übersende ich auf Bertaungen ein Prode-Badet frei. Man abbresster Brtaungen ein Prode-Badet frei. Man abbresster Butt. Bend. Ind.

Bubaa, aus eblem Gefchlecht und tam ur burch linglud in Stlaverei. Wir iebten uns, und ba bin ich ihm ge-

Sie lächelte, gang bleich mar fie geporben. "....ja, fo tam bas feste fie bin-

Jest fab fie gu Metella empor, als ei es nun nicht mehr als felbftver= ftanblich, bag auch biefe ein Bort über ihre Bugehörigfeit jum Stlavenheere fpreche. Aber Metella blieb ftumm. Rur fefter, nur herber noch ichloß fich ihr Mund, und ihre Bruft wogte bon ichwerem Athem.

Licinia fchwieg betreten, ploglich jauchate fie auf und fturmte ben jaben Abhang binab. Drunten ericbien in ehernen Sarnifchen ein Reitertrupp, deffen Führer jubelnb bom Pferbe fprang. Geine Stirn mar berbunben. "Jehuba!" fchrie bie Romerin und

warf fich in bie Urme ihres Gatten. Metella ging und ploglich nun. wie im Lichte eines aufleuchtenben Bli= ges, ward ihr flar, was fie borbin fo bedrückte. Gie fab nun, bag ihr Le= ben in biefem Lager meber Salt noch 3wed hatte. Sie mar hierhergetom= men bon einer 3bee getrieben, ber fie heute noch anting. Gewiß, es buntte fie ihr Recht, bag fie jenem Rerter gu Rom entfloh, - aber wohin - wohin war fie gerathen! Was hatte fie bier im Stlabenheere bis heute getrieben? In ber larmenben Gefellichaft mufter Becher, mit Dirnen, Gautlern und Tangerinnen hatte fie bie Beit berbracht in ichimpflicher Bertrautheit mit allen, bie ber Leichtfinn im Lager gu= fammenführte. Bur Bechgenoffin je= nes reichen Praffers hatte fie fich er= niebrigt, Gefährtin feiner frechen Be= lage mar fie gemefen. All' beffen batte fie fich nicht geschämt bis beute. Run aber, ba fie bie Jugendgefpielin ges troffen, jenes Batrigiertinb, bas feine Liebe hierher getrieben, bas feinem heiligen Gefühle alles opferte, nun marb ihr flar, mas fie felber gethan, wie falfche Bege fie gegangen und an wie ungiemlichem Plage fie bier gemes fen war.

(Fortfegung folgt.)

Bu viele Befege.

In ber Münchener "Allg. 3tg." wirb Rlage erhoben über bie machfenbe unb permirrende Meberfülle ber Befege, mit benen ber beutsche Staatsbürger beglüdt wirb. Man follte meinen, fo fagt bas Münchener Blatt, baf mit allen biefen Gefegen, bie angeblich einem bringenb und tiefgefühlten Bedürfnig entfprechen, bas beutsche Bolt bon nabezu allem Leib und Glend befreit und eigentlich fo gludlich gemacht fein mußte, baß Bu= friebenheit auf jebem beutschen Untlig ftrable. Bas nehmen wir aber ftatt beffen mabr? Ueberall Rlagen, über= all Ungufriebenheit, überall Rampf ber einzelnen fozialen Schichten und Intereffengruppen gegen einanber, überall 3meifel und Rrite: nur ein Glaube scheint nicht manten ju follen, ber Glaube an bie Alles beilenbe Wunber= wirfung ber Gefetgebung.

Die "Mg. 3tg." beschäftigt fich mei=

ter mit ben beiben Urfachen biefer un= heimlichen Thatigfeit ber Gefengebungsmafchine. Die eine liegt in bem Beftreben ber Babltanbibaten, für alle angeblichen ober wirklichen Uebelftanbe Beilung zu berfprechen. Diefer Tabel bes Münchener Blattes richtet fich, wenn bas Wort felbft auch unausge fprochen bleibt, erfichtlich gegen bie Mittelftanbs= und Margrierpolitifer. Die zweite Urfache aber liegt in bem Uebereifer ber Regierungen, unb. wie bas Blatt batte bingufügen fonnen, in beren Schwäche gegenüber bem Unfturmen ber Intereffenpolititer. Die Munchener "Ull. 3tg." läßt fich hierzu, wie folgt aus: "Manche Reffortchefs hulbigen auch bem falfchen Glauben, baß ber Werth ihrer Thätigfeit fich nach ber Ungahl ber Gefete richtet, bie fie burch= gebracht haben . . . Go entfteben bie endlofen Barlamentsfeffionen, Die alles erfcopfen, Regierung und Abgeorbn te, Die leeren Saufer, Die jebem Fremben auf ben Tribunen bas Gefühl fchmerglichfter Enttäuschung bereiten, Die überfturgten Arbeiten in Minifterien und Parlamenten und folieflich bie Fluth bon Gefegen, Die nach fürzefter Beit ber Umarbeitung, ber Ergangungen, ber Rorretturen beburfen unbRiemand befriedigen, weil fie gu haftig etwas porfchreiben, weil fie ohne Borausficht ber weittragenben Wirfungen gegenüber ber Bielfeitigfeit unferes mobernen Lebens gemacht finb."

Das Blatt warnt babor, ben Staatsgebanten zu übertreiben und alles regeln gu mollen, in alles hineinquareis fen und nichts mehr ber Rulturents midlung bes Boltes und ber Gitte unb Gewohnheit überlaffen gu wollen. "Dann entfteben Gefete, Die ein

tobter Buchftabe bleiben, weil es an Organen fehlt gu ihrer Musführung und ihrer Rontrolle und weil fich bie gefehliche Regel ju fchwach erweift gegenüber ber ungeheueren Macht ber beftehenben Buftanbe."

Gang wie bei uns.

Der brafilianifde Rationalfod.

Weinschmedern empfiehlt fich ber

brafilianifche "Cozinheiro Racional" ober "Nationaltoch", in bem bie man= nigfaligften Regepte gur Bubereitung ber in Brafilien einheimifchen Thiere Bu finben find; fo für ben Tapir 16 und ben Uffen 7 Rochborfdriften. Bon letterem beißt es: "Man nimmt einen Uffen, ichneibet ben Ropf ab und richtet ihn qu: 1) am Spieg gespidt; 2) im Ofen gebraten; 3) gebunftet mit Gurten; 4) geftopft mit inbifden Beisgen; 5) gefocht mit Rurbis; 6) gefocht mit Bananen; 7) gebraten mit Salat bon füßen Rartoffeln." Um meiften gepriefen wirb bas Schlangenfleifc, bas angeblich jebem anderen borgugies hen ift und babei unfehlbar Bergtranthen ift und babei unfehlbar Bergtrantbeiten beilt. Unter ben Schlangen wieber nimmt an Wohlgeschmad und

freies Buch für schwache Männer.

"Drei Alaffen von Mannern" ift ber Titel eines Budeldens im Iaichenformat, foeben herausgegeben, bas bie Folgen von Jugenbfunben und fpaterer Erzeffe beichreibt. Jeber fcmache Mann, ob ledig, berheirathet, jung ober alt. tollte es lefen und baburd ben Rugen meiner breifigjahrigen Erfahrung als Gpegialift in ber Behandlung von Verluften, Impotent, fomnchem Buden, Do-Denbrud und foledet entwickelten Cheilen erhalten.

Medizinen beilennicht.



nen auf feiner zwetten Schingu-Er-

pedition 1887 nicht genoffen. Dafür

bergehrte er unter anderem in ben

Schuppen geröfteten Alligatorichwang.

Das fifchartig in biden Langsbun-

beln" geordnete Fleisch mar etwas

gab, aber wohl geniegbar und murbe

bon bem einen als fifch=, bon bem an=

beren als frebsartig betrachtet und

mebel: "Rerl, Gie find ja ein Dumm=

- Unbegreiflich. - Badfifch (nach

bem erften Rug): "Und ba fteht bie Welt nicht ftill?!"

Palafte auf Radern.

Buffetmagen, mit Babegimmern und Bar= bierftuben, Bagen mit feparaten Abthei=

lungen, Schlaimagen und Wagen mit freier

Ausficht bilben ben prachtigen "Guniet

Limiteb": Bug, welcher Chicago jeden Diens: tag und Camnag um 1:30 Uhr via ber Chi:

cago & Mlton Gifenhahn perlant: nur brei

Tage nach Californien Gity Tidet Diffice

Frei berfandt an Männer.

Gin Mann in Michigan entdedt ein

bemerfenswerthes Beilmittel

für Berluit von Rraft.

Broben werben frei an alle verfaubt, Die barum fcreiben.

Gine glückliche Che

einzugeben und gesunde Kinder zu zeugen, serner alles Wissenswerthe über Geschlechts-Krantheiten, ngendliche Verierungen, Imporem, Unfrucksbareiteit, i.w. euthält das alle, gedisgene, deutsche Buch: "Ter Keitungs-Anker", 46. Ank., 250 Geiten, mit vielen lehrrichen Abbildungen. Est det einzig zuwerlässige Nachgeber sir Krante und Gesunde und nameistich nicht zu erriehbern kür geute, die sich verbeitzette voolen, oder unglückich verheiralbet find. Wird auch dempfang von 25 Cis. in Vose-stumps sorgiem verpacht frei zugelandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Chinton Place. Now York, N. L.

Ein wertfbolles Buch über bie Urfache und heitung aller Arten von

Mervenichwäche,

geschlechtlichen Leiden, Schwäckezuständen und anderen Krantheiten verbaret und könnungsbedirstiger Natur bei Männern. Seichtoffen und vortorel verfandt. Man ichreide au de. dans Arestan.
497 der normus, Rum Jort.

Männer

Frei für

Abams Strafe, Marquette Gebaube

- Rafernenhofblüthen. - Felb=

fecca borgezogen."

beits=21ffumulator!"

3ch fenne bie Wirtung eines jeben berfchriebenen Mittels, muß jeboch als Mrgt und Menfc tonftatiren, bag Debiginen im beften Falle nur anregen Sie bauen nicht auf Bir muffen ein natürliches Mittel gebrauchen, und ift es nicht nöthig, in bie Ferne gu fcweifen. Warum nicht eine bon ber allweifen Mutter Ratur fo gutig gefchentte Rraft benuten? Das bem Leben ber Menfchen und Thiere wichtigfte Glement - Glehtrigitat ift in meiner neuesten berbefferten Galba. nifden Rorper-Batterie und bem Guspenforium enthalten. Gine positive unb bauernbe Gelbitbehanblung.

Muf mein profeffionelles Wort tann ich berfichern? Mile fcwachen Manner, ob jung, alt ober in mittleren Jahren, welche nur bas geringfte Fundament jum Mufbau neuer Rraft befigen, burch richtigen Gebrauch meines elektrifchen Gitrtels positiv und bauernd zu heilen. Ueber 5000 haben bies im letten Jahre bewiefen.

Berlufte innerhalb breißig Tagen befeitigt. -

Der Gürtel bewirft eine freie Cirfulation gefunden Blutes burch bie angegriffenen Theile, entwidelt biefelben und heilt

Sodenbruch.

3d beröffentliche in meinem Blatte "Gefundheit fur Mue", (frei und berflegelt mit bem Buch berfanbt) über vierbunbert neue freiwillig gegebene Beuge niffe in jebem Monat. 3ch bermirte \$5000, falls bie Strome meines Gurtels nicht fofort beim Un-

legen bom Rorper berfpurt werben. Man tragt ben Gurtel Rachts. Er heilt während des Schlafes.

Wenn möglich, fprechen Gie in meiner Office bor, wofelbft Gie mich toffenfrei tonfultiren tonnen, ober aber fchiden Gie einen in ber Rabe wohnenben Befannten, ber bie Gurtel für Gie in Mugenichein nehmen wurbe.

DR, SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill.

Dan fcbreibe heute noch um bas Bamphlet und weitere Aufflärung. Sprechftunben 9 bis 6. Conntags 10 bis 1.

Leidet 3hr ? Beilfraft ben erften Blat bie Rlapper= fclange ein. Profeffor Rarl bon ben Steinen bemertt biergu in feinem Werfe "Unter ben naturvölfern Ben= tral=Brafiliens": "Den größeren Theil ber aufgeführten Gerichte haben wir redlich burchgefoftet, boch find bie me= nigen Schlangen, benen wir begegnet find, leiber niemals in ben Rochtopf gewandert." Für bas Affenfleifch tonnte fich Steinen nicht recht begeis Werfet Guren Bruchband weg, wenn 3br einen traget wie biefen, ein Infrument ber Qual. Warum thut 3br bos? Benn 3br borfprecht eber nach unferer Cfifte idick, fuirt werden fönnet obne Schwerzen ober det rochtiffigung bes Geichtfres. Die Improved Claike Trus Co., Kein Port, verschafts End das wieden für Erlechterung undheilung, eine stehten Refulfate und grieben Refulfationner ftern, ber Tapir verbient bagegen wirflich gegeffen zu werben. Jaquar= fleifch, bas 1884 wie fettes Schweine= fleifch bortrefflich munbete, hat Steis ibigenben Refultate und qualende Belaftigungen

produziend wie andere Benchönder, schabet bem bindigtat nicht, und kann gekragen werdem mit Beichtigteit Zag nud Racht, balet eine undie fac und bentigte bei eine beriefte und bemirkend. Diejenigen, bie fich dierfilt intereffren, sollien vor herchen ober an uns ichreiben für einen Katalo, ber irei bersandt wird. Schreibt an die Improved Elastic Truss Co., 822 Broadwan, Rew Dort.



für ein jeden Bruch zu beilen das deite. Berbrechungen, teine Einhorisungen, atät, keine Unterbrechung dass deichglich ferne alle anderen Sorten Bandaden für Adoeldrück, kebdinden für ichnachen Unterleid. Mutterlädden, Santterichaben, Santterichaben, Schummfrimmte. Grades datter und alle Abparate für Berfrummungen bes Rickgrack, der Weine und Finge ze, in reichbaltigker Aussoht zu Fadoriforeisen vorüthig, beim fichen köndrigunten. Robit Wolfertz, de

Berkrummungen des Rud-grates, der Beine und Juge 2c, in reichbaltigfter Aus-aohl zu Foderihreisen vorrättig, beim größten bend-ficht Faderifonien Or. Rob't Wolsetz, do Fisch Nos-nabe Kandolub Str. Sozialit für Bride und Be-wachtungen des Körbers. In jedem Falls wofting Deilung. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Lame bedient.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte biefer Antalt finn erfahrene bentiche Spenitiften und betrachten es als eine Eyre, ihre leidendem Mitmenichen in ichnicht als nichtlich wiere Gerechten Mitmenichen in ichnicht als nichtlich unter Gerechten in betrein Etweiten grindlich unter Gerantier, alle geheinen Arantheiten der Manner. Frauersteiben und Mentruarthoritonnen ohne Erration, Sauttrantheiten, Folgen von Selbibb eiledung, verlorene Mannbartelt ze. Operationen von erfer Kieffe Operaturen, für raddiele Beitrig von Verloren Konting von Verloren Franke. Annoven, Bariscoele (hobentrantheiten) z. Konflikter uns bevor Ihr heirathet. Wenn nottig, plaaten wir Patieuten unter Verbalbeheitel. Franken werden von Frankerstell, Engen vor der Verbalbeheitel. Verhandlung, unt Mediginen, nur Verbandell. Dechandlung, unt Mediginen,

nur Drei Dollars ben Monat. — Educidet dies aus. — Etun-den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Beichtig fitt Mainter und Francen i Keine Bezahlung, wo wie nicht kurient Irgend weich ihrt von Geichichisfrantheiten deiber Scholechter; Samenkug; Bluwergiftung feber Art. Monatskibrung, jowie verforene Nanneskraft und jede gebeime Krantheit. Alle unfere Präparationen find den Flangen enthonmen. We andere aufdören at turkten, garantiren wir eine heilung. Freie Konluktation mindlich oder brieftig. Eprechingden 9 ühr Norgend die Publishe Publisher in der Norgend die her der Scholechte der Knuradis deutsche Auf Menkel. Einer der Beutsche der Alle State Str., Ede Bed Court, Chicago. 10111

Dr. Rarl Buiched, Somöopathifder Argt.

Behandelt alle Krantheiten und befonders schwierige mit ben allerbeiten Crolge. Epredium ben 8 lin A. m. bis äl Unr. m., aufter Sanse n. Litape tegen. Dienfegs bis 9 libe Mende. Mustunti tret. Anne fendelinde werden prompt beingt. Telephon, New 18th, 230 La Sallo Avo., Edebat, Alle Korbseite Carb.









Dr. J. KUEHN, früher Alftleny-Arzt in Berlin). Spezial-Arzt für hant: und Geldlechis-Krand. heiten. Errkturen mit Acktrizität geheilt. Office: 78 State Str., Koom 29 — Sprach für üben in 12 1–2. 6—4; Sonntoge 10–11. Sonbb

KNEIPP.

0

Die Aneipp'iche Aur:Anftalt, 1339 Michigan Av.

Bruch,

Rrampfaberbrud u. ber-manbie Rrantheiten

Geheilt, um gebeilt gu

efektro - demifde 2te-

Rheumatismus, Rervofitat, Ragen:Raiarrh, Bettleibigteit. Spilepfie, Blafenftein, Bebarmutterleiben ze. furirt in einem furgen Beit-raum, ohne Diebigin. edigin. bot, mifa, 1m

Dr. SCHROEDER. Anertannt ber beste, aubertäfigste Jahnarie, jehr 250 B. Dieifigne Site. Beine Sinte 25 und verfarft. Banne Gibertallung gegopen. Abene vone Alatten. Golden bei berfallung gum halben Preid. — Alle Arbeiten gazuniet. — Sornetage offen.

Bandlung.

Rauft fein neues Brudbanb. langer. Sprechet fofert bor u. prufet bie Beitungen, welche gemacht wurden bon 20fbbl D. D. Richardson, M. D., 232 MICHIGAN AV.

85 den Monat.

Kirk Medical

M'CHESNEY Bros.



88-Beftes Get 3ahne-88 85-Gutes Cet Bahne-\$5 Feine Gold-Füllungen ohne Schmerzen zu ber Salfter üblichen Raten. Keine Berechnung für ichmerzlofet uszieben, wenn anbere Exbeit beitelt ift. Brudem:Arbeit unfere Epczializät. MICHESNEY BROS. Gar Bandoth und

Befet Die Countagebellage Det

Abendpost.

Dispensary, 371 Milwaukee Ave., Chicago, Ill. Chicago, III.

Blut-Bergistung, Gauttransbeiten, Wainden.
Miteiser, Salzslüß, Auszhiag, Venlen, Strosein,
Geichwire, Flecken, Ezzema. – Nieren - Arantheieten, Impodenz, Spermatorrhea, Strifluren, Gleet.
Oparneuth. Brighds Kransseit, bergrößertes Prostate,
Oparneuth. Brighds dehellt in 30 Lagen ohne Schmerz,
ober Operation. Bruchband sit inner entbebrisch
Chicagos derborragendste Dezestaisten. Koniuliation
frei. Sprecht vor ober jareibt. Sprechtunden: 9 bis
6:30. Conntags 9 bis 12. Jeder Fall garanter.

Mrs. Rowlan, 221 Mabanfia Abe.

3ohn Strubtmann, 767 R. Western Ade.

S.A. Blidbahn, R. C. Gde Adams n. Green

U. J. Pulter, 37 Thue Island Moe.

3as. McKernan, b4 Sine Island Moe.

3as. McKernan, b2 Sinah Moe.

3as. McKernan, b3 Sinah Bot.

3as. McKernan, b4 Sinah Bot.

3as. McKernan, b5 Sina

3 rbing Barf: 20. Abrens.

effer fon : Broin Bernharb. enofba, Bis.: Simon Rreps.

Str. e Str. de Mabifon u. Canel

Sudweftfeite.



(Original=Rorrefpondeng ber "Mbenbpoft.") Rem Porter Plaudereien.

Re Banda Rofia di San Seveco". — Die berühmt italienische Militar-Rapelle im Opern : Daus. – Bas der Rame bedeutet und wie fie spielen. – Wird der Bofal-Autriotismus pe gegen Sonso auftommen laffen?

New York, 21. Oft. 1897. 3ch liebe die Abwechselung. Darüber bin ich mit mir einig. Früher galt bie New Morter Mufit-Saifon nich: eber für eröffnet, als bis Geibl fein er= ftes Philharmonisches Rongert gegeben ober bie große Oper im "Metropolitan Opera Houfe" angefangen hatte. Diesmal ift bie Saifon bon ben Gebrübern Rofenfeld, nämlich dem Rarl und dem Theobor, eröffnet worben und gwar mit einer Militar = Rapelle und natur: lich im Opernhaus, benn bie Rofen: felbs find noble Leute, bie fich mit Rleinigfeiten nicht abgeben - ausge= nommen bie Liliputaner. Was fo ber richtige New Yorker Mufit = Ariftokrat ift, ber einen Militar=Mufiter über= haupt nicht unter bie Mufiter rechnet, judt über biefe Eröffnung unferer Musit=Saison natürlich bie Achseln und betrachtet bie lettere noch lange nicht als eröffnet. Aber fie ift es trog= bem, benn bie ermahnte Militar=Ra= pelle bon Rarl und Theodor Rofenfeld, für die als allgemeiner Manager noch henry Rofenberg fungirt - ben hatte ich um ein Saar vergeffen - barf Un-

fpruch barauf machen, unter bie Mu= fiter gerechnet zu werben. Der Name ber Rapelle ift "Banba Roffa bi Gan Sebero," was außerorbentlich schön flingt und italienisch ift. Auf Deutsch heißt bas "Die rothe Rapelle bon San Gebero," woraus Gie erfeben fonnen, bag ich Italienisch so volltommen beherriche, wie berichiebene andere Gpra= chen, bie bier aufzugablen gu viel Raum erforbern würde. Die rothe Banbe bon San Severo ift Italiens berühmtefte Militar=Rapelle und im Lanbe ber Mattaroni ungefähr bas, was Soufa's Militar=Rapelle ober bes feligen Bil= more Orchefter unter Bittor Berbert hier bei uns ift. Gie heißt bie rothe Rapelle, weil ihre Mitglieber tnallrothe Streifen an ben Sofen und ebenfolche Feberbuiche auf ben Belmen haben. Man war auf ihr erftes Auftreten in

New York nicht wenig gespannt, benn ber Rarl Rosenfeld und ber Theodor Rosenfeld und ber Henry Rosenterg so= wie hermann Strelit, ber ebenfalls Manager bei ben Rofenfelbs ift - um ein haar hatte ich ben auch bergeffen hatten für eine geschickte Retlame ge= forgt. Darin find bie Rofenfelbs groß, bas wiffen wir ja. Und bann hatten fie bie Breffe wie immer hochft nobel behandelt. Mir hatte ber Rarl Rofen= berg und ber Genrh Strelit - Berr= gott, ich werde ja gang fonfuse — ich wollte fagen, mir hatten bie Rofenfelbs zwei hochfeine Gige im Orchefler-Circle bes Opernhauses geschickt, nicht zu nahe ber Buhne, benn fie wiffen jebenfalls, baß meine Trommelfelle aus allerfein= ftem Biegenleber bergeftellt und eigent= lich nur für gang bornehme Mufit ein= gerichtet finb. Mugerbem fann man bom Orchefter=Circle aus über bas gange Partett wegfehen und bequem feftstellen, wer fonft noch ba ift, und auch bas liebe ich über Alles. That= fächlich waren alle Diejenigen ba, wel= che bei folden Gelegenheiten nie gu feh= Ien pflegen: Mufiter, Literaten, Rriti= ter, Löwen und Löwinnen ber Gefell= fcaft und eine fcwere Menge italieni= icher Barbiere und Stiefelputer. Die Letteren lieferten ben Enthufiasmus, benn für die übrigen Zuhörer war bas Rlatichen bei ber ichredlichen Sige, Die im Saufe herrschte, mehr Urbeit als Bergnügen.

* * *

Leiber litt bas erfte Rongert unter zwei Uebeln. Erftens fpielten bie Leute bor einer Wandbeforation, welche nicht Tiefe genug hatte und bie Atuftit be= einträchtigte. Alle Fortiffimo=Stellen wirften wie ein Sollenlarm, fo unge= fahr, wie fie ein Gifenwalzwert berbor= bringt, und man hatte bas Gefühl, fich bie Ohren guhalten gu muffen. Gignor Porrantino, ber Rapellmeifter, hatte mit Rudficht barauf Die Tonftarte ru= big etwas milbern tonnen. Offenbar ift er an größere Räumlichteiten ober an Rongertiren im Freien gewöhnt. Der meite Uebelfband beftanb barin, baß bas Programm zu lang war unb ermübete. Dabon abgefeben fpielt bie Rapelle ausgezeichnet und mit einem Feuer, wie es meber Biehrer's Deutsch= meifter, noch die Berliner Militar=Ra= pelle, welche hier gaftirte, noch Philipp Soufa's Rapelle ober Bittor Berbert's befigen. Dagu gehört aber italienisches Blut und italienische Leibenschaft. Bas ber Signor Porrantino aus ben Rum= mern aus "Caballeria Rufticana" ber= ausholte, war wirklich erstaunlich. Aber noch weit erstaunlicher war die Wieber= gabe bon Schubert's Gerenabe "Leife fleben meine Lieber." Wer ba erwartete, bag biefes urbeutsche Lieb mit fei= ner urbeutschen Innigfeit und unergrunblichen Gefühlstiefe bon ben 3ta= lienern berbfuscht merben murbe, fab fich gewaltig getäuscht. Man foute es nicht für möglich halten, bag eine Ra= pelle, bie über einen folden mufitali= ichen Donner nebft hagelichlag ber fügt, eine berartige Bartheit bes Tones entwideln tann wie fie bas in bem genannten Ständen that.

Der fünftlerifche Erfolg ber "Banba Roffa" ift außer Frage. hoffentlich ift ber finangielle nicht minber groß. Die Unternehmer berartiger Militar=Ron= zerte hatten bisher hier in Amerika ftets einen fcweren Stand, weil fie mit bem ameritanifchen Lotal=Batriotis= mus gu fampfen haben, ber irgend eine anbere Militar=Rapelle gegen Soufa und Gilmore nicht auftommen läßt. Wir faben bas bei ben beutschen Dili= tar-Rapellen und bei Riehrer. "Gehr gut, ausgezeichnet!" bemertte Rritit Publitum, "aber mit unferem Soufa ober ber Gilmore'schen Rapelle tonnen fie fich boch nicht meffen!" Ge= nou baffelbe Urtheil wird jest über "Banba Roffa" gefällt. Dagegen tft nicht angufampfen.

Sehr gut ift die Ibee ber Rosenfelds, neben ber Militär-Mufit auch Soliften au bieten. Daburch wird bas Pro-P. Naustnedler & On., Box 2416, New York City.

ramm weniger eintönig. Die Soliften ind fonderbarer Beife zwei Deutsche: ine Sopraniftin Frl. Margarethe von Babfel und eine fleine Beigen-Birtuofin Namens Carlotta Stubenrauch, bie ihren Namen mit Recht trägt, benn für ein junges Mäbchen fpielt fie, bag nur Mes fo raucht. Sie tritt in einem furgen weißen Rleibe auf, mit weißen Strumpfen und weißen Schuhen und bedankt fich für ben Applaus, ber ihr reichlich zu Theil wurde, mit allerlieb= ften Anigen, mas bem guten Bublitum ungeheuren Spaß machte. Es rief bie Rleine immer bon Neuem heraus, nur um fich immer noch Gins borfnigen gu laffen. Es gibt boch noch harmlofe Gemüther. S. Urban.

Die Ber. Staaten von Auftralien.

Die mageren brahtlichen Mit= theilungen über bie Berhandlungen ber Bunbestonbention ber australischen Rolonien in Shonen laffen nicht genau erfennen, in wie hohem Grabe ber Gebante eines auftralischen Staatenbundes wirklichen Fortschritt gemacht hat. So viel jedoch läßt fich feststellen, baß die tolonialen Staatsmanner bie bon bem Rolonial= minifter Chamberlain im Commer ge= gegebene Mahnung zu Bergen genom= men haben, als er in einer ber 216= schiedsreden sagte, daß der engere Un= dluß an bas Reich vorangehen muffe.

Die Tagung ber auftralischen Bun=

bestonpention, die nach breimochentli-

cher Dauer bor vierzehn Tagen geschlof= fen wurde, ift bie zweite: bie erfte fand in Abelaibe ftatt, und zwischen biefen beiben Tagungen liegen bie Berhanb= lungen in ben berichiebenen Rolonial= Parlamenten über bie in Abelaibe aus= gearbeitete Gefegborlage gur Schaffung eines Bunbesparlaments. Diefe "Commonwealth=Bill" fam in ben gefehge= benben Berfammlungen gur Behandlung, mahrend bie leitenben Staats= manner in London beim Regierungs-Rubilaum maren. Es mar unter biefen Umftanben nicht überraschenb, bag tiefe Meinungsverschiedenheiten über me= fentliche Buntte ber Borlage zu Tage traten und fich fchroffe Begenfage bilbeten zwischen ben Unschauungen ber volfreicheren und ber weniger bevölferten Rolonien. Während ber Bunbesgebante im Stabium ber parlamentaris Schen Besprechung beinahe in Die Brüche ging, hat nun bie Bundestonvention in Shonen biefe bornenvolle Angelegenheit entschieben einen Schritt weiter gebracht. Die erfte Errungenschaft ift, baß bie Rolonie Queensland, bie fich bislang ber Bewegung fern hielt, ben Wunfch zum Unfchluß ausbrüdte und auf ber britten Tagung ber Ronven= tion in Melbourne im Januar 1898 bertreten fein wirb. Des Weiteren hat bie Konvention in Sydney über brei ftreitige Buntte, bie in ben örtlichen Barlamenten bie Meinungen theilten, wichtige Beschliffe gefaßt. Es hanbelte fich um bie Staatsrechte, um bas Recht bes Bunbesfenats über Finanzvorlagen und um die Mittel, bei einerMeinungs= berschiedenheit zwischen ben beiben Baufern bes Bunbesparlaments bie Gefchäftsftodung ju berhinbern. Der Ronvent in Sybney hat mit einem Mehr bon 41 gegen 5 Stimmen ben Grundfat ber gleichen Bertretung aller Rolonien, groß und flein, im Bunbes= fenate angenommen, und bamit bie 1875-77 bas europäische Geschwaber fleineren Rolonien bor ber Ueberftim= mung gefdugt. Dem Bunfche ber tleinen Rolonien entgegen wurde jeboch befchloffen, bag ber Senat fein Recht auf Abanberungen bon Finangborlagen haben folle. Die Frage, was gethan werben folle im Falle einer Meinungs= berschiebenheit zwischen ben beiben Säufern bes Bunbesparlaments, gab gu langen Debatten Beranlaffung, in benen weit auseinandergehende Unfich ten geäußert murben. Schlieflich einig= te man fich ju einem Bergleich, wonach

enticheiben. Co günftig bie Musfichten für bie Berwirklichung bes Bunbesgebankens scheinen, so tann man nicht umbin, gu bemerken, bag biesmal Neufühwales an ber Spige ber Opposition gegen bie Foberation ftanb, mahrend in früheren Jahren biefe ältefte Rolonie bie Ber= brüberung warm befürwortete.

eine Meinungsverschiebenheit bie Auf-

löfung ber beiben Zweige ber Legisla=

tur gur Folge haben folle; nüge biefes

Austunftsmittel nichts, fo folle bas

Dreiviertel=Mehr in ber bereinigten

Situng ber beiben Baufer bie Sache

Anflänge. — Mutter: "Was thun benn unfere Töchter?" - Bater: "Lieft lieft, Mali malt und Martha martert bas Rlavier."

Pillen.

Ausfoliefilich aus Pflangenftoffen Bufammengefekt. find das harmlofeste, sicherste und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung.

welche folgende Aetden verurlacht:
Ballenkrankheit.
Uedet feit.
Up petitlongkeit.
Bladungen.
Beldingen.
Beibfigdt.
Beitf.
Beitenkechen.
Gewenene Gedwäche.
Bebrechen.
Bebrechen.
Bebrechen.
Bebrechen.
Bebrechen.
Bebrechen.
Bebrechen.
Beibigmerzen.
Betwicklichter Kopflumerz.
Bebrechen.
Beibigmerzen.
Betwicklichter Kopflumerz.
Bebrechen.
Beibigmerzen.
Betwicklichter Kopflumerz.
Bebrechen.
Beibigmerzen.
Betwicklichter Kopflumerz.
Bedrechen.
Bedrechen.
Bedrechen.
Bedrechen.
Bedrechen.
Bedrechen.
Bedrechen.
Bedrechen.
Bedrechen.
Bidergebrücklichte.
Berdwicklichter.
Bedrechen.
Bidergebrücklichte.
Berdwicklichter.
Bedrechen.
Bidergebrücklichte.
Berdwicklichter.
Bedrechen.
Bidergebrücklichte.
Berdwicklichter.
Bedrechen.
Bidermunt.
Buttermuth. welche folgenbe Beiben verurfacht:

Sebe Samilie follte Si. Bernard Rrauter . Billen borrathig haben

Sie And in Abotheten gu haben; Breis IS Genta bie Schachtel. nebit Gebrauchsanweitung; funf Schachtein für \$1.00; fie werben auch gegen Emplang bes Preiles, in Baar ober Briefmarten, irgend mahin in ben Ber. Staaten. Cannin ober Gurepa frei genabt von

+ Routre-Umiral Worden.

Rontre-Abmital John L. Morben, ber am 16. Ottober in Wafbington ftarb, mar am 12. Marg 1817 in Mount Pleafant, Beftchefter Countn. R. D., geboren. Er trat 1834 als Gee: fabett in bie Bunbesmarine ein unb wurde ber brafilianifchen Station augetheilt. 1846 wurde er Lieutenant und war in ben Jahren 1850-60 beim pacififden Gefdwaber, an ber Marine= Sternmarte, und wurbe in ber Broot-Inner Navn Parb ftationirt. Rurg nach Musbruch bes Bürgerfrieges, April 1861, wurde er mit ber Uebermittelung einer Schriftlichen Botichaft an ben por Benfacola, Floriba, liegenben Rapt. Abams betraut. Er traf rechtzeitig bafelbst ein, jeboch bei fo stürmischem nebligem Wetter, bag er befürchtete, unterwegs bom Feinde überrascht und gefangen genommen zu werben. Bebor er fich baber einem Boote anbertraute, pernichtete er bie Depefchen, beren 3n= halt er auswendig gelernt hatte. Go richtete er feinen Auftrag aus, fiel jeboch eine Woche später, als er mit einem Rapport nach Washington gurudeilte, ben Ronfoberirten in bie Sanbe und wurde erft nach siebenmonatlicher Gefangenschaft, die feine Gefundheit ge= brochen, auf Chrenwort entlaffen und war fo zur Unthätigfeit verbammt, bis er ichlieflich formell gegen einen ge= fangenen Offizier ber Ronföberirten ausgetauscht murbe. 3m Marg 1862 erhielt er bas Rommanbo bes fleinen Monitors Gricfon's und fuhr fchleunigft nach Sampton Hoads, mo ber Stolg ber Ronfoberirten, ber "Merri= mac", große Berheerung unter ben Rriegsschiffen ber Union angerichtet hatte. Der "Cumberland" und ber "Congreß" maren bereits in ben Grund gebohrt und ber "Merrimac" im Be= griff, bie "Minnesota" und ben "Law= rence" gu gerftoren, welche fich feftge-

fahren hatten. Die beiben Schiffe gu retten, hatte fich Worden zur Aufgabe gemacht, als ber wingige Monitor fich bem ungefügen "Merrimac", ber bie "Minne= fota" bereits eine feiner furchtbaren Breitfeiten hatte toften laffen, nahte, machten fich bie Ronföberirten über bie "Rafetifte" luftig. Doch bie Spage horten balb auf, als ber Monitor mit fei= nen beiben Geschüten einen Treffer nach bem anbern auf feinen riefigen Gegner feuerte, ber ihm felbft gar nicht beigu= tommen ichien. Der Rommanbant bes .. Merrimac" machte fcblieglich ben Ber= fuch, bas tleine Fahrzeug zu überren= nen, und fein Bug fuhr bereits über ben Monitor hinmeg, als eine Bombe aus bem Geschüthurm bes letteren burch ben Panger bes "Merrimac" ein Loch rig und auf ber anderen Seite wieder jum Borfchein fam. Der "Merrimac" wurde als Wrad von Schlepp: bampfern fortgezogen und bie geftranbeten Bunbesichiffe maren gerettet. Worben felbit war im enticheibenben Mugenblid bermunbet gu Boben geftredt morben.

reckt worden. Die Heldenthat brachte ihm die Beförberung zum Kommanbeur ein. 1863 murbe er Rapitan und nahm mit Muszeichnung an bem Bombarbement bon Fort McAllifter theil, sowie an ber Blodabe von Charlefton, Nach Beenbis gung bes Rrieges murbe er 1872 gum Rontre-Abmiral beforbert, befehligte und trat im Dezember 1886 mit voller Benfion in ben Rubeftanb.

Die Deutschen in Antwerpen.

Gine bemertenswerthe Bufammenfunft finbet jest (vom 21. bis gum 23. Dit.) in Untwerpen ftatt. Die Burger= meifter und Borfigenben ber Sanbels= fammern bes Rheinlandes, Weftfalens, Mittel= und Subbeutschlands find als Göfte ber größten belgifchen Safen= und handelsftadt geladen worden, um bie portrefflichen Safeneinrichtungen tennen gu lernen und ben Bau bes Rhein = Schelbe = Ranals in Fluß gu bringen.

Die aus Briffel gefdrieben wirb. werben bie beutschen Gafte einen eben= fo berglichen wie glangenben Empfang in Untwerpen finden und auch bom belgifchen Ronige im Bruffeler Ronigs= fcbloffe empfangen werben. Inmitten ber festlichen Borbereitungen ber Unt= werpener Gemeinbebehörben unb San= telstreife erhebt fich bas blämische hauptorgan ber driftlichen Demotra= ten, ber "Rlotte Roeland", und ift fo tübn, zu behaupten, bag bie große Maffe ber Untwerpener Bevölterung tiefem beutschen Befuche, ber allerbings "prattische und fehr werthvolle Folgen" für Antwerpen haben tonne, nur mit Migtrauen entgegenfebe, nicht nur weil ein Musländer, ber Bertreter bes Rord= beutschen Llond De Barn, ben Befuch eingeleitet babe, fonbern auch weil biefer Befuch "ein weiterer Schritt gur materiellen und moralifchen Ginberlei= bung Untwerpens in Deutschland fei" und biefe Ginberleibung bie politische erheblich erleichtern werbe.

Schon heute - fchreibt bas Blatt feit thatfächlich Antwerpen Deutschland tributpflichtig; bie großen Sandlungs= und Rheberhäufer, bie Musfuhrhanb= ler, Schiffsmatler und Bermittler feien in ihrer großen Mehrheit Deutsche, bie meiften Induftrien feien in beutschen Banben, fo bag bie Deutschen in Unt= werpen ju Saufe feien, ihre eigenen Bereine, Schulen, Rirchen, Lieferanten haben und eine Stadt in ber Stadt bilben. Da bie 20,000 Deutschen Unt= werpens nur bei Lanbsleuten faufen, fo erleibet ber Untwerpener Rleinhan= bel große Berlufte. Dazu erringen bie Deutschen alle Chrenftellen; fie find in ben Gemeinberath eingebrungen, finb Borfigenbe in ber Sanbelstammer unb geben in ben alten Antwerpener Gefell= schaften ben Ton an. Und man muß nur boren, mit welcher Buberficht alle biefe Leute bei amtlichen Gelegenheiten bon unferer Schelbe, bon unferm fconen Safen, bon unferer Stabt fprechen. Sie glauben wirtlich, bag bas icon eingetroffen ift. Alle flarsebenben Untwerpener tennen biefe Lage, aber fie

haben weber Patriotismus noch Mann= haftigfeit, gegen bie planmäßige unb unberfohnliche Ufurpation ihres na= tionalen Lebens burch bas beutsche Glement gurudgumirten. Die taufenbe Ungestellten, bie bon ben beutschen Freiwilligen verbrängt worben, alle ruinir= ten Rleinhändler, Die in ihrem Brot= berbienfte bebrohten Matler, Bermittler wollen gegen bas beutsche Glement borgehen, haben aber feine Macht. Und barum wirb bas Bolt Antwerpens fich nicht bor bem Wagen ber beutschen

Burgermeifter borfpannen. Diefes Auftreten bes driftlichen bemotratischen Blattes ift febr bezeich= nenb; es weiß, bag bie beutschen Bafte bei "bem Bolte Untwerpens" eine bor= treffliche Aufnahme finden werben, aber es will burch Aufbaufdung und schiefe Darlegung ber Cachlage bie breiten Schichten und ungufriebenen Elemente Antwerpens in bas chriftlich: bemofratifche Lager hinüberloden und feinen in ber Sanbelsmetropole fcma= chen Ginfluß ftarten. Das ift bas mahre Biel biefes unberechtigten gehäffigen Auftretens, bas aber ben beutichen Gaften Untwerpens nichts ichaben wirb.

Der Adel Franfreichs.

Die Areuzzüge, der hunderljährige Krieg (mit England), die Duellwuth und die Revolution haben furchtbar unter bem alten Abel aufgeräumt. Es gibt taum noch ein Abelsgeschlecht, bas feine Mbftammung mit genügenben Beweifen bis auf bas Jahr 1000 gurud= guführen bermöchte. Die meiften beutigen Abelstitel ftammen bon Lubwig XIV., beffen Minifter Colbert aus Deren Berleihung eine fleine Golbgrube machte. Als die Revolution ben Abel abschaffte, zählte biefer, nach Lavoifier, 83,000 Röpfe, Frauen und Rinber inbegriffen; Taine gibt 24-25,000 Fa= milien an, mas ungefähr bamit ftim=

men bürfte. Rapoleon I. ftellte ben Abel wieber ber und fchuf bagu 9 Fürften, 22 Bergoge, 388 Grafen und 1090 Ba= rone, alle erblich. Der Baron entsprach bem Oberften und Prafetten im Rang; ber Graf bem General und bem Gena= tor; ber Fürft und Bergog bem Felb= marfchall und Minifter. Die Titel Marquis und Dicomte fcaffte er ab. Die gurudgetehrten Borbonen erfann= ten ben napoleonischen Abel an und fcufen ihrerfeits 17 Bergoge, 70Marquis, 83 Grafen, 62 Bicomtes, 215 Barone und 785 Abelige, Lubwig Philipp fouf 3 Bergoge, 19 Grafen, 17 Vicomtes, 52 Barone; Napoleon III fügte 12 Bergoge, 19 Grafen, 21 Barone und 368 Abelige hinzu. Seit 1830 haben sich überdies noch verschiebene Taufende Familien felbft geabelt, indem fie ihrem Ramen benjenigen ih= res Beimatsortes ober ihres Landgutes anhängten und allmählich ben eigenen Namen fallen liegen. Gin befanntes Beifpiel biefer Urt ift Paul be Caffagnac, beffen Bater Granier bieg und sich de Cassagnac angehängt hatte. Na= poleon III. befreite feinen Sohn bon bem Granier, inbem er ihm bas Ch= rentreug unter bem namen Paul be Caffagnac verlieb. Die Regierungen haben biefe Gelbft-Betitelungen ftill= schweigend gebulbet, um bie betreffenben, burchweg reichen und angesehenen

Familien an fich gu feffeln. Gegenwärtig gibt es ungefähr 60, 000 abelige Familien in Frankreich, folglich mehr als doppelt so viel als bor hunbert Jahren, mo Franfreich 26 Millionen Einwohner gahlte, gegen jest 39 Millionen. Der Abel hat fich alfo ftarter vermehrt als bie Bebolterung. Nach herrn be Colonne (ber in bem "Nineteenth Centurn" eine Arbeit über ben frangöfischen Abel veröffent= lichte), besteht etwa ein Zehntel bes Abels aus Familien, welche bieRebolu= tion überftanben haben und jest fich bom öffentlichen Leben und Treiben möglichft fernhalten. Ihre Ramen finben fich faft alle unter ben Mitgliedern frangöfischen Uderbaugefellichaft. Drei andere Behntel gehören gum jun= gen und unechten Abel; ein Behntel ge= hört literarischen und wiffenschaftlichen Rreifen an, worunter viele Berühmt= heiten. Der Reft befteht aus Polititern, Gelb= und Gechäftsleuten, oft auslan= bifchen Urfprungs. Ginen Bug haben fie alle gemeinfam, ber fich auch bei bem reichen, bornehmen Burgerftanb miberfinbet: Gie fuchen ibr Recht, au ben oberften Sunberttaufenb, gu ber Muslefe bes Boltes gezählt zu werben, burch bornehme Lebenshaltung, Freigebigfeit gegen Unterftebende und für öffentliche 3mede zu bethätigen. Gie fuchen fich als bornehme Berrichaften auszuzeichnen. Es gibt 36,000-40,= 000 Schlöffer und Schlofgüter in Frantreich, beren Befiger lange nicht alle abelig find. Aber alle verhalten fich als Gbelleute ben Dorfbewohnern gegenüber, bie um ihre Gunft gu buhlen pflegen Jebenfalls überwiegt bas



does not belong to the intoxi-cating class of Mult Extracts, being strictly a Non-Intoxi-oant, but if you are a dyspep-tic yeu will become intoxi-oated with Joy after it has cured you of your distressing trouble, which it surely will. Try it. All Druggists.

VAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE.

Branch: Cer. Union & Eria. TELEPHONE 4357.

Abends offen.



Dollars in guten Möbeln für Dimes in Geld.

Der Rest braucht Ench nicht zu beunruhigen, unfere Bedingungen besorgen leicht das Uebrige. Mahnt Euch die Veränderung im Wetter nicht, Euch auf den Winter vorzubereiten? Bute Teppiche, warme Defen, schone Betten, freundliche Zimmer? Wir haben gang sicher eine wunderbare Auswahl von Möbeln-solch' zuverlässige Qualität-solche Novitätensolche Werthe! Worte sind indeg von zweifelhaftem Werthe, Euch diese Offerten zu beschreiben. Es liegt nicht in unserer Absicht, durch bilderreiche Sprache oder Wortschwall Eure Phantasie zu erregen, es ist vielleicht am Besten, wenn wir einfach fagen: E. fish furniture Co. und hören dann auf.



Barlor=Ausstattung. Bic Abbilbung. 5 Stude, bestehend aus Sofa, Schau-

telftuhl, Gafy Chair, zwei Receptions-Stuble. Genell in Giden ober Mahogany finifh, volle Spring Ranten, lleberzug in Seiben-Bliffch ober Sapestry ... \$17.75



Gash Chair für Herren.

Mit Geiben = Tapefirn fcmere \$5.50



Abends

offen.

Bir ftatten Guer Bimmer irgend einer geober Rug gegen eine Angah-lung von \$5 und \$1 per Boche. Ingrains von 30c, Bruffels von 40c und Deltuch von 20c.



Bücheridrant.



Mus folibem Giden



Abbilbung. Gemacht aus Sartholy großer Bevel Plate Spiegel, bubiche Messing-Griffe, voll- \$10.50



Rochherd. Ceds große Dedel, flache ober Dupler Grate, großer Bad

ofen, gebraucht febr tirt, genau wie Abil. \$12.75



Abbildung -Dieffing= Bergieru naen

auf Rollen -

\$8.75



Bemacht aus Haribolg, bubbich geichnist. 18340 beuticher foräggeschliftener Spiegel. Batent Boben-Berichluß, garantiet, baß es nicht guipringt... \$18,75

503==505 Lincoln Ave. 219==221 E. North Ave.

\$2.75

Südseite: 1901=1911 State Str.-Abends offen. Südseite: 3011=3015 State Str.-Abends offen.

300,000 Familien gerechnet werden

Das Unsehen bes Abels ift in gefell= schaftlicher Hinsicht fehr groß, maßge= bend, in politischer Sinficht febr gering. Aber gefellichaftlich mochte jeber mit bem Abel zufammenhängen und in beffen Rreifen bertebren. Gin Ronig, ber jebes Jahr mehreregundert Abels: briefe in moblüberlegter Weife an an= gefebene, reiche Familien bertheilen wollte, wurde fich baburch feinen Un= hang ungemein berftarten. Wegen bie= fer herrichenben Abelfucht und bei ber allgemein giltigen Gepflogenheit, bag fich ber burgerliche Mann ben Ramen feiner abeligen Frau beilegt und auf feine Rinber vererbt, ift es boch er= ftaunlich, bag es einige Taufend alt= abelige Familien gibt, bie verarmt, gu fleinen Beamten, Sandwertern, beicheibenen Gefchäftsleuten, Bauern unb Arbeitern geworben find, oft aus Ur: muth ihren Abel ablegen. Sinb boch Grafen und Abelige unter bem fahren ben Bolt, ben SchaububenBefigern gu finben!

Ein häufiges Vorkommniss.

Scene I. Herr Johnson ist gezwungen, zu bleiben um sich zu pflegen, da er an einer schrecklichen skrophulösen Wunde am Beine leidet. Scene II. Herr Johnson liest ein Zeug-niss, welches die Heilung von skro-

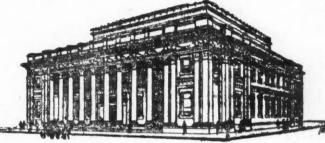
phulösen Leiden durch Hood,s Sarsaparilla bestätigt, Er beschliesst, es zu probiren, lässt sich eine Flasche holen und fängt an, es zu gebrauchen. Scene III. Herr Johnson hat sechs Flaschen Hood's Sarsaparrilla ver-braucht. Seine skrophulöse Wunde ist geheilt. Er fühlt sich kräftiger, hat guten Appetit und ist wieder im Stande, seiner Arbeit nachzugehen, In einem Zeugniss giebt er seine Er-fahrung mit Hood's Sarsaparilla zum Besten und empfiehlt dasselbe.

- Bariante. - A .: "Gin fchlauer Rerl, Diefer Pumpmeier! Machte feiner Zante täglich einige Liebeserflärungen und bies rufhrte ihr jungfräuliches Berg bermagen, baß fie ihm ihr enor= mes Bermögen bermachte." - B .: "Bumpmeier gehört alfo gum Stam= me jener Ufra, welche erben, wenn fie lieben!"

- Unbere Auffaffung. - Richter: "Sie wollen noch feine Borftrafe erlitten haben und babei haben Gie ben gangen letten Winter im Gefangnif gefeffen!" - Lanbftreicher: "Ja, Berr Richter, mar benn bas eine Strafe?" - Zeitungsannonge. - Es wirb beabfichtigt, einen Berein ehemaliger Säuglinge ju gründen. Abreffe beliebe man unter "Bereinsmeier" in ber gpebition biefes Blattes niebergulegen.

Bürgerthum weitaus in ber französis schen hohen Gesellschaft, zu der reichlich leben bohen Gesellschaft, zu der reichlich leben gerechnet werden

Rapital und Neberschuß \$4,000,000.00.



Rinfen auf Pepofiten im Bank- und Spar-Departement.

Bonds-Regierungs-, Staat-, County-, Stadt- und erfte Mortgage Gifenbahn-Bonde gekauft und verfauft.

Muslandifche Wechfel -Areditbriefe, Foffendungen und telegraphifche Geldanweifungen.

Truft-Departement-

Fungirt als Adminifirator. Teftaments-Follftreder, Formund, Sonfervator, Affignee, Bermafter, Aebertragungs-Agent und Regiftrar; beforgt die Anlagt von Sapitalien und übernimmt die Ferwaltung son Ginkommen. Eruft-Gelber und Anlagen werben von ben Beftanben der Bank getrennt gegalten.

Sicherheits: Gewölbe.



CASTORIA

für Sänglinge und Kinder.

Albendpost einen Gent.